

Haushaltsplan

für die

Haushaltsjahre 2015 und 2016

Einzelplan 15

**Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt -
Bereich Umwelt -**

Vorwort zum Einzelplan 15

A. Überblick der für die Politik im Ressortbereich relevanten Entwicklungen

Natur- und Umweltschutz

Der Schutz der biologischen Vielfalt und natürlichen Ressourcen ist eine zentrale Aufgabe des Landes und nur ressortübergreifend zu lösen. Die Landesregierung hat deshalb 2010 eine sektorübergreifende Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt verabschiedet. Eine besondere Rolle spielen dabei die Großschutzgebiete. Für den Naturpark Drömling wird entsprechend der Koalitionsvereinbarung vom April 2011 eine Ausweisung zum Biosphärenreservat nach Landesrecht und die Anerkennung durch die UNESCO angestrebt und vorbereitet.

Ein weiterer wichtiger Schritt bleibt der Aufbau des kohärenten Schutzgebietssystems Natura 2000 im Zuge der Umsetzung der europäischen FFH- und Vogelschutzrichtlinie.

Hochwasserschutz

Die Verbesserung des Hochwasserschutzes ist weiterhin ein zentrales Ziel der Landespolitik. Zur Erreichung dieses Zieles verfolgt das Land eine komplexe Strategie mit nachhaltigen Maßnahmen. Obwohl in den letzten Jahren sichtbare Erfolge bei der Verbesserung des Hochwasserschutzes erzielt werden konnten, gibt es, insbesondere nach dem Hochwasserereignis im Juni 2013, auch in den kommenden Jahren noch einen immensen Investitionsbedarf. Die Auswertung des Hochwasserereignisses im Juni 2013 hat darüber hinaus das dringende Erfordernis einer finanziellen Unterstützung der Kommunen bei den in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben zur Verbesserung des Hochwasserschutzes verdeutlicht. Aus diesem Grund soll zukünftig ein entsprechendes Förderprogramm für die Kommunen aufgelegt werden.

Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Im Bereich der Kreislauf- und Abfallwirtschaft konzentrieren sich die zukünftigen fachpolitischen Aufgaben insbesondere auf folgende Schwerpunkte:

- die konzeptionelle Entwicklung und strategische Planung geeigneter Umsetzungsmaßnahmen zur Optimierung abfallwirtschaftlicher Entscheidungsstrukturen,
- die Umsetzung aktueller gesetzlicher Vorgaben mit dem Ziel einer ökologisch verträglichen und ökonomisch effizienten Abfallwirtschaft,
- das Sicherstellen eines konsequenten Vollzugs und effektiven Verwaltungshandelns (EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalrecht).

Immissions- und Strahlenschutz/Chemikaliensicherheit

Das Land ist für die Zwischenlagerung der in seinem Gebiet anfallenden radioaktiven Abfälle zuständig. Kernbrennstoffe sind direkt an ein Endlager abzuliefern, sobald dies zur Verfügung steht. Abfälle, die aus dem Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen entstehen, sind an eine Landessammelstelle abzuführen. Aus Wirtschaftlichkeitsgründen hat das Land Sachsen-Anhalt zur Erfüllung dieser Aufgabe einen Vertrag zur Mitnutzung der Landessammelstelle für radioaktive Abfälle in Rossendorf im Freistaat Sachsen geschlossen.

Der Vollzug der Vorschriften zur Chemikaliensicherheit zum Schutz der Umwelt und des Menschen vor gefährlichen Stoffen ist konsequent umzusetzen.

Klimaschutz/Erneuerbare Energien/Anpassung an den Klimawandel

Die Nachhaltigkeit in der Energiepolitik spielt angesichts der Entwicklung nach der Atomkatastrophe in Fukushima künftig eine noch wichtigere Rolle. MLU tritt daher für sichere, effiziente, umweltverträgliche und bezahlbare Energieversorgung in Sachsen-Anhalt ein. Insbesondere geht es darum, Hemmnisse abzubauen und die Wettbewerbsfähigkeit der Erneuerbaren Energien zu stärken.

Der Klimaschutz und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels sind Querschnittsaufgaben, die alle Lebensbereiche - und innerhalb der Landesregierung - nahezu alle Ressorts betreffen. Das Kabinett hat im Oktober 2013 eine aktualisierte Strategie des Landes zur Anpassung an den Klimawandel beschlossen. Diese ist umzusetzen und bis 2017 zu aktualisieren. Ein Schwerpunkt im Bereich „Anpassung an den Klimawandel“ wird u.a. auch die Sensibilisierung der Kommunen für diesen Aufgabenbereich und die Initiierung kommunaler Anpassungsstrategien bzw. -maßnahmen sein.

Das Landesklimaschutzprogramm 2020 zeigt Bereiche auf, in denen die Landesregierung über Kompetenzen verfügt, um weitere Treibhausgasemissionen zu mindern. Als Schwerpunkte können Bereiche wie Gebäudesanierung - vor allem in der Landesverwaltung selbst -, umweltfreundliche Mobilität sowie weiterer Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung genannt werden.

B. Zentrale Zielsetzung in den Politischen Handlungsbereichen

1. Natur- und Umweltschutz

- weitere Umsetzung der Aufgaben Naturschutz und Landschaftspflege, insbesondere Durchführung des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 10.12.2010 (GVBl. LSA S. 569)
- verstärkte Umsetzung von Natura 2000 im Land Sachsen-Anhalt, insbesondere nationalrechtliche Sicherung/Unterschutzstellung der Natura 2000-Gebiete gemäß Artikel 4 Abs. 4 FFH-Richtlinie
- weitere Umsetzung der Biodiversitätsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt, die Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt wird durch einen ressortübergreifenden Aktionsplan der Landesregierung unteretzt
- Schonung der natürlichen Ressource Boden - Notwendigkeit verstärkter Anstrengungen zur Reduzierung der Inanspruchnahme neuer Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke - erhöhter Flächenbedarf u.a. durch nachwachsende Rohstoffe
- Umweltinformationsmanagement
- Fortführung der Luftreinhalteplanung

2. Innovation und Partnerschaften im Umweltschutz

- weiterer Ausbau der Umweltallianz Sachsen-Anhalt zwischen Verwaltung und Wirtschaft
- Förderung von Umweltforschung und -innovation

3. Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

- Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse des Hochwasserereignisses im August 2002 wurde Anfang 2003 die Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt erarbeitet. Ende 2010 wurde diese aktualisiert und an die Vorgaben der 2007 verabschiedeten europäischen Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie - HWRM-RL) angepasst. Die aktualisierte Konzeption führt die bewährte Strategie fort und wird darüber hinaus den neuen europäischen Zielstellungen gerecht. Für einen effektiven und nachhaltigen Hochwasserschutz ist es deshalb, insbesondere nach dem Hochwasserereignis im Juni 2013, erforderlich, dass die in der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt enthaltenen Maßnahmen weiter konsequent umgesetzt werden. Dies beinhaltet neben der Umsetzung der Vorgaben der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie auch weitere vorbeugende Maßnahmen der Unterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung sowie der wasserwirtschaftlichen Anlagen in und an Gewässern I.

Ordnung. Die Kosten für die erforderlichen Maßnahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes sind wesentlich geringer als die Kosten für die Behebung der Schäden derartiger Katastrophen wie im August 2002 und Juni 2013.

- Weitergehende Umsetzung von Maßnahmen für einen nachhaltigen Gewässerschutz und zur Erfüllung der Anforderungen der EG-WRRL. Die rechtliche und fachliche Umsetzung dieser Richtlinie stellt auf Grund ihrer Komplexität, des stringenten Zeitplanes und der föderalen Teilung der wasserwirtschaftlichen Kompetenzen in Deutschland eine besondere Herausforderung für die gesamte Wasserwirtschaft dar.
- Weiterer Ausbau der öffentlichen Abwasserbeseitigung und Unterstützung bei der Bildung leistungsfähiger Organisationsstrukturen

4. Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft

- Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen; Verwertungshierarchie: Wiederverwendung, Recycling, sonstige Verwertung (energetische Verwertung, Verfüllung)
- umweltgerechte Sammlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus Haushaltungen, Gewerbeabfällen, Bioabfällen, mineralischen Abfällen und gefährlichen Abfällen
- Weiterentwicklung der Entsorgungswirtschaft zu einer nachhaltigen und leistungsfähigen Ressourcenwirtschaft
- Aufbau, Pflege/Anpassung und Optimierung abfallwirtschaftlicher Entsorgungsstrukturen
- Erarbeiten umweltgerechter Deponiestilllegungsstrategien
- Fortschreibung der Abfallwirtschaftsplanung, Berücksichtigung der Ziele und Instrumente des Abfallvermeidungsprogramms
- Optimierung der Anlagen- und Stoffstromüberwachung
- Förderung innovativer Projekte der Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft

5. Immissions- und Strahlenschutz/Chemikaliensicherheit

- Erstellung/Aktualisierung von Luftreinhalteplänen
- Förderung innovativer Projekte zur Verringerung der Luftverschmutzung/Lärmbelästigung
- Umsetzung der EU-Strategie zur Überwachung der REACH-Verordnung
- Überwachung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung von gefährlichen Stoffen gemäß den chemikalienrechtlichen Vorschriften
- Überwachung von Biozid-Produkten und Biozid-Wirkstoffen sowie ozonschichtschädigender bzw. klimawirksamer Gase gemäß den entsprechenden Verordnungen
- Überwachung von Stoffverboten in Elektrogeräten
- Umsetzung von EU-Recht der sogenannten Seveso-Richtlinie
- Durchführung des Planfeststellungsverfahrens zur Stilllegung des ERAM und der damit verbundenen Prüfung der Umweltverträglichkeit des Vorhabens
- Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt gemäß Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG)
- Tätigkeit eines Stabes zur Bewältigung radiologischer Lagen (ab 2012)

6. Klimaschutz/Erneuerbare Energien/Anpassung an den Klimawandel

- Umsetzung der Emissionshandelsrichtlinie
- Ausbau der erneuerbaren Energien
 - o Europarechtsanpassungsgesetz Erneuerbare Energien
 - o neue Anforderungen an die deutsche Stromerzeugung - Integration der erneuerbaren Energien und Anpassung der Versorgungssysteme Strom und Gas
 - o Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes - Schwerpunkt ist neben der Kosteneffizienz die Vermeidung von Nutzungskonkurrenzen der Bioenergie mit anderen landwirtschaftlichen Nutzungen
 - o Dialogreihe zum Ausbau der erneuerbaren Energien in Sachsen-Anhalt und wissenschaftliche Begleitung
- Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2020 der Landesregierung
- Umsetzung und Fortschreibung der Anpassungsstrategie an den Klimawandel; Sensibilisierung für die Aufgabe und die Etablierung der Aufgabe auch auf kommunaler Ebene; Durchführung dafür notwendiger Projekte und Forschungsvorhaben
- Förderung innovativer Projekte des Klimaschutzes, der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien

7. Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung

- MLU - ressortübergreifende Federführung für die Koordinierung der Fortsetzung der Nachhaltigkeitsdebatte, Fortführung und Reflektion des Nachhaltigkeitsprozesses und Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit anderen Ressorts, ressortintern und sektorübergreifend sowie Befassung mit ausgewählten Schwerpunktthemen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung/Umweltbildung ist Grundlage für verantwortliches, vorausschauendes Handeln, für die eigenständige Gestaltung des eigenen Lebens, der Entwicklung in Kommunen und Regionen, in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, zur Berufs- und Lebensorientierung und ist wesentliche Voraussetzung für die Sicherung einer nachhaltigen, zukunftsfähigen Entwicklung und die dafür notwendigen Ideen und Impulse.

C. Organisatorische oder sonstige Veränderungen

- Übernahme des Vorsitzes des „Ständigen Ausschusses Altlasten (ALA)“ für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2015 (Kapitel 1502 Titelgruppe 85).
- Übernahme des Vorsitzes des „Ausschusses Oberflächengewässer und Küstenschutz (AO)“ der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Wasser (LAWA) für die Zeit vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2018. Hierfür wurde bei Kapitel 1502 eine neue Titelgruppe 86 eingerichtet.
- Für die Veranschlagung der Personalausgaben (Dienstbezüge, Vergütungen in TGr. und Löhne, einschließlich LHO-Betriebe) wird bei der jeweiligen Planaufstellung eine Vorgabe, einschließlich Stichtagsregelung für die Berechnung, gegeben. Diese erfolgt jeweils mit den Haushaltstechnischen Richtlinien des LSA (HTR-LSA). Dem entsprechend orientieren sich die Ansätze für die Planung der Haushaltsjahre 2015/2016 am aktiven Personalbestand Februar 2014 und den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Kostensätzen. Mittel für Besoldungs- bzw. Tarifsteigerungen, externe Neueinstellungen etc. sind im Epl. 13 veranschlagt.
- Die Umsetzung der Maßnahmen aus der im Jahr 2012 durchgeführten Aufgabenkritik des MLU und des Aufgabenerledigungskonzeptes wurde fortgeführt. Gleichzeitig werden weitere Möglichkeiten zur Stelleneinsparung geprüft.
- Zugleich gilt es, zusätzliche Aufgabenvolumina, die aus der Umsetzung der EU-Richtlinie über Industrieemissionen im Bundesrecht entstanden sind, zu erfüllen.

- Infolge des Hochwassers 2013 war die Bereitstellung zusätzlichen Personals zur Schadensbeseitigung erforderlich.
- Die Umsetzung von Natura 2000 erfordert verstärkte Anstrengungen.

D. EU-Fonds und GAK

Die Förderung auf Grundlage des OP ESF 2007-2013 und des geplanten OP 2014-2020 trägt zur Verbesserung des Humankapitals bei.

Der ESF beteiligt sich mit bis zu 75 % an den öffentlichen Ausgaben.

Die Förderung auf Grundlage des OP EFRE 2007-2013 und des geplanten OP 2014-2020 trägt zur Verwirklichung folgender Ziele bei:

- Innovation, Forschung und Entwicklung
- Umweltschutz und Risikoversorge
- Internationalität

Der EFRE beteiligt sich mit bis zu 75 % bzw. 80% an den öffentlichen Ausgaben.

Natur- und Umweltschutz

Für den Bereich Naturschutz werden ELER-Mittel eingesetzt.

Für den Bereich Bodenschutz werden EFRE-Mittel eingesetzt.

Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

Für den Bereich Wasserwirtschaft werden für die Maßnahmen Trink- und Abwasser in wesentlich verringertem Umfang neben Landesmitteln noch ELER-Mittel eingesetzt.

Im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie werden ELER- und EFF-Mittel eingesetzt.

Für den Bereich Hochwasserschutz werden EFRE-, ELER- und GAK-Mittel eingesetzt. Darüber hinaus kommen zur Beseitigung der Schäden aus dem Hochwasser im Juni 2013 Mittel aus dem Aufbauhilfefonds zum Einsatz.

Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft

Das MLU hat im Operationellen Programm Sachsen-Anhalt, Bereich EFRE-Fonds, die Förderung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen zur Vermeidung, Verwertung, geordneten und umweltgerechten Behandlung und Ablagerung von Abfällen, insbesondere von innovativen Projekten der Ressourcenwirtschaft vorgesehen.

Klimaschutz/Erneuerbare Energien

Das MLU hat im Operativen Programm Sachsen-Anhalt, Bereich EFRE-Fonds, die Förderung innovativer Maßnahmen des Klimaschutzes, der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien vorgesehen.

Interregionale Zusammenarbeit

Das MLU hat zur Unterstützung der Internationalisierungs- und Europastrategie die Unterstützung von Schlüsselprojekten der interregionalen Zusammenarbeit vorgesehen.

Übersicht über die im Rahmen der EU-Förderung 2007 - 2013 im Bereich des Einzelplanes 15 im Haushaltsjahr 2015 geplanten Maßnahmen gem. Anlage 8 HTR-LSA

Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzie- rung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
EFRE 2007 - 2013										
1306	65	11.18.0/	Klimaschutz/Re- generative Energien	1.296.100	0	0	0	0		
1307		41.18.0								
1306	65	15.01.0/	Hochwasserschutz	10.277.500	0	0	0	0		
1307		45.01.0								
1306	65	15.02.0/	Bau von öffentlichen Trinkwasserversor- gungs- und Abwas- serbeseitigungsan- lagen	10.796.300	0	0	7.197.500	0		
1307		45.02.0								
1306	65	15.03.0/	Abfallvermeidung/ -verwertung/-beseiti- gung	2.385.100	0	0	596.300	0		
1307		45.03.0								
1306	65	15.05.0/	Wiederherrichtung von Brach- u. Kon- versionsflächen	2.156.800	0	0	239.700	0		
1307		45.05.0								
1306	70	15.11.0/	Zukunftsfonds Ent- sorgungswirtschaft	252.400	168.300	0	0	0	1511	891 63
1307		45.11.0								891 64
1313	428 71 428 72	16.04.0/ 46.04.0	Ressortkoordinator OP MLU	54.000	18.000	0	0	0	1511	428 65 428 66
1313	671 71 671 72	16.10.0/ 46.10.0	TH EFRE, Durchfüh- rung OP MLU	214.200	105.300	0	0	0	1511	671 01 671 02
Summe				27.432.400	291.600	0	8.033.500	0		

Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzie- rung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
ESF 2007 - 2013										
1308 1309	65	22.03.0/ 52.03.0	Nachhaltige Ent- wicklung/Umweltbil- dung/Bildung für nachhaltige Ent- wicklung	243.200	143.000	0	0	0	1511	TGr. 81 und 82
1308 1309	65	22.06.0	Freiwilliges Ökologi- sches Jahr (FÖJ)	543.000	0	161.600	0	0	1511	684 83
			Summe	786.200	143.000	161.600	0	0		
ELER 2007 - 2013										
0908	893 01	126	Hochwasserschutz Art. 20 b	17.868.300	2.382.440	3.573.660	0	0	1511	893 73
0908	TGr. 75	323.1	Natura 2000 – ländl. Erbe	1.950.400	652.500	0	0	0	1511	TGr. 71
0908	TGr. 73	323.2	Umsetzung WRRL	4.494.700	599.320	898.980	0	0	1511	684 73
0908	TGr. 78	214	Maßnahmen aus Modulationsmitteln im Rahmen des Health- Checks	8.642.700	101.900	0	0	0	1511	683 01
			Summe	32.956.100	3.736.160	4.472.640	0	0		

**Übersicht über die im Rahmen der EU-Förderung 2014 - 2020 im Bereich des Einzelplanes 15 im
Haushaltsjahr 2015 geplanten Maßnahmen gem. Anlage 8 HTR-LSA**

Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzie- rung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
EFRE 2014 - 2020										
1316	TGrn. 65/70	1b	Umsetzung EU-2020- Strategie sowie Klima- und Energie- paket (innovative Projekte), Lärm- schutz, Luftver- schmutzung	3.000.000	750.000	0	0	0	1514	TGr. 63
1316	TGrn. 65/70	1b	Innovative Projekte der Kreislauf- und Ressourcenwirt- schaft	1.000.000	250.000	0	0	0	1514	TGr. 64
1316	TGr. 65	5a	Hochwasserschutz	5.600.000	560.000	840.000	0	0	1514	TGr. 61
1316	TGr. 65	5a	Kommunaler Hoch- wasserschutz	2.000.000	0	0	500.000	0		
1316	TGr. 65	5a	Grundwasser/ Vernässung	1.000.000	0	0	250.000	0		
1316	TGr. 65	6e	Wiederherrichtung von Brach- und Kon- versionsflächen in Städten und im städtischen Umfeld	1.000.000	0	0	290.000	0		
1318	TGr. 71	TH	Ressortkoordinator MLU	0	0	0	0	0	1514	TGr. 65
1318	TGr. 71	TH	Geschäftsbesor- gungsvertrag IB	300.000	75.000	0	0	0	1514	671 01
			Summe	13.900.000	1.635.000	840.000	1.040.000	0		
ESF 2014-2020										
1317	TGr. 65	8e	Bildung für nachhal- tige Entwicklung/ Umweltbildung	100.800	25.200	0	0	0	1514	TGr. 81
1317	684 65	8b	Freiwilliges Ökologi- sches Jahr	96.700	0	40.800	0	0	1514	TGr. 83
			Summe	197.500	25.200	40.800	0	0		

Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzie- rung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
ELER 2014-2020										
1390	TGr. 72	3b	Hochwasserschutz	0	0	0	0	0	1514	TGr. 73
1390	TGr. 73	4b	Naturnahe Ge- wässerentwicklung und Umsetzung der Wasserrahmen- richtlinie	0	0	0	0	0	1514	TGr. 74
1390	TGr. 75	4a	Netzwerk Natura 2000, Biodiversität	1.000.000	333.300	0	0	0	1514	TGr. 71
1390	883 02	4b	Dienstleistungsein- richtungen Trink- und Abwasser	0	0	0	0	0		
			Summe	1.000.000	333.300	0	0	0		
EMFF 2014-2020										
0914	TGr. 77		Förderung des Fi- schereisektors, auch im Bereich der Verar- beitung und Vermark- tung von Fischereier- zeugnissen, Durch- führung von Studien und Pilotprojekten, Unterstützung der Wasserrahmen- richtlinie	0	0	0	0	0	1514	TGr. 75
			Summe	0	0	0	0	0		

**Übersicht über die im Rahmen der EU-Förderung 2014 - 2020 im Bereich des Einzelplanes 15 im
Haushaltsjahr 2016 geplanten Maßnahmen gem. Anlage 8 HTR-LSA**

Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzie- rung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
EFRE 2014 - 2020										
1316	TGrn. 65/70	1b	Umsetzung EU-2020- Strategie sowie Klima- und Energie- paket (innovative Projekte), Lärm- schutz, Luftver- schmutzung	4.000.000	1.000.000	0	0	0	1514	TGr. 63
1316	TGrn. 65/70	1b	Innovative Projekte der Kreislauf- und Ressourcenwirt- schaft	1.500.000	375.000	0	0	0	1514	TGr. 64
1316	TGr. 65	5a	Hochwasserschutz	22.550.000	2.255.000	3.382.500	0	0	1514	TGr. 61
1316	TGr. 65	5a	Kommunaler Hoch- wasserschutz	2.000.000	0	0	500.000	0		
1316	TGr. 65	5a	Grundwasser/ Vernässung	3.000.000	0	0	750.000	0		
1316	TGr. 65	6e	Wiederherrichtung von Brach- und Kon- versionsflächen in Städten und im städ- tischen Umfeld	1.000.000	0	0	290.000	0		
1318	TGr. 71	TH	Ressortkoordinator MLU	58.400	14.600	0	0	0	1514	TGr. 65
1318	TGr. 71	TH	Geschäftsbesor- gungsvertrag IB	340.000	85.000	0	0	0	1514	671 01
			Summe	34.448.400	3.729.600	3.382.500	1.540.000	0		
ESF 2014-2020										
1317	TGr. 65	8e	Bildung für nachhal- tige Entwicklung/ Umweltbildung	400.000	100.000	0	0	0	1514	TGr. 81

Kap.	TGr. ggf. Titel	Lfd. Nr. (Ebene/ Code)	Maßnahme	EU-Mittel in EUR	Nationale Kofinanzierungsmittel in EUR				HH-Stelle Kofinanzie- rung	
					Land	Bund	Kommune	Übrige	Kap.	TGr. ggf. Titel
1317	684 65	8b	Freiwilliges Ökologi- sches Jahr	290.100	0	122.400	0	0	1514	TGr. 83
			Summe	690.100	100.000	122.400	0	0		
ELER 2014-2020										
1390	TGr. 72	3b	Hochwasserschutz	16.000.000	2.133.360	3.200.040	0	0	1514	893 73
1390	TGr. 73	4b	Naturnahe Ge- wässerentwicklung und Umsetzung der Wasserrahmen- richtlinie	5.000.000	0	0	0	1.666.700	1514	TGr. 74
1390	TGr. 75	4a	Netzwerk Natura 2000, Biodiversität	3.000.000	1.000.000	0	0	0	1514	TGr. 71
1390	883 02	4b	Dienstleistungsein- richtungen Trink- und Abwasser	4.000.000	0	0	1.333.300	0		
			Summe	28.000.000	3.133.360	3.200.040	1.333.300	1.666.700		
EMFF 2014-2020										
0914	TGr. 77		Förderung des Fi- schereisektors, auch im Bereich der Verar- beitung und Vermark- tung von Fischereier- zeugnissen, Durch- führung von Studien und Pilotprojekten, Unterstützung der Wasserrahmen- richtlinie	350.600	0	0	0	0	1514	TGr. 75
			Summe	350.600	0	0	0	0		

Übersicht über mögliche Politische Handlungsbereiche und Funktionskennziffern im Epl. 15 gem. Anlage 9 HTR-LSA

Politischer Handlungsbereich	Inhaltliche Aspekte des Politischen Handlungsbereichs	Mögliche Funktionskennziffern
Natur- und Umweltschutz	<p>Umsetzung der Aufgaben Naturschutz und Landschaftspflege</p> <p>Umsetzung von Natura 2000 im Land Sachsen-Anhalt, insbesondere nationalrechtliche Sicherung/ Unterschutzstellung der Natura 2000-Gebiete</p> <p>Umsetzung der Biodiversitätsstrategie (ressortübergreifender Aktionsplan)</p> <p>Schonung natürlicher Ressourcen</p> <p>Umwelthinformationsmanagement</p> <p>Fortführung der Luftreinhalteplanung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung • 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes
Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	<p>Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt</p> <p>Umsetzung der Vorgaben der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie</p> <p>vorbeugende Maßnahmen der Unterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung sowie der wasserwirtschaftlichen Anlagen</p> <p>Umsetzung von Maßnahmen für einen nachhaltigen Gewässerschutz und zur Erfüllung der Anforderungen der EG-WRRL</p> <p>Ausbau der öffentlichen Abwasserbeseitigung und Schaffung leistungsfähiger kommunaler Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes • 623 Wasserwirtschaft und Kulturbau • 624 Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken • 644 Wasserversorgung • 645 Abwasserentsorgung
Innovation und Partnerschaften im Umweltschutz	<p>Weiterer Ausbau der Umweltallianz Sachsen-Anhalt zwischen Verwaltung und Wirtschaft</p> <p>Förderung von Umweltforschung und -innovation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung • 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes
Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft	<p>Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen</p> <p>Weiterentwicklung der Entsorgungswirtschaft zu einer nachhaltigen und leistungsfähigen Ressourcenwirtschaft</p> <p>Aufbau und Optimierung abfallwirtschaftlicher Entsorgungsstrukturen</p> <p>Erarbeiten umweltgerechter Deponiestilllegungsstrategien</p> <p>Fortschreibung der Abfallwirtschaftsplanung</p> <p>Optimierung der Anlagen- und Stoffstromüberwachung</p> <p>Förderung innovativer Projekte der kreislauf- und Ressourcenwirtschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung • 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes • 646 Abfallwirtschaft

Politischer Handlungsbereich	Inhaltliche Aspekte des Politischen Handlungsbereichs	Mögliche Funktionskennziffern
Immissions- und Strahlenschutz/ Chemikaliensicherheit	<p>Erstellung/Aktualisierung von Luftreinhalteplänen</p> <p>Umsetzung von Maßnahmen aus Lärmaktionsplänen</p> <p>Überwachung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung von gefährlichen Stoffen</p> <p>Überwachung von Biozid-Produkten und Biozid-Wirkstoffen sowie ozonschichtschädigender bzw. klimawirksamer Gase</p> <p>Planfeststellungsverfahren zur Stilllegung des ERAM</p> <p>Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt gemäß Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung • 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes • 341 Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz • 342 Maßnahmen für Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes • 641 Kernenergie
Klimaschutz/Erneuerbare Energien/ Anpassung an den Klimawandel	<p>Umsetzung der Emissionshandelsrichtlinie</p> <p>Ausbau der erneuerbaren Energien</p> <p>Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2020 der Landesregierung</p> <p>Umsetzung der EU-Richtlinie zu CCS (Carbon-Capture-and-Storage) zur Abscheidung und untertägigen Speicherung von Kohlendioxid</p> <p>Umsetzung und Fortschreibung der Anpassungsstrategie an den Klimawandel</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung • 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes • 642 Erneuerbare Energieformen
Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung	<p>Koordinierung der Fortsetzung der Nachhaltigkeitsdebatte, Fortführung und Reflektion des Nachhaltigkeitsprozesses und Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie</p> <p>Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung • 332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
15 01	Ministerium		66.300	394.300		460.600	26.843.000	
15 02	Allgemeine Bewilligungen	18.100.000	979.000	5.352.600	4.780.000	29.211.600	4.590.000	
15 03	Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts		0			0	0	
15 04	Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt		122.000	64.000	407.600	593.600	11.510.700	
15 09	Umwelt- und Naturschutzverwaltung		150.500	10.200	402.400	563.100	19.424.700	
15 10	Nationalpark Harz		2.349.500	2.346.800	196.500	4.892.800	3.074.600	
15 11	Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013		0	1.060.600	3.573.700	4.634.300	18.000	
15 14	Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020	0	0	40.800	840.000	880.800	0	
	Summe 2015	18.100.000	3.667.300	9.269.300	10.200.200	41.236.800	65.461.000	
	Summe 2014	20.100.000	5.794.600	10.285.600	11.665.700	47.845.900	64.144.900	
	2015 mehr(+) / weniger(-)	-2.000.000	-2.127.300	-1.016.300	-1.465.500	-6.609.100	+1.316.100	

und Verpflichtungsermächtigungen 2015

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamt- einnahmen - Gesamt- ausgaben)	Ver- pflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
3.190.400	5.000		25.000	391.200	30.454.600	-29.994.000	155.000	15 01
5.524.400	11.494.100		33.895.700	0	55.504.200	-26.292.600	5.665.500	15 02
	46.331.100		3.541.500		49.872.600	-49.872.600	0	15 03
3.099.400	1.500		680.600	0	15.292.200	-14.698.600	0	15 04
3.843.800	927.600		828.800	48.500	25.073.400	-24.510.300	2.009.400	15 09
3.325.400	1.336.500	535.000	295.000	0	8.566.500	-3.673.700	60.000	15 10
0	2.240.500		6.357.100	189.400	8.805.000	-4.170.700	0	15 11
0	549.300		2.400.000	0	2.949.300	-2.068.500	15.501.600	15 14
18.983.400	62.885.600	535.000	48.023.700	629.100	196.517.800	-155.281.000	23.391.500	
20.775.200	59.587.900	200.000	49.135.700	1.169.000	195.012.700	-147.166.800	20.353.200	
-1.791.800	+3.297.700	+335.000	-1.112.000	-539.900	+1.505.100	-8.114.200	+3.038.300	

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
15 01	Ministerium		61.500	394.300		455.800	27.248.200	
15 02	Allgemeine Bewilligungen	18.100.000	452.600	3.719.000	3.024.000	25.295.600	4.705.500	
15 03	Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts		0			0	0	
15 04	Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt		126.000	64.000	64.000	254.000	11.272.800	
15 09	Umwelt- und Naturschutzverwaltung		184.500	10.200	0	194.700	19.367.400	
15 10	Nationalpark Harz		2.325.500	2.165.800	202.100	4.693.400	2.982.700	
15 11	Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013		0	0	0	0	0	
15 14	Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020	1.666.700	0	122.400	6.582.500	8.371.600	14.600	
	Summe 2016	19.766.700	3.150.100	6.475.700	9.872.600	39.265.100	65.591.200	
	Summe 2015	18.100.000	3.667.300	9.269.300	10.200.200	41.236.800	65.461.000	
	2016 mehr(+) / weniger(-)	+1.666.700	-517.200	-2.793.600	-327.600	-1.971.700	+130.200	

und Verpflichtungsermächtigungen 2016

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamt- einnahmen - Gesamt- ausgaben)	Ver- pflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
3.225.000	5.000		25.000	393.400	30.896.600	-30.440.800	155.000	15 01
5.335.200	5.269.400		33.364.400	0	48.674.500	-23.378.900	6.587.500	15 02
	46.319.900		5.191.600		51.511.500	-51.511.500	0	15 03
2.785.500	1.500		624.100	0	14.683.900	-14.429.900	0	15 04
3.087.200	917.600		555.300	49.600	23.977.100	-23.782.400	1.191.500	15 09
3.040.800	1.336.500	535.000	139.500	0	8.034.500	-3.341.100	1.325.000	15 10
0	0		0	0	0	0	0	15 11
0	3.049.100		12.345.900	0	15.409.600	-7.038.000	14.717.900	15 14
17.473.700	56.899.000	535.000	52.245.800	443.000	193.187.700	-153.922.600	23.976.900	
18.983.400	62.885.600	535.000	48.023.700	629.100	196.517.800	-155.281.000	23.391.500	
-1.509.700	-5.986.600	0	+4.222.100	-186.100	-3.330.100	+1.358.400	+585.400	

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

*** In den Einzelplänen 09 und 15 sind Ausgabeermächtigungen, die nicht der Finanzierung von Personalaufwand dienen, im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 13.500.000 EUR und im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 8.400.000 EUR gesperrt. Nach Eingang und in Höhe der bei Kapitel 0902 Titel 356 01 eingegangenen Einnahmen in den Haushaltsjahren 2015 und 2016 sind diese Ausgabeermächtigungen entsperrt.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die sich aus der Arbeit des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt ergebenden Einnahmen und Ausgaben.

Die Veranschlagungen für Beihilfen (Titel 441 02) und Trennungsgeld (Titel 453 01) sowie für Ausgaben im Zusammenhang mit Versorgungsbezügen sind insgesamt für die Einzelpläne 09 und 15 in diesem Kapitel eingestellt.

Das Ministerium hat derzeit folgende Gliederung:

- Abt. 1 Zentralabteilung
- Abt. 2 Wasserwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten, UIS, Zahlstelle für EGFL und ELER
- Abt. 3 Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft, Technischer Umweltschutz, Kerntechnik
- Abt. 4 Forsten und Naturschutz, Europaangelegenheiten, Internationale Zusammenarbeit
- Abt. 5 Ländlicher Raum und Agrarpolitik, Informationssicherheitsbeauftragte des MLU
- Abt. 6 Landwirtschaft, Gentechnik, Berufliche Bildung, Veterinärwesen

Einnahmen

111 09	011	Gebühren für GLP-Kommission	3.000 1.668	500	500
111 11	011	Verwaltungsgebühren	5.500 6.587	5.500	4.500
Erläuterungen: Gebühren im Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren, Gebühren und Auslagen auf dem Gebiet der Berufsbildung und beruflichen Weiterbildung nach dem Berufsbildungsgesetz sowie sonstige Gebühren aufgrund von Amtshandlungen im Ministerium.					
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	0 9.845	1.000	1.000
119 02	011	Einnahmen aus Fachfortbildungsveranstaltungen	2.000 615	2.000	2.000
Erläuterungen: Gebühr für die Teilnahme Externer an Fortbildungsveranstaltungen des MLU zur Absicherung der entstehenden Kosten.					
119 03	011	Erlös aus dem Verkauf von Altmaterial	500 129	0	0
Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.					
119 04	011	Tagungsgebühren	0 0	3.800	0
Erläuterungen: Kostenbeteiligung der Bundesländer für die Tagung der Abteilungsleiter-Agrarbereich. Siehe weitere Erläuterungen bei Kapitel 1501 Titel 547 01.					
119 31	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	500 100	500	500

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 119 31

Erläuterungen:

Broschüren über die einschlägigen Förderprogramme dürfen an Interessenten in kleiner Stückzahl unentgeltlich abgegeben werden. Für kommerzielle Zwecke werden die Gebühren nach der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt erhoben.

119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	1.000 1.212	1.000	1.000
119 46	011	Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen	500 1.871	1.000	1.000
119 51	011	Vermischte Einnahmen	3.000 12.806	6.000	6.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind geringfügige Einnahmen, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	45.000 46.275	45.000	45.000
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0	0	0
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	0	0	0
5.	Sonstige Mieten und Pachten	45.000	45.000	45.000
	Summe	45.000	45.000	45.000

Veranschlagt wurden die Einnahmen aus der Vermietung von Tiefgaragenstellplätzen an die Bediensteten.

132 02	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 0	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

235 01	011	Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0 0	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

281 01	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes	385.400 394.314	394.300	394.300
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Titelgruppe(n)

61 **Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe**

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 01 Titelgruppe 61.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
232 61	011	Zuweisungen des Integrationsamtes zum Ausgleich behinderungsbedingter außergewöhnlicher Belastungen	0	0	0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.	0		
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Ausgaben

421 01	011	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister	157.200	159.700	158.300
			152.507	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtsgehalt und Familienzuschlag	152.905	155.405	154.005
2.	Dienstaufwandsentschädigung	4.295	4.295	4.295
3.	Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0	0	0
4.	Sonderzuwendung	0	0	0
	Summe	157.200	159.700	158.300

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	9.805.400	9.370.500	9.099.600
			10.702.419	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	9.805.400	9.370.500	9.099.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	9.805.400	9.370.500	9.099.600

422 05	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte	0	60.000	120.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Fachtierärzte in Weiterbildung

422 41	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	270.800	270.900	261.800
			115.832	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	270.800	270.900	261.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten	0	0	0
	Summe	270.800	270.900	261.800

424 01	018	Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Besoldungsanpassung)	153.200	0	0
			107.843	0	0

427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	55.900	31.100	32.000
			0	0	0

Erläuterungen:

1. Befristete Einstellungen im Rahmen der Protokollnotiz Nr. 1 zum Teilzeit-TV LSA
2. Aushilfskräfte "Innerer Dienst" (Boten, Poststelle, Kraftfahrer)

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					
427 02	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte - Ansprechpartner Tierschutz	0 0	180.000 0	185.000 0
427 31	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	2.400 313	2.400 0	2.400 0
Erläuterungen:					
Für die theoretische Ausbildung der Referendare und Anwärter in den Fachlaufbahnen sowie in der Fachfortbildung sind Lehrveranstaltungen mit nebenamtlichen Kräften erforderlich.					
427 39	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	0 0	0 0	0 0
Erläuterungen:					
Vorsorglich Leertitel.					
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.536.500 8.471.956	7.730.000 0	7.697.800 0
Erläuterungen:					
			2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR
1.		Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.536.500	7.730.000	7.697.800
2.		Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.		Sonstige Leistungen	0	0	0
Summe			8.536.500	7.730.000	7.697.800
428 51	011	Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0 0	0 0	0 0
Erläuterungen:					
Vorsorglich Leertitel.					
431 01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und Minister	217.600 220.482	223.400 0	223.400 0
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.760.700 3.816.140	5.300.100 0	6.095.100 0
432 02	018	Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	190.900 229.169	210.100 0	210.100 0
434 01	018	Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt"(aus der Versorgungsanpassung)	66.800 67.535	0 0	0 0
441 02	011	Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.142.400 1.214.509	1.214.600 0	1.214.600 0
Erläuterungen:					
Beihilfen für die Beamten der Einzelpläne 09 und 15 insgesamt.					

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					
441 05	011	Beihilfen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0	0	0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.			
443 01	011	Fürsorgemaßnahmen und Unterstützungen	47.200	32.000	32.000
			31.983	0	0
		Erläuterungen: Leistungen der Dienstunfallfürsorge bei Beamten.			
443 02	011	Amtsärztliche Untersuchungen	3.000	3.000	3.000
			804	0	0
443 03	011	Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz und arbeitsmedizinische Vorsorgeleistungen	7.300	8.800	8.800
			8.728	0	0
443 06	011	Kostenerstattung an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	0	0	0
			2.223	0	0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.			
443 11	018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	1.000	1.000	1.000
			0	0	0
446 01	018	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	699.200	749.900	799.900
			663.889	0	0
453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	80.700	80.700	80.700
			79.102	0	0
		Erläuterungen: Veranschlagung von Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen für die Einzelpläne 09 und 15 insgesamt.			
			2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR
		1. Trennungsgeld	66.700	66.700	66.700
		2. Umzugskostenvergütungen	14.000	14.000	14.000
		Summe	80.700	80.700	80.700
453 11	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	37.000	37.000	37.000
			30.193	0	0
		Erläuterungen: Ausbildungsbeihilfen, Trennungsgeld und Fahrkosten für Teilnehmer an auswärtigen Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen des Ministeriums und der nachgeordneten Einrichtungen sowie Trennungsgeld für die Laufbahnausbildung der Anwärter/Referendare.			
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200.000	200.000	200.000
			185.774	0	0
		Erläuterungen:			
			2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR
		1. Geschäftsbedarf	33.000	123.500	123.500
		2. Kommunikation	43.000	43.500	43.500

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
 15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 511 01

3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	33.000	27.700	27.700
4.	Sonstiges	91.000	5.300	5.300
	Summe	200.000	200.000	200.000

zu 1.

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Bibliothekaufwand	0	95.000	95.000
2.	Sonstiger Geschäftsbedarf	33.000	28.500	28.500
	Summe	33.000	123.500	123.500

zu 3.

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Ersatz von Büromöbeln und Ausstattung	14.000	9.000	9.000
2.	Umgestaltung von PC-Arbeitsplätzen nach ergonomischen Vorschriften	7.000	6.700	6.700
3.	Ersatz und Ergänzung von Büromaschinen, Wirtschaftsgeräten und Werkstattausrüstung	12.000	12.000	12.000
	Summe	33.000	27.700	27.700

zu 4.

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Bibliothekaufwand	91.000	0	0
2.	Sonstiger Aufwand	0	5.300	5.300
	Summe	91.000	5.300	5.300

Bibliothekaufwand ab 2015 veranschlagt bei Geschäftsbedarf.

514 01	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	66.000	55.000	55.000
		46.557	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	62.000	51.200	51.200
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	4.000	3.800	3.800
3.	Verbrauchsmittel	0	0	0
4.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	66.000	55.000	55.000

Bestand an Dienstkräftfahrzeugen

	Ist 01.01.2014	Soll 2014	Für 2015 erforderlich	Für 2016 erforderlich
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	9	9	9	9
Zusammen	9	9	9	9

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 514 01

zu 2.

Dienstkleiderzuschuss von mtl. 17,38 EUR

Nr.	Erläuterungstext	2015 -EUR-	2016 -EUR-
1.	Für 10 Bedienstete	2.100	2.100
2.	Für Referendare und Anwärter	1.700	1.700
Zusammen		3.800	3.800

6 Referendare/Anwärter Einstellungsjahr 2014
 12 Monate für 2015 und 4 Monate 2016

6 Referendare/Anwärter Einstellungsjahr 2015
 4 Monate für 2015 und 12 Monate 2016

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	780.000	800.000	800.000
			710.588	0	0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Heizung	144.500	144.500	144.500
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	196.500	206.500	206.500
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	54.200	61.500	61.500
4.	Bewachung	118.000	118.000	118.000
5.	Sonstiges	266.800	269.500	269.500
Summe		780.000	800.000	800.000

zu 2.

U.a. Energieeffizienz für Technik.

517 30	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch BLSA	11.600	0	0
			13.936	0	0

Erläuterungen:

Ab 2015 entfällt die Zahlung von Nebenkosten für die Nutzung von Serverräumen in der landeseigenen Liegenschaft in der Olvenstedter Straße 4-5 an BLSA.

518 01	011	Mieten und Pachten	1.390.000	1.390.000	1.390.000
			1.259.573	0	0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	1.300.400	1.300.400	1.300.400
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	89.600	89.600	89.600
3.	Für Leasing	0	0	0
Summe		1.390.000	1.390.000	1.390.000

zu 1.

Mietkosten für den Dienstsitz des MLU in der Leipziger Straße 58 in Magdeburg (Mietobjekt). Rechtsverpflichtungen aus der Inanspruchnahme der überplanmäßigen VE 2011 zu Lasten 2012 bis 2016.

zu 2.

Kopierermiete; ggf. Mietbusse

518 13	011	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	28.200	28.200	28.200
			20.808	0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 01 **Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 518 13

Erläuterungen:

Die monatliche Leasingrate beträgt für:

1 PKW 275,00 EUR
 1 PKW 210,00 EUR
 7 PKW 200,00 EUR

- Wertminderung u. a. durch Abnutzung und Steinschlag für 9 Fahrzeuge je 500 EUR
 - Überführungskennzeichen für 9 Fahrzeuge 180 EUR
 - Überführungspauschale von 900 EUR

518 30	011	Mietzahlungen an BLSA	28.900	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Ab 2015 entfallen die Mietzahlungen für die Nutzung von Serverräumen in der landeseigenen Liegenschaft in der Olvenstedter Straße 4-5 an BLSA.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	500	500
			253	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen			
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	500	500	500
Summe		500	500	500

zu 2.

Unterhaltung der Grünanlagen und Parkflächen gemäß Mietvertrag.

525 01	011	Aus- und Fortbildung	40.000	50.000	50.000
			42.972	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Ausbildungslehrgänge für Referendare und Anwärter	14.000	15.000	15.000
2.	Fortbildungsveranstaltungen	25.000	30.000	30.000
3.	Fachtagungen u.ä.			
4.	Sonstiger Aufwand u. a. Materialien für Vortragstechniken	1.000	5.000	5.000
Summe		40.000	50.000	50.000

525 02	011	Fortbildung Personalvertretung-ÖPR / Schwerbehindertenvertretung	2.500	1.800	1.800
			1.260	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Fortbildung Örtlicher Personalrat	2.000	1.200	1.200
2.	Fortbildung Schwerbehindertenvertretung	500	600	600
3.	Fortbildung Hauptpersonalrats- und Personalratsmitglieder			
Summe		2.500	1.800	1.800

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					
525 03	011	Fortbildung Personalvertretung- Hauptpersonalrat	2.500 2.603	2.500 0	2.500 0
Erläuterungen: Fortbildungslehrgänge für die Hauptpersonalratsmitglieder des Ministeriums.					
525 09	011	Aus- und Fortbildung der GLP-Kommission und Qualitätsmanagementschulungen	3.600 2.678	3.600 0	3.600 0
Erläuterungen:					
			2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR
1.		Weiterbildungsveranstaltungen der Inspektoren zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der "Guten Laborpraxis" (GLP)	3.100	3.100	3.100
2.		Kosten für Schulungen zum Qualitätsmanagement	500	500	500
Summe			3.600	3.600	3.600
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	25.000 52.310	25.000 0	25.000 0
526 02	011	Sachverständige	4.000 6.924	7.500 0	7.500 0
Erläuterungen:					
			2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR
1.		Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten für Verwaltungszwecke.	2.500	3.000	3.000
2.		Arbeitssicherheitsdienstleistung	1.500	4.500	4.500
Summe			4.000	7.500	7.500
526 04	011	Aufwandsentschädigungen	0 0	0 0	0 0
Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.					
527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	155.000 123.470	145.000 0	145.000 0
Erläuterungen: Reisekostenvergütung an Mitarbeiter des Ministeriums aufgrund durchgeführter Dienstreisen.					
527 03	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	7.000 7.542	7.000 0	7.000 0
Erläuterungen: Nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (§ 42 PersVG LSA) trägt der Dienstherr alle anfallenden Kosten.					
527 08	011	Reisekostenvergütung für LAGA	500 187	500 0	500 0
Erläuterungen: Reisekosten für die Vertretung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) im Sektorenkomitee "Laboratorien Umweltbereich" der Dt. Akkreditierungsstelle GmbH-DAKKS.					

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

527 09	011	Reisekostenvergütungen für GLP-Kommission	1.000	1.000	1.000
			1.381	0	0

Erläuterungen:
 Reisekosten für Kommission "Gute Laborpraxis" (GLP).

529 01	011	Zur Verfügung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5.000	5.000	5.000
			4.999	0	0

** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:
 Außergewöhnlicher Aufwand des Ministers und der Staatssekretärin aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.

529 05	011	Verfügungsfonds der Landesregierung	2.700	2.700	2.700
			913	0	0

** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:
 Anteil der Epl. 09 und 15 am Verfügungsfonds der Landesregierung.

531 01	011	Veröffentlichungen	0	1.500	1.500
			14.730	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	0	1.500	1.500
	Summe	0	1.500	1.500

532 01	011	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	100.000	100.000	100.000
			80.478	0	0

** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:
 Ausgaben u. a. für Veranstaltungen des MLU, Ausstellungen und Broschüren der Bereiche Umwelt und Naturschutz sowie Landwirtschaft und Forsten.

**15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 01 Ministerium**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 532 01

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Pflichtpublikationen	10.000	13.000	13.000
2.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	25.000	25.000	25.000
3.	Faltblätter	10.000	10.000	10.000
4.	Sonstige Veröffentlichungen (z. B. Berufsbildung, Tourismus)	15.000	15.000	15.000
5.	Versand von Publikationen	9.000	6.000	6.000
6.	Pressekonferenzen, Fachkonferenzen, Symposien, Seminare	15.000	15.000	15.000
7.	Ausstellungen, Präsentationen (z. B. alle 2 Jahre "Tag der offenen Tür der Landesregierung", Sachsen-Anhalt-Tag)	15.000	15.000	15.000
8.	Sonstige Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000
	Summe	100.000	100.000	100.000

532 02	011	Umweltpreis	1.100	1.100	1.100
			1.175	0	0

Erläuterungen:

Finanzierung des Umweltpreises für den Umweltwettbewerb der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz.

532 03	011	Deutscher Naturschutztag	0	0	23.000
			0	0	0

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Vorbereitung und Durchführung des Deutschen Naturschutztages im Jahr 2016 in Magdeburg.

Landesplanung: Rahmen- und Begleitprogramm Sachsen-Anhalt

Darüber hinaus sind Mittel für ein Rahmen- und Begleitprogramm bei Kapitel 1502 Titel 684 06 vorgesehen.

533 01	011	Dienstleistungen Außenstehender	291.500	249.500	237.500
			226.920	155.000	155.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		197.000			197.000
2016			155.000		155.000
2017				155.000	155.000
2018					
2019 ff.					
Summen		197.000	155.000	155.000	507.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 533 01

Erläuterungen:

Durch die Fachbereiche des MLU ist für die Jahre 2015 und 2016 die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Themen vorgesehen. Die Zuordnung der Barmittelansätze und VE sowie die zeitliche Abfolge bei der Umsetzung der einzelnen Positionen erfolgt nach jeweils aktueller Prioritätensetzung anhand der fachlichen Erfordernisse. Berücksichtigung findet hierbei auch die Höhe der jeweils tatsächlich eingegangenen VE.

1. Zentralabteilung
Steuerangelegenheiten für den Geschäftsbereich des MLU und Sonstiges
2. Wasserwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten, Umweltinformation
3. Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft, Technischer Umweltschutz, Kerntechnik
- 3.01 Konzepte zur Vermeidung und Entsorgung gefährlicher Abfälle (u.a. weitere Untersuchungen möglicher Entsorgungswege hinsichtlich der Anforderungen von §§ 6 und 8 KrWG/Erarbeitung einer Vollzugshilfe)
- 3.02 Anpassung der Vermeidungs- und Entsorgungsstrategien im Bereich Siedlungsabfall (u.a. begleitende Einführung der Marktüberwachung)
- 3.03 Vollzug der 39. BImSchV; Erstellung von Luftreinhalte-/Aktionsplänen einschließlich der Abstimmung mit weiteren Planungen
- 3.04 Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen (u.a. Plausibilität von bestimmten Entsorgungswegen-Überprüfen der Registerführung /Überprüfung hinsichtlich Rücknahme Elektrogeräte)
- 3.05 Vollzug REACH VO und chemikalienrechtliche Überwachung durch Umsetzung der EU-Strategie zur Überwachung der REACH VO, Überwachung der Beschränkungen nach Anhang XVII REACH VO
- 3.06 Bearbeitung von Fragen des Strahlenschutzes, Ver- und Entsorgung, Umweltradioaktivität
4. Forsten und Naturschutz, Europaangelegenheiten, internationale Zusammenarbeit
- 4.01 Umsetzung der Koalitionsvereinbarung zur Erstellung spezifischer Artenschutzprogramme unter Berücksichtigung der für Sachsen-Anhalt bestätigten Verantwortungsarten
- 4.02 Kontinuierliche Aktualisierung der Roten Listen des Landes Sachsen-Anhalt mittels Aus- und Bewertung von Probenahmen/Vorbereitung der Neufassung der Roten Liste
5. Ländlicher Raum, Agrarpolitik
Unterstützung/Begleitung, zum Nachhaltigkeitsprozess/zur Nachhaltigkeitsstrategie ST und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Sachsen-Anhalt
6. Landwirtschaft, Gentechnik, Berufliche Bildung, Veterinärwesen

537 01	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	500	1.000	1.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Entsprechend der Geschäftsverteilungsstruktur sind kleinere Umzüge unvermeidlich, die durch eigenes Personal nicht in vollem Umfang realisiert werden können.

546 59	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	2.000	2.500	2.500
			1.830	0	0

Erläuterungen:

Geringfügige Ausgaben, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

547 01	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	4.000	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Verauslagung der Kosten für die Durchführung der Tagung der Abteilungsleiter der Bundesländer für "Landwirtschaftliche Erzeugung" bzw. "Marktpolitik/Ländliche Entwicklung". Für die Ausrichtung der Tagung der Abteilungsleiter ist MLU 2015 das Vorsitzland. Entsprechende Kostenbeteiligung anderer Bundesländer kommen bei Kapitel 1501 Titel 119 04 auf.

681 01	011	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

686 01	011	Zuschuss für Verwaltungsabkommen	5.000	5.000	5.000
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 686 01

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für den gehobenen und höheren Forstdienst besteht zwischen dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt ein Verwaltungsabkommen mit dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung (MELVL). Mit diesem Verwaltungsabkommen sind Kosten für Verwaltungslehrgänge sowie Prüfungskosten an das Niedersächsische MELVL zu zahlen.

812 15 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25.000	25.000	25.000
		4.657	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Ersatz und Ergänzung von Mobiliar und Dienstzimmereinrichtungen	0	14.800	19.400
2.	Ersatzbeschaffung Aktengroßvernichter	0	10.200	
3.	Ersatzbeschaffung Fettabscheider	0	0	5.600
4.	Ansatz 2014 gesamt	25.000		
	Summe	25.000	25.000	25.000

zu 3.

Für Kantinenbetrieb im MLU.

916 13 851	Zuführungen an das Sondervermögen“Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt“	129.600	156.200	158.400
		126.435	0	0

981 02 891	Verrechnungen zwischen Kapiteln	250.000	235.000	235.000
		253.843	0	0

Erläuterungen:

Kosten für die Lieferung von Daten und Gewährung von Lizenzrechten der Vermessungs- und Geoinformationsverwaltung zur Nutzung der Geobasisdaten im Rahmen der Fachinformationssysteme und Fachanwendungen. Abführung an Kapitel 1406 Titel 381 01.

Titelgruppe(n)

61 Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben nach dem SGB IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 01 Titelgruppe 61.

429 61 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
		0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 61 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	0	0	0
		0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61		0	0	0
			0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

63 Gesundheitsmanagement

533 63	011	Dienstleistungen Außenstehender	2.500 1.261	2.500 0	2.500 0
---------------	-----	--	-----------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Beauftragung Dritter für die Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Gesundheitsmanagement.

1. Durchführung des Gesundheitstages

2. Informationsveranstaltungen

547 63	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	3.000 375	3.000 0	3.000 0
---------------	-----	--	---------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Sonstige sächliche Verwaltungskosten.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63			5.500	5.500 0	5.500 0
-------------------------------------	--	--	--------------	-------------------	-------------------

64 IT-Sicherheitsprozess

Erläuterungen:

Etablierung der ressortspezifischen IT-Sicherheitsorganisation.

525 64	011	Aus- und Fortbildung	10.000 3.499	10.000 0	10.000 0
---------------	-----	-----------------------------	------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Durchführung von Veranstaltungen zur Umsetzung des Informationssicherheitsprozesses nach dem Standard des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI-Standard):

- Umsetzung des Schulungskonzeptes Informationssicherheit im Geschäftsbereich des MLU.

533 64	011	Dienstleistungen Außenstehender	80.000 21.688	80.000 0	107.600 0
---------------	-----	--	-------------------------	--------------------	---------------------

Erläuterungen:

Beauftragung Dritter für die Durchführung der IT-Sicherheit.

- Hinzuziehung externen Sachverständes bei der Umsetzung des Informationsprozesses

534 64	011	IT-Sicherheit	10.000 0	10.000 0	10.000 0
---------------	-----	----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Ausgaben, die durch Sicherheitsvorfälle entstehen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64			100.000	100.000 0	127.600 0
-------------------------------------	--	--	----------------	---------------------	---------------------

96 Stellenüberhang

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des von der Landesregierung beschlossenen Personalentwicklungskonzeptes 2011 bis 2025 des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Planstellen und Stellen zugeordnet worden.

422 96	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	469.500 0	536.800 0	463.900 0
428 96	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	528.000 546.939	641.000 0	521.800 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96			997.500	1.177.800 0	985.700 0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
 15 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	61.000	66.300	61.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	385.400	394.300	394.300
Gesamteinnahme		446.400	460.600	455.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	27.232.700	26.843.000	27.248.200
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.254.600	3.190.400	3.225.000
			155.000	155.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.000	5.000	5.000
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	25.000	25.000	25.000
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	379.600	391.200	393.400
			0	0
Gesamtausgabe		30.896.900	30.454.600	30.896.600
Gesamtsumme der VE			155.000	155.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-30.450.500	-29.994.000	-30.440.800

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Im Kapitel 1502 sind die aus Landes-, Bundes- und Drittmitteln (außer EU-Mittel) finanzierten Förderprogramme, die der Umwelt- und Naturschutzpolitik des Landes in Übereinstimmung mit den Bundesmaßnahmen dienen, zusammengefasst.

Des Weiteren sind hier Einnahmen und Ausgaben eingestellt, die auf Grund ihrer übergreifenden Bedeutung für alle Funktionsbereiche des MLU -Bereich Umwelt- keinem anderen Kapitel des Einzelplanes zugeordnet werden können.

Einnahmen

119 41	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln	600.000	200.000	200.000
			19.759		

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Zuwendungen nach VV-LHO, § 44 in Höhe nicht verbrauchter bzw. nicht ordnungsgemäß verwendeter Mittel im Zusammenhang mit der Prüfungstätigkeit zu den Verwendungsnachweisen (voraussichtlich zu erwartendes Aufkommen).

119 42	623	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe	500.000	0	0
			748.193		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 631 01.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Zuwendungen an GAK-Mitteln.

Vorsorglich Leertitel.

119 43	332	Rückzahlungen von Überzahlungen anderer Zuwendungen mit Beteiligung des Bundes / der EU	0	0	0
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 676 01.

Erläuterungen:

Rückzahlungen im Zusammenhang mit der Prüfungstätigkeit zu den Verwendungsnachweisen (voraussichtlich zu erwartendes Aufkommen).

Vorsorglich Leertitel.

119 44	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen des IfG	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Rückzahlungen im Zusammenhang mit der Prüfungstätigkeit zu den Verwendungsnachweisen (voraussichtlich zu erwartendes Aufkommen).

Vorsorglich Leertitel.

119 51	332	Vermischte Einnahmen	250.000	50.000	50.000
			30.259		

Erläuterungen:

Stundungs-, Verzugszinsen und dgl.

119 55	011	Sonstige Einnahmen	100.000	50.000	50.000
			21.154		

Erläuterungen:

Diversen anderen Titeln nicht zuzuordnende Einnahmen.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

131 54	332	Einnahmen aus dem Flächenpool	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Einnahmen, die im Rahmen des Kompensationsmanagements unter Beteiligung der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt zu erwarten sind.

Vorsorglich Leertitel.

177 01	332	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden (Sanierungshilfe)	529.400	679.000	152.600
			530.729		

Erläuterungen:

Gemäß Sanierungshilferichtlinie planmäßig zurückzuzahlende Mittel.

282 01	342	Kostenbeiträge Dritter zur Sicherung von Strahlenquellen	25.000	7.000	7.000
			0		

Titelgruppe(n)

61 Ersatzzahlungen für nicht vollständig kompensierbare Eingriffe in Natur und Landschaft und deren Verwendung

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitelgruppe.

111 61	332	Zahlungen gem. § 21 NatSchG LSA	0	0	0
			0		

341 61	332	Zahlungen gem. § 21 NatSchG LSA	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

65 Wassersicherstellungsgesetz

331 65	623	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Wassersicherstellungsgesetzes	24.000	24.000	24.000
			22.417		

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 65.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65			24.000	24.000	24.000
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

68 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Rahmen der GAK

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02 Titelgruppe 68.

231 68	623	Zuweisungen des Bundes	1.560.000	1.560.000	600.000
			1.140.000		

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 231 68

Erläuterungen:

Zuweisung des Bundes zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie.

331 68	623	Zuweisungen des Bundes für wasserwirtschaftliche Maßnahmen	2.400.000 4.706.993	2.040.000	3.000.000
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 68			3.960.000	3.600.000	3.600.000
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

69 Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres ohne EU-Beteiligung

231 69	332	Zuweisungen des Bundes	180.000 176.200	180.000	180.000
---------------	------------	-------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02
Titelgruppe 69.

Erläuterungen:

Anteil des Bundes an der Durchführung des FÖJ.

Nachrichtlich: Summe TGr. 69			180.000	180.000	180.000
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

72 Nicht EU-Förderfähige Mehrwertsteuer im Rahmen der GAK - Hochwasserschutz und WRRL (Förderperiode 2007 bis 2013)

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02
Titelgruppe 72.

231 72	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	895.100 109.614	683.200	0
---------------	------------	--------------------------------------	---------------------------	----------------	----------

331 72	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2.493.900 2.435.880	2.716.000	0
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 72			3.389.000	3.399.200	0
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	----------

75 Zuführungen zum Sondervermögen Altlastensanierung

121 75	332	Zuführung aus der Beteiligung an der MDSE	0 0	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

76 Flutung der Havelpolder zur Kappung des Elbescheitels

232 76	623	Einnahmen aus dem Vorteilsmaßstab bei Flutung der Havelpolder	0 0	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 1502
Titelgruppe 76.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 232 76

Erläuterungen:

Einnahmen, die sich bei extremen Hochwassersituationen aus einer Flutung der Havelpolder nach Artikel 4 Absatz 3 des Staatsvertrages mit den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und dem Bund ergeben können.

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 76	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

77 Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02
 Titelgruppe 77.

Erläuterungen:

Veranschlagung einschließlich des Beitrages des Landes Sachsen-Anhalt aus Kapitel 1502 Titel 685 01.

232 77 331 Sonstige Zuweisungen von Ländern	837.000	837.000	837.000
	837.000		

332 77 331 Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0	0	0
	0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 77	837.000	837.000	837.000
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

79 Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)

119 79 623 Einnahmen aus dem Verkauf und Druck von Veröffentlichungen der LAWA	0	0	0
	893		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 531 79.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79	0	0	0
-------------------------------------	----------	----------	----------

81 Abwasserabgabe

099 81 645 Einnahmen aus Abwassergebühren	9.000.000	7.000.000	7.000.000
	12.500.083		

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02
 Titelgruppe 81.

Erläuterungen:

Nach dem Abwasserabgabengesetz des Bundes und dem Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz voraussichtlich zu erwartendes Aufkommen an Abwasserabgabe.

119 81 645 Vermischte Einnahmen	0	0	0
	0		

**15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 119 81

Erläuterungen:

Stundungs- und Verzugszinsen im Zusammenhang mit der Erhebung der Abwasserabgabe.

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81	9.000.000	7.000.000	7.000.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

82 Durchsetzung des Atomgesetzes

231 82	342	Erstattungen des Bundes im Zusammenhang mit der Durchführung des Atomgesetzes	2.577.100 1.000.000	2.085.400	2.095.000
---------------	------------	--	-------------------------------	------------------	------------------

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02
Titelgruppe 82.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82	2.577.100	2.085.400	2.095.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

84 Wasserentnahmeentgelt

099 84	623	Einnahmen aus der Erhebung eines Wasserentnahmeentgelts	11.100.000 9.013.691	11.100.000	11.100.000
---------------	------------	--	--------------------------------	-------------------	-------------------

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02
Titelgruppe 84.

Nachrichtlich: Summe TGr. 84	11.100.000	11.100.000	11.100.000
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

97 Nicht EU-Förderfähige Mehrwertsteuer im Rahmen der GAK - Hochwasserschutz und WRRL (Förderperiode 2014 bis 2020)

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 02
Titelgruppe 97.

231 97	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0 0	0	0
---------------	------------	--------------------------------------	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

331 97	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	76.000 0	0	0
---------------	------------	---	--------------------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 97	76.000	0	0
-------------------------------------	---------------	----------	----------

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Ausgaben

533 01	342	Dienstleistungen Außenstehender zur Entsorgung radioaktiver Reststoffe	510.000	10.000	10.000
			31.654	0	0

Erläuterungen:

Gemäß § 9a Abs. 3 AtG ist das Land für die Zwischenlagerung der in seinem Gebiet anfallenden radioaktiven Abfälle zuständig. Nach § 76 StrSchV sind radioaktive Abfälle, wenn es sich um Kernbrennstoffe handelt, direkt an ein Endlager abzuliefern. Dagegen müssen Abfälle, die aus dem Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen entstanden sind, an die Landessammelstelle abgeliefert werden. Die Kosten hat jeweils der Abfallverursacher zu tragen. Handelt es sich um radioaktive Reststoffe (Abfälle und verwertbare Stoffe), die vom MLU sichergestellt wurden und für die kein Abfallverursacher ermittelt werden kann, muss das Land gegebenenfalls für die Kosten der Entsorgung (Beseitigung oder Verwertung) aufkommen.

533 04	332	Dienstleistungen Außenstehender - ökologische Altlastenfreistellungsfolgekosten	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

533 05	342	Dienstleistungen Außenstehender für Maßnahmen im Zusammenhang mit illegal entsorgten Abfällen	1.000	11.500	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Im Einzelnen nicht planbare Kosten für behördliche Maßnahmen zur Ersatzvornahme bei illegalen innerstaatlichen Entsorgungen oder grenzüberschreitenden Verbringungen. Es handelt sich um Kosten für durchgeführte Maßnahmen, die entweder Sachsen-Anhalt selbst aufbringen muss, oder auch um Aufwendungen der gemeinsamen Einrichtung der Länder nach dem Abfallverbringungsgesetz zur Rückführung illegal aus Deutschland in andere Länder verbrachter Abfälle länderanteilig gemäß Staatsvertrag zur Bildung dieser gemeinsamen Einrichtung.

533 07	342	Dienstleistungen Außenstehender zur Sicherung von Strahlenquellen	5.000	10.000	10.000
			984	0	0

Erläuterungen:

Das MLU ist gemäß § 24 Abs. 2 S. 2 AtG i. V. m. der Zuständigkeits-VO für das Atom- und Strahlenschutzrecht LSA bei der Verwendung von Kernbrennstoffen sowie gem. RdErl. des MI, MLU, MS, MW und MJ LSA zu Maßnahmen beim illegalen Umgang mit radioaktiven Stoffen außerhalb von Betrieben und bergbaulichen Einrichtungen zuständige Aufsichtsbehörde. Falls Sicherstellungsmaßnahmen o. g. Stoffe notwendig sind, können Dritte, welche die technischen und personellen Voraussetzungen erfüllen, zur Wahrnehmung herangezogen werden. Bei der Inanspruchnahme nicht verantwortlicher Personen sind die diesen Personen entstandenen Aufwendungen nach § 69 SOG LSA zu ersetzen. In Betracht kommen Entschädigungen für die Nutzung von Räumlichkeiten, die Durchführung von Prüfungen und Untersuchungen, die Kapselung von undichten Quellen, den Arbeitsaufwand u. Ä.

533 09	342	Dienstleistungen Außenstehender auf dem Gebiet der Kerntechnik	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Beraterleistungen, Gutachterleistungen und sonstige Leistungen Dritter, die nicht vom Bund erstattet werden.

Beraterleistungen können erforderlich werden zu technischen Sachverhalten und Sicherheitsfragen der Endlagerung radioaktiver Stoffe in Sachsen-Anhalt, zu Fragen der nuklearen Entsorgung und aktuellen Fragen der Kernenergienutzung und Kerntechnik und den damit verbundenen Rechtsfragen sowie gerichtlichen Verfahren. Zusätzlich können externe Beraterleistungen zur Lösung fachspezifischer Probleme im Rahmen des Fachgremiums zur Beurteilung "radiologischer Lagen" erforderlich werden. Die Finanzierung muss, da die Ausgaben nicht durch den Bund erstattungsfähig sind, aus Landesmitteln erfolgen.

Vorsorglich Leertitel.

533 10	332	Dienstleistungen Außenstehender Natura 2000	250.000	250.000	250.000
			266.773	220.000	220.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 533 10

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	80.000	120.000			200.000
2016		60.000	120.000		180.000
2017		40.000	60.000	120.000	220.000
2018			40.000	60.000	100.000
2019 ff.				40.000	40.000
Summen	80.000	220.000	220.000	220.000	740.000

Erläuterungen:

Umsetzung des kohärenten ökologischen Netzes Natura 2000 einschließlich der Berichtspflichten gemäß Artikel 17 FFH-Richtlinie an die EU-Kommission.

1. Monitoringmaßnahmen in FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten
2. Fachliche Überprüfung der Repräsentanz von Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie als Vorleistung zur Erfüllung der Berichtspflichten
3. Überwachung und Bewertung des Erhaltungszustandes von Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie sowie der Arten des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie

547 01	342	Landesanteil an den ungedeckten Betriebskosten der Landessammelstelle für radioaktive Abfälle in Rossendorf (Freistaat Sachsen)	7.000	7.500	7.500
			0	0	0

Erläuterungen:

Für das Land Sachsen-Anhalt wäre der gemäß § 9a Abs. 3 AtG vorgeschriebene Betrieb einer eigenen Landessammelstelle für radioaktive Abfälle unwirtschaftlich. Deshalb wird die Landessammelstelle des Freistaates Sachsen auf der Grundlage der im September 2003 mit dem Freistaat geschlossenen Verwaltungsvereinbarung mitgenutzt. Das Land Sachsen-Anhalt beteiligt sich gemäß Artikel 5 dieser Verwaltungsvereinbarung an den ungedeckten Betriebskosten der Landessammelstelle auf Basis der aus Sachsen-Anhalt tatsächlich abgegebenen Abfallmengen.

613 08	332	Besondere Zuweisungen 2. Funktionalreformgesetz (Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz)	78.700	78.700	78.700
			78.692	0	0

Erläuterungen:

Zuständigkeit zur Wahrnehmung der Aufgabe nach dem Bundesgesetz wurde auf die Landkreise und kreisfreien Städte übertragen.

631 01	623	Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlungen von Überzahlungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe	300.000	0	0
			446.148	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 119 42.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Überzahlungen an den Bund im Rahmen der GAK in Höhe von 60 v. H. der Einnahmen des Titels 119 42.

Vorsorglich Leertitel.

631 03	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben (IVU-Büro in Sevilla)	3.800	3.800	3.800
			2.662	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 631 03

Erläuterungen:

Unterstützung bei der Finanzierung zweier nationaler Experten zur Überarbeitung der BVT-Merkblätter (BREF - Best Available Techniques Reference Document) im europäischen IVU-Büro Sevilla (IVU = Integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) gemäß Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern.

632 01	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	6.000	6.000	6.000
			4.079	0	0

Erläuterungen:

Landesanteil zur Finanzierung der gemeinsamen Einrichtung der Länder gemäß § 8 Abs. 1 Satz 4 des Abfallverbringungsgesetzes sowie Landesanteil zur Finanzierung der gemeinsamen Stelle nach § 7 Abs. 2a der Altfahrzeugverordnung.

671 01	332	Erstattungen an die Investitionsbank	0	0	51.200
			0	0	0

Erläuterungen:

Kostenerstattungen an die Investitionsbank (IB) im Zusammenhang mit einem Kreditprogramm zur Vorfinanzierung i. R. d. ELER-Förderung „Natura 2000“.

671 03	332	Erstattungen an die SUNK	0	91.000	93.000
			0	0	0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 02 Titel 684 03.

Erläuterungen:

Erstattungen an die SUNK aufgrund der Übertragung der fachlichen Begleitung der Koordinierungsstellen der Naturparke sowie der Umsetzung der Verbands-/ Vereinsförderung an die SUNK.

676 01	332	Erstattungen an die EU	0	0	0
			0	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 119 43.

Erläuterungen:

Rückführung von EU-Fördermitteln auf Grund der vom Zuwendungsempfänger getätigten Rückzahlungen soweit die Wiederverwendung der Mittel nicht möglich ist.

Vorsorglich Leertitel.

681 02	332	Erschwernisausgleich	130.000	130.000	195.500
			124.669	327.500	327.500

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 15 02 Titelgruppe 70.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			65.500		65.500
2017			65.500	65.500	131.000
2018			65.500	65.500	131.000
2019 ff.			131.000	196.500	327.500
Summen			327.500	327.500	655.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 681 02

Erläuterungen:

Ausgleichszahlungen im Sinne des § 33 Abs. 1 und 2 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (§ 68 Abs. 4 NatSchG LSA).

Erschwernisausgleich gemäß Erschwernisausgleichsverordnung kann gewährt werden für landwirtschaftlich genutzte Acker- und Grünlandflächen in Naturschutzgebieten und flächenhafte Naturdenkmale, wenn die ordnungsgemäße landwirtschaftliche Bodennutzung aufgrund von beauflagten Nutzungseinschränkungen nicht nur unerheblich erschwert wird.

Im Rahmen der Freiwilligen Naturschutzleistungen (ELER-Förderung) werden auf bestimmten Flächen Zuschläge für die Hütelhaltung und die Steillage gewährt. Damit werden Zusatzleistungen honoriert, die nicht Gegenstand der Verpflichtungen im Rahmen der 2. Säule sind. Aufgrund der geringen Fallzahlen sollen diese Maßnahmen aus verfahrenstechnischen Aspekten außerhalb der ELER-Förderung unterstützt werden.

Hang- und Steillagen in Natura 2000 Gebieten sind naturschutzfachlich besonders wertvolle Flächen mit einer hochwertigen und vielfältigen Artenzusammensetzung. Um diese Artenvielfalt zu erhalten und weiter zu entwickeln, ist eine entsprechende Pflege durch Schafweidung notwendig. Die Hütelhaltung ist besonders gut für die Entwicklung von Lebensraumtypen geeignet, denn sie ermöglicht eine sehr gezielte Beweidung. Durch den angepassten Fraßdruck und das selektive Fressverhalten der Schafe werden die schützenswerten Arten gefördert. Die erschwerten Bedingungen der Hangbeweidung sowie der Hütelhaltung auf den Natura 2000 Flächen müssen daher finanziell honoriert werden.

Die Maßnahmen dienen der Umsetzung des Netzwerks Natura 2000 - eine Pflichtaufgabe des Landes.

681 03	332	Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen gemäß NatSchG LSA	0 85.282	0 0	0 0
---------------	------------	---	--------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen gemäß § 33 Abs. 3 NatSchG LSA (zu § 68 Abs. 4 des Bundesnaturschutzgesetzes).

Ab Haushaltsjahr 2014 bei Kapitel 1502 Titelgruppe 70 veranschlagt.

684 01	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2.300 2.189	2.300 0	2.300 0
---------------	------------	--	-----------------------	-------------------	-------------------

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 02 Titel 685 01.

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau	200	200	200
2.	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (ATV/DVWK)	423	423	423
3.	Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.	100	100	100
4.	Deutscher Verband für Landschaftspflege	440	440	440
5.	VDI Förderkreis der Kommission "Reinhaltung der Luft"	250	250	250
6.	Forum der Zukunftsenergien e.V. Bonn	550	550	550
7.	IMPEL - Europäisches Netzwerk für die Anwendung und Durchsetzung des Umweltrechts	200	200	200
8.	Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V. (DEGA) - Fachausschuss "Lärm: Wirkungen und Schutz"	100	100	100
Summe		2.263	2.263	2.263

684 03	332	Förderung von Vereinen und Verbänden auf dem Gebiet des Umweltschutzes	430.800 437.900	634.800 0	632.800 0
---------------	------------	---	---------------------------	---------------------	---------------------

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 671 03.

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 684 03

Erläuterungen:

Im Interesse einer effizienten, breitenwirksamen und auf ehrenamtlichem Engagement fußenden Naturschutzarbeit wird die Förderung der anerkannten Naturschutzverbände und der Landschaftspflegeverbände fortgeführt. Durch die Förderung wird die Arbeit der Koordinierungsstellen der Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände (Personal- und Sachkosten) unterstützt. Die koordinierte Arbeit der ehrenamtlichen Naturschutzfachleute leistet einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben gemäß NatSchG LSA einschließlich der EU-Naturschutzverpflichtungen (Natura 2000).

Anerkannte Naturschutzverbände koordinieren die ehrenamtlichen Tätigkeiten der Naturschützer insbesondere im Hinblick auf die Kartierung und das Monitoring von Pflanzen- und Tierarten, Ökosystemen und Biotopen. Diese Daten bilden u. a. eine wichtige Grundlage bei der Vorbereitung von Plänen und Projekten und zur Erfüllung der Berichtspflichten im Rahmen der Umsetzung von Natura 2000. Weiterhin fertigen die Verbände Stellungnahmen nach § 63 NatSchG zur Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaft bei der Durchführung von Plänen und Programmen. Naturschutzverbände führen praktische Naturschutzmaßnahmen im gesamtgesellschaftlichen Interesse durch und werben Drittmittel ein, um Naturschutzprojekte im gesamtgesellschaftlichen Interesse durchzuführen.

Die Landschaftspflegeverbände koordinieren insbesondere das Zusammenwirken des Naturschutzes und der Land- und Forstwirtschaft auf regionaler Ebene, führen praktische Naturschutzmaßnahmen im gesamtgesellschaftlichen Interesse durch und werben Drittmittel zur Durchführung von Naturschutzprojekten im gesamtgesellschaftlichen Interesse ein.

Förderung der Arbeit von Vereinen Sachsen-Anhalts als Träger der Öffentlichkeitsarbeit und zur Unterstützung der Akteure und Initiativen für eine nachhaltige (wirtschaftlich, sozial und ökologisch ausgewogene, dauerhaft tragfähige, eigenständige, zukunftsfähige) Entwicklung in den Kommunen und Regionen des Landes, des bürgerlichen Engagements, der Kooperation und des Austauschs zu relevanten Themen und Problemen und Unterstützung der Vorbereitung und Durchführung des Tags der Regionen in Sachsen-Anhalt unter Berücksichtigung geltender Vorschriften der EU, des Bundes und des Landes mit dem Ziel der Sicherung einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Entwicklung in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen.

Hervorzuheben sind die Förderung

- der Koordinierung der Vorbereitung und Durchführung des Tags der Regionen in Sachsen-Anhalt,
- von Impulsen für und des Austauschs über innovative Lösungen komplizierter Aufgaben und Probleme,
- des Austauschs und der Entwicklung innovativer Ideen und deren Umsetzung, Partnerschaften, die Bestimmung von Entwicklungszielen und
- der Kreierung von intelligenten Maßnahmen zur Sicherung einer zukunftsfähigen Entwicklung in Kommunen und Regionen oder sektoral.

Folgende Verteilung der finanziellen Mittel ist vorgesehen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Nach BNatSchG anerkannte Verbände	265.000		
1.1	NABU, LV LSA		80.000	80.000
1.2	Deutscher Gebirgs- und Wanderverein e. V., LV LSA		15.000	15.000
1.3	BUND, LV LSA		60.000	60.000
1.4	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.		25.000	25.000
1.5	Bund für Natur und Umwelt e. V., LV LSA (BNU)		10.000	10.000
1.6	Förderkreis Museum Heineanum e. V.		96.800	96.000
1.7	Ornithologenverband Sachsen-Anhalt e. V.		10.000	10.000
1.8	Storchenhof *)		145.200	144.000
1.9	Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e. V.		10.000	10.000
1.10	für weitere anerkannte Verbände, die bislang keinen Antrag gestellt haben		12.000	12.000
2.	Landschaftspflegeverbände	95.000	95.000	95.000
3.	Förderung von Vereinen zur Umsetzung der Agenda 21	70.800	75.800	75.800
	Summe	430.800	634.800	632.800

Bis zum Inkrafttreten einer Förderrichtlinie für die nach BNatSchG anerkannten Verbände gelten die in der Verteilung genannten Beträge als Höchstgrenzen. Sollten diese Maximalbeträge durch einzelne Verbände nicht abgefordert werden, kann die sich ergebende Differenz ggf. zur anteiligen Förderung der übrigen Verbände verwendet werden. Über die Verwendung entscheidet der Ausschuss für Finanzen auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt nach Vorschlag des MLU.

**15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 684 03

Zu Nr. 1.8:

*) Die Förderung des Storchenhofes ist hinsichtlich des Anteils, der den Betrag in Höhe von 50.000 EUR übersteigt, gesperrt. Zur Freigabe dieser Mittel bedarf es einer Entscheidung hinsichtlich der nachhaltigen Fortführung der Einrichtung auf der Grundlage eines detaillierten tragfähigen Konzeptes auf Empfehlung des Ausschusses für Umwelt durch den Ausschuss für Finanzen.

684 05	332	Zuschüsse an Verbände und Vereine - Förderung der Biodiversität	0 51.000	0 0	0 0
---------------	------------	--	--------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Projekte des Tier- und Artenschutzes nach der Förderrichtlinie Naturschutz Natura 2000, die durch den EU-Strukturfonds ELER kofinanziert sind, sind auf die gemeldete Gebietskulisse Natura 2000 sowie auf das ökologische Verbundsystem und besonders auf geschützte Biotope beschränkt. Diese Mittel sollen Projekte auch außerhalb dieser Gebietskulisse ermöglichen und dazu dienen, Vereinen und Verbänden auf dem Gebiet des Tier- und Artenschutzes, die insbesondere international bekannte und anerkannte Arbeiten leisten, die Geschäftsführung und den Geschäftsbetrieb zu fördern.

Vorsorglich Leertitel.

684 06	331	Zuschüsse an Vereine und Verbände - Deutscher Naturschutztag 2016	0 0	7.000 58.000	58.000 0
---------------	------------	--	---------------	------------------------	--------------------

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			58.000		58.000
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen			58.000		58.000

Erläuterungen:

Vorbereitung und Durchführung des "Deutschen Naturschutztages" 2016 in Magdeburg.

Die veranschlagten Kosten stellen den Landesanteil an Personal- und Sachkosten in den Jahren 2015 und 2016 dar. Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) und der Bundesverband Beruflicher Naturschutz e. V. (BBN) tragen einen weiteren Teil der Kosten. Die Mittel sollen in Form eines Zuwendungsbescheides an den BBN ausgereicht werden.

Darüber hinaus sind Mittel für ein Rahmen- und Begleitprogramm bei Kapitel 1501 Titel 532 03 vorgesehen.

684 09	332	Förderung zur Erstellung einer Avifauna Sachsen-Anhalt	0 0	35.000 0	25.000 0
---------------	------------	---	---------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Kosten für eine geologische Naturraumbeschreibung; Layoutkosten.

685 01	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften (öffentliche Einrichtungen)	225.000 190.281	225.000 0	225.000 0
---------------	------------	--	---------------------------	---------------------	---------------------

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titel 684 01.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 685 01

Erläuterungen:

Mitgliedsbeiträge für

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Ländergemeinschaft Wasser (LAWA)	54.000	54.000	54.000
2.	Deutsches Institut für Bautechnik	14.000	14.000	14.000
3.	Beitrag LSA an der FGG Elbe	141.300	141.300	141.300
4.	Zeitschrift "Hydrologie und Wasserwirtschaft"	620	620	620
5.	Innerstaatliche Institution "Bilgenentölung"	15.000	15.000	15.000
Summe		224.920	224.920	224.920

685 54	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Rahmen des Kompensationsflächenmanagements	0	0	0
			100.000	0	0

Erläuterungen:

Einrichtung eines Kompensationsflächenmanagements unter Beteiligung der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Lands Sachsen-Anhalt (SUNK), die hierbei als Flächensicherer einbezogen werden soll.

Vorsorglich Leertitel.

685 55	332	Zuwendungen an die SUNK im Rahmen der Zuordnung der Flächen des Grünen Bandes und des Nationalen Naturerbes	20.000	18.000	18.000
			6.650	0	0

Erläuterungen:

Finanzierung der Grunderwerbssteuer und weiterer Grundstücksübertragungskosten bei der Zuordnung der Flächen des Grünen Bandes und des Nationalen Naturerbes an die SUNK gemäß vertraglicher Vereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und der SUNK vom 28.01.2011 sowie der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Sachsen-Anhalt, der BVVG, der SUNK und dem BMU vom 16.03.2011. Die Fälligkeit entsteht mit der Bescheidung über die Grunderwerbssteuer nach dem Erlassen des Zuordnungsbescheides. Bislang gab es Verzögerungen bei der Besitzübertragung der Flächen des Nationalen Naturerbes.

883 02	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden - Wasser/ Abwasser	0	0	0
			0	0	0

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 01	332	Zuführungen zum Sondervermögen "Altlastensanierung Sachsen-Anhalt" - Vernässung/Erosionen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

894 52	623	Zuwendungen an Unterhaltungsverbände zur Sanierung von Stauanlagen und Schöpfwerken auf der Grundlage von Ziffer 2.3.1.4 der RzWas	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Sicherung und Sanierung von Stauanlagen und Schöpfwerken in Gewässern II. Ordnung.

Vorsorglich Leertitel.

894 53	623	Zuwendungen an Unterhaltungspflichtige von Gewässern II. Ordnung gem. § 89 Abs. 3 WG LSA	500.000	700.000	700.000
			318.604	500.000	500.000

**15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 894 53

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		500.000			500.000
2016			500.000		500.000
2017				500.000	500.000
2018					
2019 ff.					
Summen		500.000	500.000	500.000	1.500.000

Erläuterungen:

Sicherung der Durchsetzbarkeit von durch die Wasserbehörden auf der Grundlage von § 89 Abs. 1 WG LSA erlassenen Ausbaue Verfügungen, wenn die Voraussetzungen des § 89 Abs. 3 WG LSA vorliegen.

Titelgruppe(n)

**61 Ersatzzahlungen für nicht vollständig kompensierbare
Eingriffe in Natur und Landschaft und deren Verwendung**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Für nicht vollständig kompensierbare Eingriffe sind auf der Grundlage des § 8 NatSchG LSA Ersatzzahlungen durch den Verursacher zu leisten.

Die Ersatzzahlungen sind zweckgebunden für die Finanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder des Landschaftsbildes zu verwenden. Näheres wird durch die Ersatzzahlungsverordnung vom 28.02.2006 (GVBl. LSA Nr. 7/2006) geregelt.

Vorsorglich Leertitelgruppe.

633 61	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	0	0	0
			0	0	0
683 61	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
883 61	332	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden	0	0	0
			0	0	0
893 61	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	0	0
				0	0

**62 Nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer außerhalb der GAK
(Förderperiode 2007 bis 2013)**

Übertragbar

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Veranschlagung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer.

Nach Artikel 71 Absatz 3a der VO (EG) 1698/05 in Verbindung mit Artikel 4 Absatz 5 der 6. Mehrwertsteuerrichtlinie 77/388/EWG, ist die EU-Kofinanzierung auf MWSt für staatliche, regionale und lokale Verwaltungen, z. B. Kommunen, ausgeschlossen, auch wenn die MWSt tatsächlich gezahlt wird. Hintergrund dieser Vorschrift ist, dass diese gezahlte MWSt zwar eine Ausgabe, aber gleichzeitig auch wieder eine Einnahme für den nationalen Haushalt darstellt und insofern Haushaltsneutralität gewahrt bleibt.

533 62	332	Dienstleistungen Außenstehender - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000	569.800	127.100	0
			421.872	0	0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 und 2013 bei Kapitel 1502 Titel 684 62 (LAU Halle und Großschutzgebiete).

683 62	332	Zuschüsse für laufende Zwecke (Natura 2000)	49.600	4.700	0
			172.172	0	0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 bei Kapitel 1502 Titel 684 62.

684 62	623	Zuweisungen für laufende Zwecke (Natura 2000)	1.067.600	25.100	0
			62.258	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	242.600				242.600
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen	242.600				242.600

Erläuterungen:

Inanspruchnahme der VE bis 2013 in Höhe von 25.100 EUR bei Kapitel 1502 Titel 684 62. Darüber hinaus Inanspruchnahme der VE bis 2013 bei Kapitel 1502 Titel 533 62, 683 62 und 883 62.

685 62	623	Förderung von öffentlichen Einrichtungen (WRRL - EFF)	113.500	0	0
			76.862	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

883 62	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (Natura 2000)	196.100	85.700	0
			203.725	0	0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 und 2013 bei Kapitel 1502 Titel 684 62 .

**15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **1.996.600** **242.600** **0**
0 0

63 Förderung von Umweltschutzmaßnahmen

623 63 332 Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände **130.000** **130.000** **40.000**
182.105 0 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	130.000				130.000
2016	40.000				40.000
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen	170.000				170.000

Erläuterungen:

Restabwicklung zur Erleichterung des Schuldendienstes für Kredite - Zinsverbilligung.

Begleichung von Rechtsverpflichtungen aus Vorjahren.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **130.000** **130.000** **40.000**
0 0

64 Umsetzung Landes Klimaschutzprogramm, Begleitung der Energiewende

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Im September 2010 hat die Landesregierung das neue Landes Klimaschutzprogramm bestätigt. Aufgrund der politischen Bedeutung, der Außenwirkung und der Federführung des MLU bedarf es Haushaltsmittel, um steuernde Studien, Modellvorhaben und Wirkungsuntersuchungen durchführen zu können.

In diesem Zusammenhang ist auch der von der Bundesregierung eingeleitete Prozess der Energiewende für Sachsen-Anhalt von sehr großer Bedeutung und berührt hier insbesondere wirtschaftliche, Klimaschutzrelevante und auch soziale Interessen und Ziele des Landes. Es hat sich gezeigt, dass dieser Prozess eine enge Begleitung durch die Landesregierung erfordert; insbesondere im Rahmen der Länderbeteiligung im Bundesrat. Zudem wurde auf Landesebene eine Dialogplattform eingerichtet. Das MLU führt den Dialog zum Ausbau der Erneuerbaren Energien in Sachsen-Anhalt. Die Anforderungen sind komplex und erfordern wissenschaftliche Begleitung.

525 64 332 Aus- und Fortbildungen **0** **1.000** **1.000**
200 0 0

Erläuterungen:

Fachspezifische Fortbildung, Fachtagungen (Dialogreihen der Landesregierung).

526 64 332 Aufwandsentschädigung für Externe **0** **0** **0**
0 0 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

527 64	332	Reisekosten	0	1.000	1.000
			0	0	0

Erläuterungen:
 Reisekosten der Referenten.

533 64	332	Dienstleistungen Außenstehender	135.000	75.000	75.000
			98.517	75.000	75.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		135.000			135.000
2016			75.000		75.000
2017				75.000	75.000
2018					
2019 ff.					
Summen		135.000	75.000	75.000	285.000

Erläuterungen:
 Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

- Halbzeitbilanz zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2020 des Landes Sachsen-Anhalt, Studie und Monitoring-Aufgaben
- Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms 2020 des Landes Sachsen-Anhalt
- begleitende Maßnahmen im Rahmen aktueller und für Sachsen-Anhalt wichtiger Schwerpunkte bei der Umsetzung der Energiewende

Die VE 2014 wird nicht voll in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64	135.000	77.000	77.000
		75.000	75.000

65 Wassersicherstellungsgesetz

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 331 65.

Erläuterungen:
 Mittel für Notwasserversorgung
 Die Ausgaben werden durch Bundesmittel gedeckt (Kapitel 1502 Titel 331 65).

883 65	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	24.000	24.000	24.000
			22.417	0	0

893 65	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	24.000	24.000	24.000
		0	0

**15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

66 Ausbau der Umweltallianz Sachsen-Anhalt

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Die erfolgreiche Landesumweltallianz wird seit 22. Oktober 2007 zeitlich unbefristet fortgeführt. Mit der Unterzeichnung der Umweltallianzvereinbarung ist das Land eine Vielzahl konkreter Verpflichtungen eingegangen.

Schwerpunkte beim Ausbau des kooperativen Umweltschutzes in Sachsen-Anhalt sind die praxisorientierte Ausgestaltung der umweltpolitischen Rahmenbedingungen, die Stärkung des betrieblichen Umweltschutzes und die Verwaltungsvereinfachung. Gemäß Koalitionsvereinbarung vom 13. April 2011 ist die Umweltallianz als erfolgreiches Bindeglied zwischen Umweltschutz und Wirtschaft weiter auszubauen.

Die Federführung für die Umsetzung der Umweltallianzvereinbarungen und die Koordinierung der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft liegen beim MLU. Die Wirtschaftspartner stellen die Preisgelder für den Umweltallianzwettbewerb zur Verfügung, richten Veranstaltungen des Bündnisses aus und beteiligen sich auch finanziell an gemeinsamen Projekten.

526 66	332	Aufwandsentschädigungen	1.000	1.000	1.000
			1.500	0	0

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen für nicht dem Bündnis angehörende Externe (u. a. Jurymitglieder, wissenschaftliche Experten)

527 66	332	Dienstreisekosten	2.000	2.000	2.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Reisekosten für nicht dem Bündnis angehörige Externe (u. a. Jurymitglieder des Preises der Umweltallianz, wissenschaftliche Experten)

532 66	011	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
			5.500	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

533 66	332	Dienstleistungen Außenstehender	10.000	15.000	20.000
			6.783	18.000	18.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		10.000			10.000
2016			18.000		18.000
2017				18.000	18.000
2018					
2019 ff.					
Summen		10.000	18.000	18.000	46.000

Erläuterungen:

Vergabe einzelner Arbeitspakete (u. a. Ausrichtung des Preises der Umweltallianz, Expertisen für die Branchengespräche, Pilotprojekte zur Umsetzung der Umweltallianz).

Nachrichtlich: Summe TGr. 66	13.000	18.000	23.000
		18.000	18.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

67 Sanierung der Abwasserzweckverbände

429 67	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	61.000	62.100	63.900
			35.510	0	0

Erläuterungen:

Personelle Verstärkung der oberen Kommunal- und Fachaufsichtsbehörden im Rahmen der Sanierungshilfe an Zweckverbände der Trinkwasser- und Abwasserentsorgung.

627 67	645	Sanierungs- und Liquiditätshilfen	839.800	4.311.100	439.800
			839.800	0	0

** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO fließen Rückforderungen oder Rückzahlungen den Ausgaben zu.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	4.311.100				4.311.100
2016	439.800				439.800
2017	2.681.300				2.681.300
2018					
2019 ff.					
Summen	7.432.200				7.432.200

Nachrichtlich: Summe TGr. 67	900.800	4.373.200	503.700
		0	0

68 Wasserwirtschaftliche Maßnahmen im Rahmen der GAK

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 68.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Die Vorlage der Unterlagen nach § 24 LHO entfällt bei Maßnahmen, wenn sie in der Übersicht über die Einzelnachweise in der Anlage ausgebracht sind.

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Das Land beteiligt sich an den Ausgaben in Höhe von 40 v. H. Der Mitteleinsatz erfolgt im Rahmen des Hochwasserschutzes.

686 68	623	Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL)	2.600.000	2.600.000	1.000.000
			1.900.000	0	0

Erläuterungen:

Umsetzung der Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken (Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie, HWRM-RL)

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

883 68 623 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden **0** **0** **0**
0 0 0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

887 68 623 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände **0** **0** **0**
0 0 0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

893 68 623 Zuschüsse für Investitionen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen **4.000.000** **3.400.000** **5.000.000**
7.844.989 1.000.000 2.000.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		5.000.000			5.000.000
2016			1.000.000		1.000.000
2017				2.000.000	2.000.000
2018					
2019 ff.					
Summen		5.000.000	1.000.000	2.000.000	8.000.000

Erläuterungen:

Es ist vorgesehen, mit den Mitteln in den Jahren 2015 und 2016 die Maßnahmen der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt umzusetzen.

Die VE 2014 wird nicht voll in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	6.600.000	6.000.000	6.000.000
		1.000.000	2.000.000

69 Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres ohne EU-Beteiligung

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 231 69.

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ist eine einjährige (01.09. bis 31.08. des Folgejahres) jugend- und bildungspolitische Maßnahme bzw. Freiwilligendiensttätigkeit, die nach Absolvierung der Vollzeitschulpflicht und vor Vollendung des 27. Lebensjahres in geeigneten Einsatzstellen als Vollzeitbeschäftigung absolviert wird. Das FÖJ dient der beruflichen Orientierung, vorberuflichen Bildung, Berufsfindung und Berufsvorbereitung, der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen, sozialen Fähigkeiten, der Stärkung des Verantwortungsbewusstseins für das Gemeinwohl und den nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt, der Persönlichkeitsentwicklung sowie der aktiven Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Wissensvermittlung und praktische Tätigkeit mit Bezug zu Naturwissenschaften, nachhaltiger Ressourcennutzung, Umweltschutz, umweltrelevanter Technik und Technologie bzw. nachhaltiger Entwicklung sind dabei eng verbunden. Die im Rahmen des FÖJ erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen tragen zur Verbesserung der Chancen junger Menschen bei der Bewerbung um einen Ausbildungs-, Studien- oder Arbeitsplatz bei. Das FÖJ trägt zur Stärkung der Eigenverantwortung und Motivation Jugendlicher bei, ihr Leben selbst zu gestalten und den beruflichen Werdegang ernsthaft anzugehen und durchzustehen. Es dient auch der Integration benachteiligter Jugendlicher durch Erkennen und Entwicklung vorhandener Kompetenzen als Vorbereitung für die Berufswahl. Das FÖJ wird bundesweit gefördert. Für ihren Dienst erhalten die Teilnehmer Geldersatzleistungen für Taschengeld, Verpflegung und Unterkunft. Darüber hinaus werden Sozialversicherungsbeiträge, Seminare und die pädagogische Betreuung finanziert.

Die Bereitstellung von Komplementärmitteln aus dem Landeshaushalt ist Voraussetzung für die Zuführungen des Bundes. Bundesmittel werden ab dem Haushaltsjahr 2005 im Landeshaushalt vereinnahmt (Kapitel 1502 Titel 231 69) und zusammen mit dem Landesanteil an die Träger des FÖJ ausgereicht.

Ergänzend zu den aus nationalen Mitteln finanzierten FÖJ-Plätzen werden ESF-Mittel für weitere FÖJ-Plätze zur Verfügung gestellt (siehe Kapitel 1511 Titelgruppe 83 und Kapitel 1514 Titelgruppe 83).

684 69	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine, Verbände und Gesellschaften	283.100 267.785	283.100 0	283.100 0
---------------	------------	---	---------------------------	---------------------	---------------------

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		188.800			188.800
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen		188.800			188.800

685 69	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	312.200 300.131	104.800 397.000	312.200 397.000
---------------	------------	--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		208.200			208.200
2016			397.000		397.000
2017				397.000	397.000
2018					
2019 ff.					
Summen		208.200	397.000	397.000	1.002.200

Erläuterungen:

Die VE 2014 wird nicht vollständig in Anspruch genommen.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Nachrichtlich: Summe TGr. 69	595.300	387.900	595.300
		397.000	397.000

70 Maßnahmen i. R. §§ 32, 33 NatSchG LSA einschließlich entsprechender Prävention

Übertragbar

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 15 02 Titel 681 02.

Erläuterungen:

Die Großraubtiere Wolf und Luchs gehören nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG i. V. m. Anhang II und IV der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zu den streng geschützten Arten und unterstehen dem Schutz nach §§ 44 ff. NatSchG LSA. Durch diese strengen europäischen und nationalen Schutzmaßnahmen haben sich der Wolf und auch der Luchs in den letzten Jahren auch in Sachsen-Anhalt ausgebreitet und vermehrt. Die steigenden Populationszahlen führen zu immer mehr Übergriffen dieser Großraubtiere auf domestizierte Haustiere und insbesondere Schafherden.

Das Land Sachsen-Anhalt hat das aus dieser Entwicklung heraus entstandene Konfliktpotential zwischen Artenschutz und landwirtschaftlichen Unternehmen insbesondere mit Schafhaltung erkannt, und will mit der finanziellen Unterstützung von Präventionsmaßnahmen zur Konfliktvermeidung und Akzeptanzverbesserung beitragen.

Darüber hinaus Entschädigungen für Nutzungseinschränkungen gem. § 33 Abs. 3 NatSchG LSA (zu § 68 Abs. 4 BNatSchG).

533 70	332	Dienstleistungen Außenstehender	0	5.000	5.000
			0	0	0
547 70	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	5.000
			0	0	0
681 70	332	Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen gemäß NatSchG LSA	15.000	15.000	15.000
			0	0	0
683 70	332	Finanzierung von Maßnahmen zur Schadensprävention	20.000	65.000	165.000
			0	0	0
812 70	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20.000	10.000	10.000
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 70			60.000	100.000	200.000
				0	0

71 Der Klimawandel und seine Folgen - Strategien für Sachsen-Anhalt

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die Anpassung an den Klimawandel ist eine dringliche Aufgabe, da die aktuellen Erkenntnisse zur Klimaveränderung alarmierend sind. Die projizierten Klimaveränderungen werden nach Aussage der im November 2012 der Öffentlichkeit vorgestellten Klimafolgenstudie für Sachsen-Anhalt erheblich sein. Die Folgen des Klimawandels unterscheiden sich in den verschiedenen Regionen erheblich. Sachsen-Anhalt zählt zu den Ländern, bei denen durch die zunehmende Trockenheit im Sommer negative Grundwasserneubildung vorausgesagt wird. Daneben werden Natura 2000 Gebiete und der Wald besonderen Herausforderungen gegenüberstehen. Die Einbeziehung und Sensibilisierung der kommunalen Ebene ist erheblich zu verstärken.

Die fach- und ressortübergreifende Arbeitsgruppe "Anpassung an den Klimawandel" (AG Klimawandel, Leitung MLU, Geschäftsführung LVwA), hat eine Anpassungsstrategie aus 2010 für Sachsen-Anhalt und den dazugehörigen Aktionsplan in 2013 auf der Basis der Klimafolgenstudie 2012 zusammengeführt und aktualisiert. Das Kabinett hat das Dokument am 01.10.2013 bestätigt und die AG Klimawandel aufgefordert, den Umsetzungsprozess weiter zu begleiten, regelmäßig über die Umsetzung zu berichten und das Dokument weiterhin in regelmäßigen Abständen fortzuschreiben. Die nächste Fortschreibung soll in 2017 erfolgen. Vertiefende Untersuchungen sind hierfür im Rahmen von Klimamodellierungen, Studien und Forschungsvorhaben durchzuführen. Auch Untersuchungen zu Indikatoren und Monitoring sind voranzutreiben. Weiterhin soll die AG Klimawandel die Kommunen stärker bei der Umsetzung begleiten, die Kommunikationsstrategie vervollständigen und die Frage der ökonomischen Instrumente weiter verfolgen.

531 71	332	Veröffentlichungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

533 71	332	Dienstleistungen Außenstehender	150.000	160.000	170.000
			56.840	170.000	150.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		150.000			150.000
2016			170.000		170.000
2017				150.000	150.000
2018					
2019 ff.					
Summen		150.000	170.000	150.000	470.000

Erläuterungen:

Geplant sind u. a. die Vergabe von Leistungen, wie

- die Konzeption für Monitoring und Dokumentation der Klimafolgen in Sachsen-Anhalt
- Ökonomische Betrachtungen der verschiedenen Anpassungsoptionen
- Vorbereitung und Fortschreibung der Anpassungsstrategie des Landes in 2017 (Beschluss des Kabinetts vom 01.10.2013)
- Überschneidungen und Konkurrenzen verschiedener Anpassungsmaßnahmen
- Investitionen in Monitoring
- Modellprojekte
- Klimafolgenuntersuchungen zur Anpassung auf kommunaler Ebene

535 71	332	Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 71	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	10.000	10.000
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 547 71

Erläuterungen:

Ausgaben für ressort- und fachübergreifende Arbeitsgruppe "Anpassung an den Klimawandel".

682 71	332	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Modellprojekten.

Vorsorglich Leertitel.

683 71	332	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Modellprojekten.

Vorsorglich Leertitel.

685 71	332	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			108.742	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Modellprojekten.

Vorsorglich Leertitel.

686 71	332	Sonstige Zuschüsse im Inland	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Modellprojekten.

Vorsorglich Leertitel.

812 71	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	30.000	20.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit dem Aufgabenbereich Klimawandel sollen zur kontinuierlichen Messung von Lufttemperatur, relativer Luftfeuchte, Windgeschwindigkeit und -richtungen Messgeräte zur Überwachungspflicht der Luftqualität nach § 44 Bundesimmissionsschutzgesetz angeschafft werden.

Am DVBT-Funkmast Magdeburg werden entsprechende Messgeräte in vier verschiedenen Höhen (2 m, 40 m, 80 m und 150 m) installiert. Die Geräte dienen sowohl der Erfassung des Höhenprofils von meteorologischen und Klimadaten in der bodennahen Luftschicht als auch der Feststellung von langfristigen Änderungen dieser Daten im genannten Profil verursacht durch den Klimawandel. Die Ermittlungen sind Teil der Überwachungspflicht der Luftqualität nach § 44 Bundes-Immissionsschutzgesetz. Diese Informationen sind zugleich von erheblicher Bedeutung für die Bewertung stadtklimatologischer Veränderungen und deren prognostischer Einschätzung sowie für die Verbesserung von Prognosen über die Belastung der Luft mit Feinstaub und Stickoxiden in diesem Kontext. Bessere Prognosen reduzieren den Aufwand, indem Warnungen und entsprechende Aktivitäten im Falle grenzwertrelevanter Luftbelastungen zeitgenau ausgelöst und Fehleinschätzungen vermieden werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			150.000	200.000	200.000
				170.000	150.000

72 Nicht EU-Förderfähige Mehrwertsteuer im Rahmen der GAK - Hochwasserschutz und WRRL (Förderperiode 2007 bis 2013)

Übertragbar

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 72.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Veranschlagung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer für den ELER-Anteil im Rahmen der GAK-Finanzierung. Der Bund beteiligt sich zu 60 v. H. an diesen Ausgaben.

Nach Artikel 71 Absatz 3 a der VO (EG) 1698/05 in Verbindung mit Artikel 4 Absatz 5 der 6. Mehrwertsteuerrichtlinie 77/388/EWG ist die EU-Kofinanzierung auf Mehrwertsteuer für staatliche, regionale und lokale Verwaltungen, z. B. Kommunen, ausgeschlossen, auch wenn die Mehrwertsteuer tatsächlich gezahlt wird. Hintergrund dieser Vorschrift ist, dass diese gezahlte Mehrwertsteuer zwar eine Ausgabe, aber gleichzeitig auch wieder eine Einnahme für den nationalen Haushalt darstellt und insofern Haushaltsneutralität gewahrt bleibt.

533 72	623	Dienstleistungen Außenstehender (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 72	623	Zuweisungen für laufende Zwecke (WRRL)	1.491.800	1.138.700	0
			182.690	0	0

685 72	623	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 72	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Hochwasserschutz und WRRL)	4.156.600	4.526.700	0
			4.059.800	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	3.374.900				3.374.900
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen	3.374.900				3.374.900

894 72	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 72			5.648.400	5.665.400	0
				0	0

**15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

73 Forschung und Innovation im Umweltbereich

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Ziel der Förderung ist die Unterstützung von anwendungsorientierten und auf spezifische Anforderungen im Umwelt- und Klimaschutzbereich ausgerichteten Forschungsaktivitäten und Netzwerken durch Unterstützung der strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Umweltwissenschaften in Sachsen-Anhalt unter umweltpolitischen Zielsetzungen, Initiierung und Unterstützung pilothafter Umweltforschungsprojekte durch das MLU als fachlich zuständigem Ressort, MLU-seitige Begleitung an ressortübergreifenden Verbundprojekten, Netzwerken und Kompetenzzentren.

533 73	165	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

682 73	165	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

683 73	165	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

685 73	165	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	200.000	250.000	250.000
			285.480	200.000	200.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		200.000			200.000
2016			200.000		200.000
2017				200.000	200.000
2018					
2019 ff.					
Summen		200.000	200.000	200.000	600.000

686 73	165	Zuschüsse für Forschung und Innovation	50.000	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Nachrichtlich: Summe TGr. 73			250.000	250.000	250.000
				200.000	200.000

74 Umsetzung EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 02 Titelgruppe 80.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Im Dezember 2000 ist die EG-Wasserrahmenrichtlinie in Kraft getreten. Die rechtliche und fachliche Umsetzung dieser Richtlinie stellt auf Grund ihrer Komplexität, des stringenten Zeitplanes und der föderalen Teilung der wasserwirtschaftlichen Kompetenzen in Deutschland eine besondere Herausforderung für die gesamte Wasserwirtschaft dar.

427 74	623	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	361.000	361.900	370.400
			386.752	0	0

Erläuterungen:

- Assistenz und Unterstützung des übergeordneten Projektmanagements WRRL, insbesondere für die Landesbeiträge zur Maßnahme- und Bewirtschaftungsplanung und Bewirtschaftung für die Flussgebietsgemeinschaften Elbe und Weser (Aufstellung und Umsetzung von Maßnahmenprogrammen gem. § 102 WG LSA)
- Aufstellung von Gewässerentwicklungskonzepten
- Bearbeitung ökonomischer Aspekte der WRRL (wirtschaftliche Analyse)
- Öffentlichkeitsarbeit nach Art. 14 WRRL und §§ 83 und 85 WHG
- Umsetzung und Begleitung der Förderprogramme WRRL im ELER

525 74	623	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000	3.000
			1.094	0	0

Erläuterungen:

Kontinuierliche Fortbildung hinsichtlich der Auslegung, Konkretisierung, Ausgestaltung und Umsetzung der WRRL aufgrund der von den EU- und sonstigen Gremien erarbeiteten Auslegungsgrundsätzen sowie der hier besonderen Erfordernisse.

532 74	623	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	100.000	100.000	100.000
			29.406	0	0

Erläuterungen:

Die Umsetzung der Richtlinie 2000/60/EG WRRL ist nach § 16 WG LSA eine Pflichtaufgabe des Landes. Nach Art. 14 der WRRL fördern die Mitgliedstaaten die aktive Beteiligung aller interessierten Stellen an der Umsetzung dieser Richtlinie, insbesondere an der Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne für die Einzugsgebiete. Dem in den kommenden Jahren fortschreitenden Bearbeitungsstand der WRRL geschuldet, steigt der gesetzlich vorgeschriebene Informationsaufwand stetig an.

Das Maß und die Fristen der Information und Anhörung der Öffentlichkeit bei der Erstellung des Bewirtschaftungsplanes regeln die §§ 83 und 85 WHG.

533 74	623	Dienstleistungen Außenstehender	1.331.000	2.117.300	2.065.900
			1.733.229	2.000.000	2.000.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 533 74

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	75.000	1.550.000			1.625.000
2016		900.000	1.000.000		1.900.000
2017		100.000	700.000	1.000.000	1.800.000
2018			300.000	700.000	1.000.000
2019 ff.				300.000	300.000
Summen	75.000	2.550.000	2.000.000	2.000.000	6.625.000

Erläuterungen:

Die WRRL hat die Zielsetzung, alle Gewässer innerhalb einer Frist von 15 Jahren (bis 2015) in einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu überführen. Dazu sind in den Flussgebieten alle 6 Jahre eine Bestandsaufnahme, Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne zu erarbeiten, die eine Beschreibung und Einstufung der Gewässer, eine Darstellung des Zustands, der Belastungen sowie auch der für die Zielerreichung erforderlichen Maßnahmen bezogen auf die Wasserkörper enthalten. Sachsen-Anhalt liefert Beiträge zu den Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplänen der Flussgebiete Elbe und Weser. Die WRRL sieht nach 2015 zwei weitere Bewirtschaftungszeiträume zwischen 2016 und 2021 sowie zwischen 2022 und 2027 vor.

547 74	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	10.000	10.000
			11.466	0	0

Erläuterungen:

U. a. Beschaffung von Kleingeräten und sonstigen Materialien zur Erhöhung der Arbeitseffizienz bei der Umsetzung von speziellen Aufgaben im Rahmen der WRRL.

613 74	623	Ausgleichszahlungen an Kommunen nach dem Wasserverbandsgesetz	1.200	1.200	1.200
			0	0	0

Erläuterungen:

Nach § 1 Wasserverbandsgesetz besteht die Möglichkeit der Gründung von Wasser- und Bodenverbänden. Zulässige Aufgabe dieser Verbände ist u. a. die Fortentwicklung des Gewässerschutzes, dessen Rahmen insbesondere durch die WRRL vorgegeben wird.

Nach § 7 des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Wasserverbandsgesetz (WVG AG LSA) vom 20.03.2007 stehen dem Landkreis und den kreisfreien Städten für jeden Verband, über den die Aufsicht auszuüben ist, jährlich Mittel vom Land zu.

683 74	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 74	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände und Vereine u. ä. Institutionen	7.200	7.000	7.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse zur Maßnahmenumsetzung WRRL z. B. an Verbände und Vereine.

685 74	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3.500	3.500	3.500
			0	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse zur Maßnahmenumsetzung WRRL; Erforschungsvorhaben durch öffentliche Einrichtungen.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
892 74	623	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.			
893 74	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	9.500	9.500	9.500
			0	0	0
		Erläuterungen: Investive Zuschüsse zur Maßnahmenumsetzung WRRL (außerhalb der Förderkulisse Gewässerentwicklung).			
894 74	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	5.000	5.000	5.000
			10.056	0	0
		Erläuterungen: Investive Zuschüsse an Unterhaltungspflichtige für Maßnahmen der WRRL (außerhalb der Förderkulisse Gewässerentwicklung).			
Nachrichtlich: Summe TGr. 74			1.831.400	2.618.400	2.575.500
				2.000.000	2.000.000
75		Zuführungen zum Sondervermögen Altlastensanierung			
		Erläuterungen: Das Land Sachsen-Anhalt hat mit der BvS am 23.10.2001 einen sogenannten Generalvertrag abgeschlossen. Die Beteiligung des Bundes an Sanierungsmaßnahmen ökologischer Altlasten in Sachsen-Anhalt werden dementsprechend im Sondervermögen "Altlastensanierung Sachsen-Anhalt" verwaltet. Auf der Grundlage des Gesetzes zur Änderung über das Sondervermögen "Altlastensanierung Sachsen-Anhalt" vom 27.01.2006 (BVBl. LSA Nr. 3/2006) hat nach § 1 des Gesetzes das Sondervermögen Anspruch auf die Zuführung von Landesmitteln aus dem Landeshaushalt in folgender Höhe:			
		2007 = 71.100.000 EUR			
		2008 = 0 EUR			
		2009 = 0 EUR			
		2010 = 23.600.000 EUR			
		2011 = 21.000.000 EUR			
		2012 = 21.000.000 EUR			
		2013 = 21.000.000 EUR			
		2014 = 21.000.000 EUR			
		2015 = 21.000.000 EUR			
		2016 = 21.000.000 EUR			
682 75	332	Zuführungen zum Sondervermögen "Altlastensanierung Sachsen-Anhalt"	0	0	0
			0	0	0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.			
893 75	332	Zuführungen zum Sondervermögen "Altlastensanierung Sachsen-Anhalt"	21.000.000	21.000.000	21.000.000
			21.000.000	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 75			21.000.000	21.000.000	21.000.000
				0	0

76 Flutung der Havelpolder zur Kappung des Elbescheitels

*** Ausgaben bei Kapitel 1502 Titel 685 76 und 686 76 dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1502 Titel 232 76.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Am 06.03.2008 haben die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt sowie der Bund den Staatsvertrag über die Flutung der Havelpolder und die Einrichtung einer gemeinsamen Schiedsstelle unterzeichnet. Der Staatsvertrag ist am 27.03.2008 in Kraft getreten.

Für den Fall eines gefährbringenden Hochwassers in der Elbe kann die Notwendigkeit einer Kappung des Elbescheitels durch Flutung und Wasserrückhaltung in der Havelniederung mit den dafür vorgesehenen Poldern bestehen. Mit dem Staatsvertrag wird die Bedienung der Wehrgruppe Quitzöbel, die Flutung der Havelpolder und die Einrichtung einer gemeinsamen Schiedsstelle geregelt.

Vorsorglich Leertitelgruppe.

632 76	623	Folgekosten nach dem Vorteilsmaßstab bei Flutung der Havelpolder	0	0	0
			0	0	0
685 76	623	Aufwendungen der Unterhaltungsverbände bei Flutung der Havelpolder	0	0	0
			0	0	0
686 76	623	Aufwendungen des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) bei Flutung der Havelpolder	0	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 76			0	0	0
				0	0

77 Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 77.

Erläuterungen:

Die Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (EG-Wasserrahmenrichtlinie, Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften L 327/1 vom 22.12.2000 - EG-WRRL) fordert von den Mitgliedsstaaten eine flussgebietsbezogene Bewirtschaftung der Gewässer. Als Instrumente der Gewässerbewirtschaftung verlangt die Richtlinie, dass für die festgelegten Flussgebietseinheiten Maßnahmeprogramme und Bewirtschaftungspläne aufgestellt und koordiniert werden.

Zur nationalen Koordinierung und Abstimmung der Bewirtschaftung für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe bilden die Länder Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen sowie die Bundesrepublik Deutschland gemäß einer Verwaltungsvereinbarung (VwV) vom 27.09.2009 die Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe). Die Verwaltungsvereinbarung FGG Elbe trat am 01.02.2010 in Kraft. Die ehemalige ARGE Elbe ist damit zum 31.12.2009 aufgelöst worden, die Aufgaben sind in die der FGG Elbe integriert.

Zur Erledigung der mit der Koordinierung und Abstimmung verbundenen Aufgaben bedienen sich die Vertragspartner nach § 10 VwV FGG Elbe einer Geschäftsstelle. Nach § 12 Abs. 1 der VwV FGG Elbe führt das Land Sachsen-Anhalt den Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben der FGG-Geschäftsstelle in Magdeburg. Das alleinige Verfügungsrecht sowohl über den Stellenplan als auch über Aufstellung des Haushaltsplanes der FGG Elbe obliegt nach § 7 Abs. 2 VwV FGG dem Elberat.

Der Sonderaufgabenbereich Tideelbe und die komplette FGG-Außenstelle in Hamburg sind mit Ablauf des Jahres 2010 aufgelöst worden.

429 77	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	454.400	470.200	484.000
			337.241	0	0
527 77	623	Reisekosten	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
 15 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
533 77	331	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			0	0	0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.			
547 77	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	382.600	366.800	353.000
			302.541	0	0
893 77	331	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	0	0
			0	0	0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.			
Nachrichtlich: Summe TGr. 77			837.000	837.000	837.000
				0	0
78		Länderarbeitsgemeinschaft UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe			
		Erläuterungen: Im länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe arbeiten die Bundesländer Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Brandenburg eng zusammen. Koordiniert wird die Zusammenarbeit von einer Länderarbeitsgemeinschaft (LAG), deren Vorsitz im Zwei-Jahres-Rhythmus wechselt. Für die Jahre 2012 und 2013 hatte Sachsen-Anhalt den Vorsitz.			
427 78	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
			33.458	0	0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.			
547 78	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	2.500	2.500
			238	0	0
		Erläuterungen: Auch nach der Abgabe des Ländervorsitzes resultieren aus der Zusammenarbeit der Bundesländer in der LAG Arbeitsaufgaben, die anteilig durch das Land Sachsen-Anhalt zu finanzieren sind. Dazu gehören u. a. die Erstellung von Übersichtskarten, Öffentlichkeitsarbeit und auch ggf. der Internetauftritt. Die Evaluierung des UNESCO Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe steht 2017 an.			
Nachrichtlich: Summe TGr. 78			0	2.500	2.500
				0	0
79		Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)			
		Erläuterungen: Die Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) ist ein Gremium der Umweltministerkonferenz. Ihr gehören die für die Wasserwirtschaft und das Wasserrecht zuständigen obersten Landesbehörden und das Bundesministerium an. Die LAWA bestimmt ein den Vorsitz führendes Land. Der Vorsitz wechselt alle zwei Jahre in alphabetischer Reihenfolge entsprechend der Ländernamen. Für die Jahre 2012 und 2013 hatte Sachsen-Anhalt den Vorsitz. Gemäß Punkt 3.1 der LAWA-Geschäftsordnung richtet das vorsitzführende Land zwei Vollversammlungen pro Jahr aus. Der Vorsitzende vertritt die LAWA nach außen.			
429 79	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	0

**15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					
527 79	623	Reisekosten	0 2.711	0 0	0 0
531 79	623	Veröffentlichungen	0 30.002	0 0	0 0
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 119 79.			
533 79	623	Dienstleistungen Außenstehender	0 65.056	0 0	0 0
547 79	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 11.009	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 79			0	0 0	0 0

80 Grundwasser/Vernässungen

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 02 Titelgruppe 74.

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Sachsen-Anhalt hat mit den Auswirkungen hoher Grundwasserstände zu kämpfen. Diese führen in weiten Teilen des Landes zu erheblichen Problemen für die Bevölkerung, die Landwirtschaft sowie bei Gewerbebetrieben. Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat in seiner 87. Sitzung der fünften Wahlperiode am 02.02.2011 den Beschluss gefasst, dass alles unternommen werden muss, um die Ursachen zu ermitteln sowie nachhaltige Lösungen zu entwickeln und umzusetzen, mit denen derartige Vernässungen vermieden, verringert oder zumindest deren Auswirkungen gemindert werden können.

533 80	623	Dienstleistungen Außenstehender	200.000 148.406	350.000 500.000	350.000 500.000
---------------	-----	--	---------------------------	---------------------------	---------------------------

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		200.000			200.000
2016			300.000		300.000
2017			200.000	300.000	500.000
2018				200.000	200.000
2019 ff.					
Summen		200.000	500.000	500.000	1.200.000

682 80	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0 0	0 0	0 0
---------------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

683 80	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0 0	0 0	0 0
---------------	-----	---	--------	--------	--------

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 683 80

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

891 80	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

892 80	623	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 80			200.000	350.000	350.000
				500.000	500.000

81 Abwasserabgabe

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 099 81.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe werden Maßnahmen finanziert, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen (AbwAG § 13 Abs. 2). Ferner werden der Verwaltungsaufwand und die Kosten der behördlichen Überwachung der Einleiter, soweit sie durch den Vollzug des AbwAG und AG AbwAG entstehen, gedeckt. Diese Maßnahmen können auch der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) dienen. Das Aufkommen aus der Abwasserabgabe wird ab 2015 auch zur Kofinanzierung für Maßnahmen des ELER - Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) eingesetzt (siehe Kapitel 1514 Titelgruppe 74).

429 81	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.250.000	2.298.200	2.307.100
			1.840.876	0	0

Erläuterungen:

Vollzug des AbwAG und AG AbwAG (auch unterstützende Aufgaben der Probenahme und Analytik durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft und der Umsetzung von Maßnahmen nach § 13 AbwAG).

525 81	645	Aus- und Fortbildung	4.000	4.000	4.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Kosten für die Aus- und Fortbildung der mit der Festsetzung der Abwasserabgabe befassten Bediensteten der Landesverwaltung.

533 81	645	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			3.586	0	0

Erläuterungen:

In 2013 Beteiligung an einem Gutachten des Bundes zur Erarbeitung eines verlässlichen Bilanzierungsinstrumentes für den Eintrag von Schadstoffen aus dem kommunalen Abwassersystem in die Gewässer.

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					
547 81	645	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	200.000 80.257	200.000 0	200.000 0
Erläuterungen: Unter anderem Bürobedarf, Fachliteratur, Reisekosten, Chemikalien, Weiterentwicklung und Betreuung von Software.					
663 81	645	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	150.000 11.158	200.000 0	200.000 0
Erläuterungen: Finanzierung des Kleinkläranlagen-Förderprogramms "Sachsen-Anhalt KLAR" durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt.					
671 81	645	Erstattungen	600.000 281.643	650.000 0	650.000 0
Erläuterungen: u. a. - Erstattungen nach § 10 Abs. 3 und 4 AbwAG - Erstattungen an die Investitionsbank im Rahmen des Förderprogramms "Sachsen-Anhalt KLAR"					
685 81	645	Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. §13 AbwAG	43.000 29.946	43.000 0	43.000 0
Erläuterungen: Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 7 AbwAG					
812 81	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10.000 136.494	10.000 0	10.000 0
Erläuterungen: Gerätebeschaffungen zum Vollzug und zur Überwachung von Abwassereinleitungen nach Abwasserabgabengesetz.					
883 81	645	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	5.693.000 622.635	3.544.800 0	3.535.900 0
Erläuterungen: Freie Mittel der Abwasserabgabe können nach Abzug der Rechtsverpflichtungen, insbesondere der Erstattungen aus Titel 671 81, zur Förderung von Abwassermaßnahmen nach geltendem Zuwendungsrecht verwendet werden.					
887 81	645	Zuweisungen für Investitionen an Wasser-und Bodenverbände	50.000 14.300	50.000 0	50.000 0
892 81	645	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0 0	0 0	0 0
Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.					
893 81	645	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0 0	0 0	0 0
Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 81			9.000.000	7.000.000 0	7.000.000 0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

82 Durchsetzung des Atomgesetzes

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 231 82.

Erläuterungen:

Durchführung des Planfeststellungs-/genehmigungsverfahrens zum Endlager für radioaktive Abfälle Morsleben (ERAM)

Rechtliche Grundlagen und Sachstand

Die Verwaltungsverfahren werden auf Antrag des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) gemäß § 9 b des Atomgesetzes (AtG) vom MLU LSA durchgeführt.

Das MLU LSA ist nach § 24 Abs. 2 AtG i. V. m. der Zuständigkeitsverordnung für das Atom- und Strahlenschutzrecht (At-ZustVO) sowohl zuständige Anhörungs- als auch Planfeststellungsbehörde.

Nach § 9 b Abs. 5 AtG gelten für das Planfeststellungsverfahren die §§ 72 bis 75, 77 und 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) mit der Maßgabe, dass bestimmte Verfahrensschritte nach der Atomrechtlichen Verfahrensverordnung vorzunehmen sind.

In § 72 VwVfG ist bestimmt, dass, soweit sich aus den §§ 73 bis 78 nichts Abweichendes ergibt, die übrigen Vorschriften des VwVfG (Ausnahme § 51 sowie § 29 mit Einschränkungen) anzuwenden sind. Für die nach § 9 b Abs. 2 AtG erforderliche Prüfung der Umweltverträglichkeit der geplanten Vorhaben gilt das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

In einem Planfeststellungsverfahren gilt gemäß § 75 Abs. 1 VwVfG der Grundsatz der Zuständigkeits- und Verfahrenskonzentration. Das heißt, dass für die Planfeststellung allein und ausschließlich die Planfeststellungsbehörde zuständig ist. Und zwar auch insoweit, als sie Genehmigungen und Erlaubnisse, für die sonst andere Behörden zuständig sind, ersetzt. Die Planfeststellungsbehörde entscheidet einheitlich, so dass neben der Planfeststellung andere behördliche Entscheidungen grundsätzlich nicht erforderlich sind.

Eine Ausnahme bilden die Vorschriften des Berg- und Tiefspeicherrechtes, die gemäß § 9b Abs. 5 Nr. 3 AtG von der Konzentrationswirkung des atomrechtlichen Planfeststellungsverfahrens ausgeschlossen sind. Ist ein Umgang mit radioaktiven Stoffen vorgesehen, bedarf dieser einer Genehmigung gemäß § 7 Abs. 1 der VO über den Schutz vor ionisierenden Strahlen (StrlSchV). Eine solche Genehmigung ist nicht erforderlich, wenn wie im Falle des ERAM ein Planfeststellungsbeschluss besteht, der gem. § 7 Abs. 2 StrSchV erstreckt werden kann.

Für die Erstattung der Verfahrenskosten (Gebühren und Auslagen) durch den Vorhabenträger sind gemäß § 21 Abs. 3 und Abs. 5 AtG die Atomrechtliche Kostenverordnung (AtKostV), das Verwaltungskostengesetz (VwKostG), das Bundesgebührengesetz (BgebG) und Kostenvorschriften anzuwenden.

Für die Durchführung des Verwaltungsverfahrens nach § 9b AtG können Gebühren von 1,5 % bis 2 % der Errichtungskosten erhoben werden. Diese Gebühren werden zur Deckung von Personal- und Sachausgaben verwendet. Als Auslagen werden vom Antragsteller Kosten für Gutachterleistungen und Reisekosten sowie teilweise auch die Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligung erstattet.

422 82	341	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	61.100 57.316	60.300 0	62.100 0
424 82	341	Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Besoldungsanpassung)	0 0	0 0	0 0
429 82	341	Nicht aufteilbare Personalausgaben	457.000 402.783	455.300 0	469.000 0
441 82	341	Beihilfen an Beamtinnen und Beamte	0 0	4.000 0	4.000 0
443 82	341	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0 0	0 0	0 0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 443 82

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

453 82	341	Trennungsgeld	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

526 82	342	Gutachterkosten ERA Morsleben	2.000.000	1.500.000	1.500.000
			643.250	0	0

Erläuterungen:
 Für die Prüfung der eingereichten Planunterlagen durch Sachverständige fallen Kosten als erstattungsfähige Auslagen an.

527 82	341	Reisekostenvergütungen	4.000	4.000	4.000
			859	0	0

532 82	342	Ausgaben für Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung	25.000	25.000	25.000
			0	0	0

Erläuterungen:
 Ausgaben, die bei der Beteiligung von Behörden und der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit der Durchführung von Anhörungsverfahren nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz entstehen sowie Kosten für die Vorbereitung und Durchführung von Erörterungsterminen.

533 82	342	Dienstleistungen Außenstehender	25.000	31.200	25.300
			0	0	0

Erläuterungen:
 Bei gerichtlichen Auseinandersetzungen zu den geführten Verwaltungsverfahren und für Beraterleistungen können Kosten anfallen. Klagen Dritter können im Rahmen von Öffentlichkeitsbeteiligungen und nach Erteilung von Planfeststellungsbeschlüssen erhoben werden. Der Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren fand im Oktober 2011 statt. In den Folgejahren sind Kosten für Beratungsleistungen und Gerichtsverfahren einzuplanen.

547 82	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.000	5.000	5.000
			0	0	0

Erläuterungen:
 1. Kosten im Zusammenhang mit der Anwendung und Pflege des Dokumentenmanagementsystems
 2. Kosten allgemeiner Arbeitsplatzausstattung (Bürobedarf, Literatur, Verbrauchsmittel)

916 82	341	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82			2.577.100	2.084.800	2.094.400
				0	0

83 Sanierung des Arendsees

Erläuterungen:
 Im Zusammenhang mit der erforderlichen Sanierung des Arendsees ist durch das Leibnitz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei Berlin (IGB) in 2009/2010 ein Gutachten erstellt worden. Derzeit laufen Untersuchungen am/im Arendsee, um die Wasserqualität zu bestimmen, daraus geeignete Maßnahmen für eine Verbesserung der Wasserqualität und des Seegrundes zu finden.

Vorsorglich Leertitelgruppe.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
533 83	332	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			0	0	0
633 83	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	0	0	0
			0	0	0
686 83	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 83			0	0	0
				0	0
84		Wasserentnahmeentgelt			
		Übertragbar			
		* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 15 02 Titel 099 84.			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		Erläuterungen:			
		Aus dem Aufkommen des Wasserentnahmeentgeltes werden Maßnahmen für wasserwirtschaftliche Zwecke, insbesondere zur Sicherung und Verbesserung der quantitativen und qualitativen Bereitstellung von Wasser sowie für Zuschussgewährung nach § 76 WG LSA (§ 105 Abs. 2 WG LSA) finanziert.			
		Ferner werden der Verwaltungsaufwand und die Kosten der behördlichen Überwachung der Entnahmen, soweit sie durch den Vollzug der Wasserentnahmeentgeltverordnung (WEE-VO) entstehen, gedeckt. Diese Maßnahmen können auch der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) dienen.			
427 84	623	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Vorsorglich Leertitel.			
428 84	623	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	831.000	827.000	854.100
			443.679	0	0
533 84	623	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Vorsorglich Leertitel.			
547 84	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	63.000	63.000	63.000
			64.835	0	0
		Erläuterungen:			
		u. a. Bürobedarf, Fachliteratur, Reisekosten, Weiterentwicklung und Betreuung von Software, Werkverträge für externen Sachverstand.			
682 84	623	Zuschüsse an Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung für Entschädigungs-, Ausgleichs- und sonstige Leistungen	0	0	0
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 682 84

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

883 84	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	0	500.000	3.000.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Aus dem Aufkommen des Wasserentnahmeentgeltes sind Maßnahmen für wasserwirtschaftliche Zwecke zu finanzieren. Mit Auslaufen der EU-Förderperiode 2007 bis 2013 können Maßnahmen im Bereich Trinkwasser nicht mehr mit EU-Mitteln finanziert werden. Auch Mittel aus der Abwasserabgabe können für Trinkwassermaßnahmen nicht eingesetzt werden. Um Maßnahmen zum Bau zentraler Wasserversorgungsanlagen sowie Ergänzungsmaßnahmen, wenn die güte- und mengenmäßigen Anforderungen mit der zentralen Anlage nicht mehr eingehalten werden können, trotzdem fördern zu können, soll dafür ein Teil der Einnahmen aus dem Wasserentnahmeentgelt eingesetzt werden.

887 84	623	Zuweisungen für Investitionen an Wasser- und Bodenverbände	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

892 84	623	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 84			894.000	1.390.000	3.917.100
				0	0

85 Ständiger Ausschuss Altlasten der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz

Erläuterungen:

Sachsen-Anhalt übernimmt für die Zeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2015 den Vorsitz des "Ständigen Ausschusses Altlasten (ALA)" vom Vorgängerland Sachsen. Der Ausschuss wechselt in alphabetischer Reihenfolge im Zweijahresrhythmus zwischen den 16 Bundesländern und dem Bund. Das jeweilige Vorsitzland richtet für die Dauer der Amtszeit eine Geschäftsstelle ein, welche die organisatorischen und fachlichen Aufgaben des Ausschusses für diese Zeit federführend begleitet.

429 85	332	Nicht aufteilbare Personalkosten	50.000	51.000	0
			0	0	0

527 85	332	Reisekosten	2.000	2.000	0
			0	0	0

547 85	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.500	1.500	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 85			53.500	54.500	0
				0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
 15 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

86 Ausschuss Oberflächengewässer und Küstenschutz (AO) der Bund-Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)

Erläuterungen:

Sachsen-Anhalt übernimmt für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2018 den Vorsitz des Ausschusses Oberflächengewässer und Küstenschutz (AO) der LAWA vom Vorgängerland Sachsen. Der Ausschuss wechselt in alphabetischer Reihenfolge im Dreijahresrhythmus zwischen den 16 Bundesländern. Das jeweilige Vorsitzland richtet für die Dauer der Amtszeit eine Geschäftsstelle (GS) ein, welche die organisatorischen und fachlichen Aufgaben des Ausschusses für diese Zeit federführend begleitet.

Die Leitung der GS erfolgt auf Referentenebene und wird vom MLU wahrgenommen. In Anlehnung an die Erfahrungen der Vorgängerländer benötigt die GS neben Mitteln für materielle Aufwendungen auch personelle Verstärkung.

429 86	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	90.900
			0	0	0
527 86	623	Reisekosten	0	0	3.000
			0	0	0
547 86	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	6.000
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 86			0	0	99.900
				0	0

87 Nicht EU-Förderfähige Mehrwertsteuer außerhalb der GAK (Förderperiode 2014 bis 2020)

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Veranschlagung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer.

Ausgenommen von einer Beteiligung der EU ist die Mehrwertsteuer regelmäßig dann, wenn diese nach § 15 Umsatzsteuergesetz als Vorsteuer abgezogen werden kann.

684 87	332	Zuweisungen für laufende Zwecke (Natura 2000, Biodiversität)	0	0	0
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		152.000			152.000
2016		253.300			253.300
2017		177.300			177.300
2018					
2019 ff.					
Summen		582.600			582.600

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 684 87

Erläuterungen:

Die VE 2014 wird nicht in Anspruch genommen.

Vorsorglich Leertitel.

685 87	623	Förderung von öffentlichen Einrichtungen (WRRL - EMFF)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 87			0	0	0
				0	0

88 Förderung der Biodiversität und Umsetzung von Natura 2000

Erläuterungen:

Projekte des Tier- und Artenschutzes sowie der Forschung auf diesem Gebiet, die der Erhaltung der Biodiversität und insbesondere der Umsetzung von Natura 2000 außerhalb der EU-Strukturförderung dienen. Dabei sind insbesondere auch Arten zu berücksichtigen, für die Sachsen-Anhalt eine besondere Verantwortung trägt. Entsprechende Prioritätensetzung erfolgt nach fachlich festzulegenden Kriterien.

684 88	332	Zuschüsse an Verbände und Vereine	0	180.000	220.000
			0	0	0

685 88	332	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 88			0	180.000	220.000
				0	0

94 Verwaltungshilfe

428 94	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 94	011	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	20.000	18.000	18.000
			14.476	0	0

Erläuterungen:

Kosten der internationalen Zusammenarbeit

Projekte, wie z. B. Durchführung des "Europadorfes" (Landeserntedankfest), Weihnachtsveranstaltung mit der Republik Litauen in Berlin (Landesvertretung Sachsen-Anhalt) u. a., Übersetzungen, Fachseminare mit ausländischen Delegationen, Betreuung von Delegationen, Hospitanten, Projektanten, ausländischen Partnern der Zusammenarbeitserklärungen:

1. Staatskanzlei mit Masowien, Centre (Offizielle Partnerregionen des Landes Sachsen-Anhalt), Valencia
2. MLU mit Litauen, Estland, teilweise Ungarn, Rumänien, Moldawien
3. Nigeria (Bundesstaat Osun), Japan, Ermland-Masuren, Lettland

Nachrichtlich: Summe TGr. 94			20.000	18.000	18.000
				0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

95 Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung sind grundlegende Voraussetzung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in Sachsen-Anhalt. Gemäß Koalitionsvereinbarung unterstützt Sachsen-Anhalt die Umsetzung der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2005-2014) mit einem Aktionsplan. Das von der Landesregierung erarbeitete Konzept zur Bildung für nachhaltige Entwicklung beinhaltet u. a. die Förderung der außerschulischen Umweltbildung. Gemäß Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt ist durch Umweltbildung das Verständnis für die Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu fördern. Nach Maßgabe und in Anlehnung an die "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Projekten zur Umweltbildung in Sachsen-Anhalt" vom 08.04.2002 werden Bildungsprojekte gefördert, die sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung von Umweltbewusstsein orientieren und geeignet sind, das Engagement der Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen für eine umweltgerechte Entwicklung zu verbessern und Impulse für eine zukunftsorientierte Umweltbildung zu geben. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Umsetzung der Zielstellungen der Weltbildungsdekade in Sachsen-Anhalt geleistet.

533 95	332	Dienstleistungen Außenstehender	30.000 31.426	30.000 0	30.000 0
633 95	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	10.000 19.963	10.000 0	10.000 0
683 95	332	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Unternehmen	30.000 108.153	30.000 0	30.000 0
684 95	332	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke an Vereine und Verbände	180.300 282.831	200.000 200.000	200.000 200.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		200.000			200.000
2016			200.000		200.000
2017				200.000	200.000
2018					
2019 ff.					
Summen		200.000	200.000	200.000	600.000

685 95	332	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	30.000 40.040	10.300 0	10.300 0
---------------	-----	--	-------------------------	--------------------	--------------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 95			280.300	280.300 200.000	280.300 200.000
-------------------------------------	--	--	----------------	---------------------------	---------------------------

97 Nicht EU-Förderfähige Mehrwertsteuer im Rahmen der GAK - Hochwasserschutz und WRRL (Förderperiode 2014 bis 2020)

Übertragbar

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 02 Titelgruppe 97.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Veranschlagung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer im Rahmen der GAK-Finanzierung. Der Bund beteiligt sich zu 60 v. H. an diesen Ausgaben.

Ausgenommen von einer Beteiligung der EU ist die Mehrwertsteuer regelmäßig dann, wenn diese nach § 15 Umsatzsteuergesetz als Vorsteuer abgezogen werden kann.

684 97	623	Zuweisungen für laufende Zwecke (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		760.000			760.000
2016		760.000			760.000
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen		1.520.000			1.520.000

Erläuterungen:

Die VE 2014 wird nicht in Anspruch genommen.

893 97	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Hochwasserschutz und WRRL)	126.700	0	0
			0	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		638.700			638.700
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen		638.700			638.700

Erläuterungen:

Die VE 2014 wird nicht in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 97			126.700	0	0
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	20.100.000	18.100.000	18.100.000
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.979.400	979.000	452.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.074.200	5.352.600	3.719.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.993.900	4.780.000	3.024.000
Gesamteinnahme		33.147.500	29.211.600	25.295.600

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	4.525.500	4.590.000	4.705.500
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.051.900	5.524.400	5.335.200
			2.983.000	2.963.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.424.400	11.494.100	5.269.400
			1.182.500	1.124.500
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	35.790.900	33.895.700	33.364.400
			1.500.000	2.500.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0	0
			0	0
Gesamtausgabe		55.792.700	55.504.200	48.674.500
Gesamtsumme der VE			5.665.500	6.587.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-22.645.200	-26.292.600	-23.378.900

Einzelnachweis 2015

Kapitel: 1502

Titel 686 68

TEUR

1	Zweckbestimmung	Jahr der Kosten-Ermittlung	Gesamt Kosten § 24 LHO	Ist bis 2014	Ansatz für 2015	Bis einschl. 2015 abgearbeitet	noch zu veranschlagen					VE 2015 für 2016 2017 2018
							2016	2017	2018	später	Insgesamt	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	Umsetzung der HWRM-RL	2014	11.092,6	3.492,6	2.600,0	6.092,6	1.000,0	850,0	700,0	2.450,0	5.000,0	0 0 0
	Gesamtsumme		11.092,6	3.492,6	2.600,0	6.092,6	1.000,0	850,0	700,0	2.450,0	5.000,0	0 0 0

Kapitel: 1502

Titel 893 68

TEUR

1	Zweckbestimmung	Jahr der Kosten-Ermittlung	Gesamt Kosten § 24 LHO	Ist bis 2014	Ansatz für 2015	Bis einschl. 2015 abgearbeitet	noch zu veranschlagen					VE 2015 für 2016 2017 2018
							2016	2017	2018	später	Insgesamt	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	Umsetzung der HWSK	2014	173.379,5	104.979,5	3.400,0	108.379,5	5.000,0	2.650,0	3.623,2	53.726,8	65.000,0	1.000,0 0 0
	davon für:											
	Instandsetzung Deiche/ wasserwirtschaftliche Anlagen	2014	161.879,5	100.979,5	2.400,0	103.379,5	3.500,0	2.300,0	3.200,0	49.500,0	58.500,0	1.000,0 0 0
	Abschlussarbeiten/ Grunderwerb	2014	11.500,0	4.000,0	1.000,0	5.000,0	1.500,0	350,0	423,2	4.226,8	6.500,0	0 0 0
	Gesamtsumme		173.379,5	104.979,5	3.400,0	108.379,5	5.000,0	2.650,0	3.623,2	53.726,8	65.000,0	1.000,0 0 0

Einzelnachweis 2016

Kapitel: 1502

Titel 686 68

TEUR

1	Zweckbestimmung	Jahr der Kosten-Ermittlung	Gesamt Kosten § 24 LHO	Ist bis 2015	Ansatz für 2016	Bis einschl. 2016 abgearbeitet	noch zu veranschlagen					VE 2016 für 2017 2018 2019
							2017	2018	2019	später	Insgesamt	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	Umsetzung der HWRM-RL	2014	14.692,6	6.092,6	1.000,0	7.092,6	850,0	700,0	1.000,0	5.050,0	7.600,0	0 0 0
	Gesamtsumme		14.692,6	6.092,6	1.000,0	7.092,6	850,0	700,0	1.000,0	5.050,0	7.600,0	0 0 0

Kapitel: 1502

Titel 893 68

TEUR

1	Zweckbestimmung	Jahr der Kosten-Ermittlung	Gesamt Kosten § 24 LHO	Ist bis 2015	Ansatz für 2016	Bis einschl. 2016 abgearbeitet	noch zu veranschlagen					VE 2016 für 2017 2018 2019
							2017	2018	2019	später	Insgesamt	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	Umsetzung der HWSK	2014	188.379,5	108.379,5	5.000,0	113.379,5	2.650,0	3.623,2	5.000,0	63.726,8	75.000,0	2.000,0 0 0
	davon für:											
	Instandsetzung Deiche/ wasserwirtschaftliche Anlagen	2014	174.379,5	102.379,5	3.500,0	105.879,5	2.300,0	3.200,0	3.500,0	59.500,0	68.500,0	2.000,0 0 0
	Abschlussarbeiten/ Grunderwerb	2014	14.000,0	6.000,0	1.500,0	7.500,0	350,0	423,2	1.500,0	4.226,8	6.500,0	0 0 0
	Gesamtsumme		188.379,5	108.379,5	5.000,0	113.379,5	2.650,0	3.623,2	5.000,0	63.726,8	75.000,0	2.000,0 0 0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
 15 03 **Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Einnahmen

119 55	011	Sonstige Einnahmen	0	0	0
			119.905		

Erläuterungen:

Rückzahlungen des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt und der Landesanstalt für Altlastensanierung von nicht verwendeten Haushaltsmitteln.

121 38	623	Abführungen aus dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) gemäß Wirtschaftsplan	1.300.000	0	0
			0		

Erläuterungen:

Nach Abschluss eines Wirtschaftsjahres erfolgt die Erstellung des testierten endgültigen Abschlusses des Betriebes. Da das Ergebnis des Jahresabschlusses eines Wirtschaftsjahres erst im nachfolgenden Wirtschaftsjahr bekannt ist, erfolgt eine entsprechende Abführung eines Überschusses aus einem Wirtschaftsjahr im darauffolgenden Jahr.

Titelgruppe(n)

62		Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt (TSB-LSA)			
121 62	624	Abführungen aus dem Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt (TSB-LSA)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 03 Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0

682 38	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)	39.740.000	42.548.500	42.509.100
			38.321.436	0	0

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 15 03 Titel 891 38.

Erläuterungen:

Beschluss der Landesregierung über die Neuorganisation der Umweltverwaltung vom 28.03.2000 (n. v.) und vom 26.06.2001 (MBl. LSA S. 732).

Die Aufgaben der Unterhaltung und des Ausbaus von Gewässern I. Ordnung, der Deiche und Dämme nach dem zweiten Teil Kapitel V und VI des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt i. d. F. der Bek. vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2013 (GVBl. LSA S. 116), sowie der hydrologische Dienst wurden einem Landesbetrieb nach § 26 Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LHO) vom 30.04.1991 (GVBl. LSA S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 68 des Gesetzes vom 07.12.2001 (GVBl. LSA S. 540) übertragen. Der Landesbetrieb führt den Namen "Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)".

Des Weiteren wurden dem LHW per Kabinettsbeschluss vom 25.02.2003 sämtliche Aufgaben des Gewässerkundlichen Landesdienstes (GLD) übertragen. Darüber hinaus erhielt der LHW die Zuständigkeit für den Hochwassermelddienst des Landes Sachsen-Anhalt und für den gesamten Bereich der Gewässeranalytik sowie für die übrigen Aufgaben der regionalen Umweltlabore Halle, Magdeburg und Wittenberg des ehemaligen Landesuntersuchungsamtes für Gesundheits-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

891 38	623	Zuschüsse für Investitionen an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)	3.802.100	2.802.100	3.802.100
			4.191.459	0	0

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 15 03 Titel 682 38.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Kapitel 1503 Titel 682 38.

Titelgruppe(n)

62 Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt (TSB-LSA)

Erläuterungen:

Der TSB-LSA wurde auf der Grundlage des Gesetzes vom 17.12.2003 zur Neuordnung der wasserwirtschaftlichen Aktivitäten und zur Umwandlung des Talsperrenbetriebes des Landes Sachsen-Anhalt, Artikel 1 des Gesetzes zur Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts "Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt" (Talsperrenbetriebsgesetz), zum 01. Januar 2004 gegründet (GVBl. LSA Nr. 46/2003 vom 23.12.03).

Der Anteil des Landes (Zuschüsse) dient der Absicherung der Pflichtaufgaben des Landes, die per Gesetz auf den TSB-LSA übertragen wurden. Dies betrifft besonders die im § 3 Talsperrenbetriebsgesetz genannte Aufgabenübertragung und Befugnisse.

682 62	624	Zuschüsse für laufende Zwecke	2.500.000	2.500.000	2.500.000
			2.500.000	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 03 Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 682 62

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	2.500.000				2.500.000
2016	2.500.000				2.500.000
2017	2.500.000				2.500.000
2018	2.500.000				2.500.000
2019 ff.					
Summen	10.000.000				10.000.000

Erläuterungen:

Ausgehend von der Entgeltkalkulation des TSB-LSA, die im Sinne der Verordnung PR Nr. 30/53 über Preise bei öffentlichen Aufträgen und deren Leitsatz ermittelt wurde, dienen die Zuschüsse für laufende Zwecke zur Finanzierung der dem TSB-LSA übertragenen hoheitlichen Aufgaben, wie Hochwasserschutz und Niedrigwasseraufhöhung. Für den Kalkulationszeitraum bis 2018 wurde am 26.11.2012 eine vertragliche Regelung zwischen dem Talsperrenbetrieb und dem Land Sachsen-Anhalt getroffen, die dem TSB-LSA eine jährliche Zuweisung zur Umsetzung der Aufgaben sichert. Mit diesem Entgelt wird u. a. anteilmäßig abgedeckt:

- Material, Reparaturen
- Lohn, Sozialkosten
- sonstige Aufwendungen.

891 62	624	Zuschüsse für Investitionen	1.222.100	739.400	1.389.500
			1.246.133	0	0

Erläuterungen:

Baukostenzuschuss des Landes zur Finanzierung des Anteils an Investitionen, der rein hoheitlichen Aufgaben dient.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			3.722.100	3.239.400	3.889.500
				0	0

63 Zuschüsse an die Landesanstalt für Altlastenfreistellung (LAF)

Erläuterungen:

Grundlage ist das Gesetz über die Errichtung einer Landesanstalt für Altlastenfreistellung vom 25. Oktober 1999 (GVBl. LSA S. 336), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.11.2005 (GVBl. LSA 2005, S. 698, 706).

Danach ist die LAF zuständig für die Entscheidung über Freistellungsanträge nach Art. 1 § 4 Abs. 3 des Umweltrahmengesetzes und für die Durchführung der mit der Freistellung zusammenhängenden Maßnahmen (insbesondere Planung, Begleitung und Abrechnung). Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt aus dem Sondervermögen "Altlastensanierung Sachsen-Anhalt" (Kapitel 5410).

Die Zuschüsse an die LAF dienen der Deckung der laufenden Personal- und Sachkosten, um eine qualifizierte und effektive Aufgabenerledigung sicherzustellen.

Die im Haushaltsplan eingestellten Mittel sind zur Absicherung der Leistungsfähigkeit der LAF notwendig. Die Ausgabemittel für Projekte im Rahmen der Altlastensanierung sind nicht im Wirtschaftsplan der Landesanstalt sondern im Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Altlastensanierung Sachsen-Anhalt" veranschlagt.

Die Ausgabepositionen (mit Ausnahme der Abschreibungen) sind gegenseitig deckungsfähig.

682 63	332	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.237.500	1.282.600	1.310.800
			1.205.500	0	0
891 63	332	Zuschüsse für Investitionen	0	0	0
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 03 Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 891 63

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	1.237.500	1.282.600	1.310.800
		0	0

89 Planmäßiges Personal in den Landesbetrieben nach § 26 LHO

Erläuterungen:
 Die Personalausgaben werden innerhalb des Wirtschaftsplanes ausgewiesen.

422 89	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0
427 89	331	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	0	0
			0	0	0
428 89	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 89	0	0	0
		0	0

96 Stellenüberhang

** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des von der Landesregierung beschlossenen Personalentwicklungskonzeptes 2011 bis 2025 des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

428 96	623	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 96	0	0	0
		0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
 15 03 Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.300.000	0	0
--------	---	-----------	---	---

Gesamteinnahme		1.300.000	0	0
-----------------------	--	------------------	----------	----------

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
			0	0

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	43.477.500	46.331.100	46.319.900
			0	0

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.024.200	3.541.500	5.191.600
			0	0

Gesamtausgabe		48.501.700	49.872.600	51.511.500
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Gesamtsumme der VE			0	0
---------------------------	--	--	---	---

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-47.201.700	-49.872.600	-51.511.500
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Wirtschaftsplan für Landesbetriebe nach § 26 LHO LSA

Anlage zum Kapitel 1503
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

vorläufig

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW)
Wirtschaftsjahr 2015/2016

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

- A: Erfolgsplan
B: Finanzplan
C: Leistungsplan

A: Erfolgsplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Vorl. Ist-Wert 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	34.459.292	36.166.331	120.427.442	96.213.800
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge				200.000
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	579.254	471.900	542.300	542.300
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung				
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)	39.868.923	35.691.631	119.879.542	95.465.900
52	2. Bestandsveränderungen				
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.776.706			
53	4. sonstige Erträge	31.683.613	15.369.000	14.327.800	14.326.800
537	a) Auflösung des Sonderpostens für Investitionen	14.957.584	15.000.000	14.000.000	14.000.000
	Zwischensumme Erträge (1-4):	71.919.611	51.535.331	134.755.242	110.540.600
	5. Materialaufwand	25.360.844	46.391.631	130.541.042	106.225.500
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	363.657	369.000	330.300	333.200
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.997.187	46.022.631	130.210.742	105.892.300
	6. Personalaufwand	22.055.587	22.043.600	23.831.700	23.876.800
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung) davon für Beschäftigte		18.046.300	19.465.000	19.502.000
	davon für Beamte		17.458.300	18.882.000	18.919.000
	davon für Beamte		588.000	583.000	583.000
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Beschäftigte		3.997.300	4.366.700	4.374.800
	davon für Beamte		3.840.200	4.206.000	4.214.200
	davon für Beamte		157.100	160.700	160.600
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)		154.800	160.700	160.600
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)		2.300	0	0
66	7. Abschreibungen	14.957.584	15.000.000	14.000.000	14.000.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen				
	c) auf technische Anlagen und Maschinen				
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8. sonstige Aufwendungen	9.253.621	7.837.100	8.928.000	8.944.400
65	a) Sonstige Personalaufwendungen		5.000	5.000	5.000
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten				
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung				
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen				
70	e) Betriebliche Steuern		127.000	139.150	139.150
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	2.302.050	1.492.400	1.678.500	1.612.600

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Vorl. Ist-Wert 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	71.627.636	91.272.331	177.300.742	153.046.700
	Betriebsergebnis (1-8):	291.975	-39.737.000	-42.545.500	-42.506.100
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge				
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.288	3.000	3.000	3.000
	Finanzergebnis (9-12):	2.288	3.000	3.000	3.000
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	289.687	-39.740.000	-42.548.500	-42.509.100
59	14. Außerordentliche Erträge				
	14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt				
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):				
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18. sonstige Steuern				
	a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	61.641			
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	228.046	-39.740.000	-42.548.500	-42.509.100
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)				
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage - Zuführung zur Gewinnrücklage				
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.				
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.				
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse gegenübersteht				
	26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan	228.046	39.740.000	42.548.500	42.509.100
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.				
	28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan	228.046	39.740.000	42.548.500	42.509.100

Erläuterungen zum Erfolgsplan (z. B. Verpflichtungsermächtigungen)

Die Ist Zahlen aus 2013 gelten als vorläufig, da der Jahresabschluss noch nicht geprüft und genehmigt ist.

2014

Das Wirtschaftsjahr 2014 entspricht dem Haushaltsansatz 2014.

2015/2016

Im Ansatz unter Position 1 d setzen sich die Drittmittel wie folgt zusammen:

Kapitel	Titel/TGr.	Zweck	2015	VE 2015	2016
1502	686 68	GAK-HW	2.600.000		1.000.000
1502	893 68	GAK-HW	3.400.000		5.000.000
Alte Förderphase					
0908	684 73	ELER/WRRL	2.142.800		
1502	684 72	MwSt-WRRL	542.900		
1511	684 73	Kofi-WRRL	714.300		
1306	893 65	EFRE-Nord-HW	7.433.442		
0908	893 01	ELER-HW	11.688.718		
1502	893 72	MwSt-HW	2.961.142		
1511	893 73	Kofi-HW	3.896.240		
Neue Förderphase					
1390	684 73	ELER/WRRL	0		1.500.000
1514	684 74	Kofi-WRRL	0		500.000
1316	893 65	EFRE-HW	5.600.000		12.510.000
1514	893 61	EFRE-Kofi	1.400.000	3.127.500	3.127.500
1390	TGr. 72	ELER-HW	0		15.471.300
1514	893 73	Kofi-HW	0	5.157.100	5.157.100
Schadensbeseitigung					
1331	TGr. 70	Schadensbeseitigung	77.500.000		51.200.000
Gesamt:			119.879.542	8.284.600	95.465.900

B: Finanzplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
Finanzbedarf für Investitionen					
I. Investitionen					
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	525.062	569.800	674.800	404.800
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	65.292	144.200	168.000	166.000
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch	716.249	1.140.100	412.300	1.319.300
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	1.456.214	1.132.500	716.000	956.000
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.390.455	815.500	831.000	956.000
Summe: Investitionsvorhaben		4.153.272	3.802.100	2.802.100	3.802.100
II. Deckungsmittel					
1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Erfolgsplan hinzugerechnet worden.					
2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen)					
3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)					
Summe: Deckungsmittel		4.153.272	3.802.100	2.802.100	3.802.100
Zuführung für Investitionen (I - II)		4.153.272	3.802.100	2.802.100	3.802.100

Erläuterungen zum Finanzplan

Die Ist Zahlen aus 2013 gelten als vorläufig, da der Jahresabschluss noch nicht geprüft und genehmigt ist.

2014

Das Wirtschaftsjahr 2014 entspricht dem Haushaltsansatz 2014.

C: Leistungsplan

Leistungsplan für 2015

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Verwaltung und Betriebswirtschaft	58.000	27.539.700	-27.481.700
Grundlagen Planung Bau	40.079.542	40.108.542	-29.000
Betrieb und Unterhaltung	80.077.400	92.812.100	-12.734.700
Gewässerkundlicher Landesdienst	540.300	2.843.400	-2.303.100
Gesamtsumme	120.755.242	163.303.742	-42.548.500

Leistungsplan für 2016

Bereich / Kostenstelle / Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen / -kosten - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Verwaltung und Betriebswirtschaft	58.000	27.659.200	-27.601.200
Grundlagen Planung Bau	29.065.900	29.094.900	-29.000
Betrieb und Unterhaltung	66.876.400	79.522.200	-12.845.800
Gewässerkundlicher Landesdienst	540.300	2.773.400	-2.233.100
Gesamtsumme	96.540.600	139.049.700	-42.509.100

vorläufig
Wirtschaftsplan Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt (TSB LSA)
Wirtschaftsjahr 2015/2016

Erläuterungen

Grundlage ist das Gesetz zur Neuordnung der wasserwirtschaftlichen Aktivitäten und zur Umwandlung des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt vom 17. Dezember 2003 (GVBl. LSA S. 359).

Danach ist der TSB LSA mit der Planung, dem Bau, dem Betrieb und der Unterhaltung von Stauanlagen im Sinne des § 88 WG LSA betraut. Die Zuschüsse an den TSB LSA dienen zur Deckung des Aufwandes der übertragenen hoheitlichen Aufgaben.

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

- A: Erfolgsplan**
B: Finanzplan
C: Leistungsplan

A: Erfolgsplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	vorl. Ist-Wert 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	7.710.800	7.653.500	7.475.000	7.483.000
40	a) davon Rohwasserlieferung (netto)	4.731.500	4.731.500	4.525.000	4.525.000
40	b) davon Mitbenutzung TS Wendefurth davon Rohwasserlieferung an E.ON	154.700	162.000	170.000	178.000
40	c) Avacon	324.600	260.000	280.000	280.000
42	d) Kostenerstattungen TGr. 62 HGr. 6	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
48	e) Zinserstattung durch das Land Epl. 13, Titel 613 04				
	2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0
48	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	120.000	60.000	120.000	120.000
40	4. sonstige Erträge	3.498.400	3.455.000	3.455.000	3.455.000
	a) davon Auflösung Sonderposten	3.300.000	3.305.000	3.305.000	3.305.000
	b) Sonstiges	198.400	150.000	150.000	150.000
	Zwischensumme Erträge (1-4):	11.329.200	11.168.500	11.050.000	11.058.000
	5. Materialaufwand	2.369.770	2.740.000	1.951.100	1.973.800
50	a) Aufwendungen für Material (Reparaturen)	68.970	100.000	100.000	100.000
59	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen davon Planungen	2.300.800	2.640.000	1.851.100	1.873.800
	davon Bauleistungen an Talsperren, Dienstge- bäuden	115.152	300.000	150.000	145.000
	davon Wartung der Leitsysteme	1.996.648	2.120.000	1.620.000	1.665.000
	davon Anmietung von Maschinen	174.312	120.000	180.000	180.000
	davon Information und Daten	14.688	15.000	15.000	15.000
	davon Information und Daten	20.852	85.000	85.000	85.000
	c) Erstattung von MwSt. für Anteil Rohwasser	0	0	- 198.900	- 216.200
	6. Personalaufwand	2.939.843	3.234.500	3.247.500	3.244.000
60	a) Bezüge (Vergütung, Entlohnung)	2.385.664	2.554.500	2.645.500	2.644.000
	davon Löhne	1.149.575	1.200.000	1.250.000	1.300.000
	davon Gehälter	1.218.414	1.344.000	1.385.000	1.344.000
	davon AZUBI	17.675	10.500	10.500	0
61	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und Unterstützung	554.179	600.000	602.000	600.000
	davon Lohnbereich	281.476	289.000	300.000	289.000
	davon Gehaltsbereich	268.800	309.000	300.000	309.000
	davon Auszubildende	3.903	2.000	2.000	2.000
	c) Zusatzversorgung	0	80.000	0	0
62	7. Abschreibungen	5.974.000	5.991.000	5.991.000	5.991.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	23.000	24.000	24.000	24.000
	b) auf Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	225.000	230.000	230.000	230.000
	c) auf Stauanlagen	5.469.000	5.480.000	5.480.000	5.480.000
	d) auf technische Anlagen und Maschinen	17.000	17.000	17.000	17.000
	e) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	240.000	240.000	240.000	240.000

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	vorl. Ist-Wert 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
63	8. sonstige Aufwendungen	976.543	1.100.000	1.005.000	1.025.000
	a) davon Energiekosten	190.211	180.000	200.000	210.000
64	b) davon Reparatur von Grundstücken, Gebäuden und Maschinen	138.320	80.000	130.000	130.000
66/68	c) davon Öffentlichkeitsarbeit, Reise-, Aus- und Fortbildungskosten	52.657	90.000	55.000	55.000
64/68/69	d) davon Beiträge, periodenfremde Aufwendungen und rechtliche Beratung	38.686	50.000	40.000	40.000
63/65/ 68/69	e) davon Sonstiges	556.669	700.000	700.000	590.000
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	12.260.156	13.065.500	12.194.600	12.233.800
	Betriebsergebnis (1-8):	- 930.956	- 1.897.000	- 1.144.600	- 1.175.800
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wert- papieren und Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens	0	0	0	0
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	350.000	500.000	400.000	400.000
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wert- papiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
	Finanzergebnis (9-12):	350.000	500.000	400.000	400.000
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätig- keit (1-12):	- 580.956	- 1.397.000	- 744.600	- 775.800
59	14. Außerordentliche Erträge davon Erträge aus der Verlustübernahme und Erträge aus Ent- nahme Rücklagen, Fonds und Stöcken	0	0	0	0
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen	0	0	0	0
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):	0	0	0	0
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	16.718	25.000	25.000	25.000
72	18. sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	10.788	11.000	11.000	11.000
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 608.462	- 1.433.000	- 780.600	- 811.800
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)				
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Ent- nahme aus der Gewinnrücklage - Zuführung zur Gewinnrücklage	608.462	1.433.000	780.600	811.800
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als De- ckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurech- nung nicht vorzunehmen.				
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.				
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgü- tern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Inves- tionszuschüsse gegenübersteht				
	26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Er- folgsplan	0	0	0	0
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landes- haushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustüber- nahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustüber- nahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.				
	28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan	0	0	0	0

2013

Die Ist-Zahlen 2013 entsprechen dem vorläufigen Jahresabschluss.

2014

Der Ansatz entspricht dem Haushaltsplanansatz 2014.

B: Finanzplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	1. Investitionen gesamt	2.541.710	12.243.500	14.165.000	17.055.000
	a) davon Investitionen Kapitel 15 03 Titel 891 62	640.000	1.222.100	739.400	1.389.500
	b) davon Investitionen GAK/EFRE/ELER	1.481.710	10.185.000	11.855.000	13.255.000
	c) davon Investitionen Rohwasser	420.000	836.400	906.600	1.590.900
	d) davon Investitionen aus Rücklage	0	0	664.000	819.600
	2. aktivierte Eigenleistungen	120.000	60.000	120.000	120.000
	3. Auflösung Sonderposten	3.305.000	3.305.000	3.305.000	3.305.000
	4. Jahresfehlbetrag	608.462	1.433.000	780.600	811.800
	5. Ausgleich wegen Überzahlung Baukostenzuschuss	360.000	0	0	0
	6. Ausgleich wegen Überzahlung GAK/EFRE/ELER	21.418	0	0	0
	7. Zuführung Rücklagen	1.766.671	356.600	1.023.600	417.300
	8. Erstattung von MwSt. für Anteil Rohwasser	0	0	- 144.800	- 254.000
	9. Summe Finanzbedarf	8.723.261	17.398.100	19.249.400	21.455.100
	10. Abschreibungen	5.974.000	5.991.000	5.991.000	5.991.000
	11. Entnahme aus Rücklagen	0	0	664.000	819.600
	12. Jahresüberschuss	0	0	0	0
	13. Baukostenzuschuss LSA, HGr. 8, TGr. 62	1.000.000	1.222.100	739.400	1.389.500
	14. HWR-Förderung	1.503.128	10.185.000	11.855.000	13.255.000
	15. Ausgleich wegen Unterzahlung Baukostenzuschuss 2012	246.133	0	0	0
	16. Ausgleich wegen Unterzahlung GAK/EFRE/ELER	0	0	0	0
	Summe: Deckungsmittel	8.723.261	17.398.100	19.249.400	21.455.100

2013:

Die Ist-Zahlen 2013 entsprechen dem vorläufigen Jahresabschluss.

2014:

Der Ansatz entspricht dem Haushaltsplanansatz 2014.

Errechneter Baukostenzuschuss des LSA an den TSB LSA für 2015

Investition	Objekt	Maßnahme	Gesamt EUR *	Anteil Land in %	Summe Land EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	alle Bereiche	allgemein	30.000	44,96	13.488
Talsperren	Rappbodetalsperre	Generalinstandsetzung Grundablass Planung	200.000	0,00	0 **
Talsperren	Rappbodetalsperre	Schrägschütz	50.000	40,98	20.490
Talsperren	TS Königshütte	Zufahrtsstraße	300.000	40,98	122.940
Talsperren	TS Königshütte	Rechenreinigungsanlage	100.000	40,98	40.980
Talsperren	HWR Kalte Bode	HWE Brücke	80.000	40,98	32.784
Talsperren	Schladebach	Umfassende Sanierung	650.000	100,00	650.000
Grundstücke	HWR Wipper	Flächenerwerb HQ10 und Gestattungen	80.000	100,00	80.000
Mess- und Regeltechnik	Gesamtanlage	Ersatz und Erweiterung	400.000	44,96	179.840
Geschäfts- und Betriebsausstattung, Fuhrpark, Wasserfahrzeuge, GWG	alle Bereiche	Erweiterungen bzw. Ersatz	220.000	44,96	98.912

Investition	Objekt	Maßnahme	Gesamt EUR *	Anteil Land in %	Summe Land EUR
Kontrollboot Rappbode	Rappbodetalsperre	Ersatz Kontrollboot für die Rappbodetalsperre	200.000	0,00	0
Summe			2.310.000		1.239.434 ***-500.000 739.434
Talsperren	HWR Straßberg (EFRE)	weitere Vorbereitung	1.800.000	100,00	1.800.000
Talsperren	HWR Meisdorf (EFRE)	beginnende Ausführung	250.000	100,00	250.000
Talsperren	HWR Wipper (ELER)	Ausführung	8.520.000	100,00	8.520.000
Talsperren	HWR Querne (ELER)	Ausführung	1.285.000	100,00	1.285.000
Summe (EFRE- bzw. ELER-Mittel)			11.855.000		11.855.000
Gesamtsumme			14.165.500		12.594.434

* ohne aktivierte Eigenleistung

** wird aus der Rücklage finanziert

*** wird vom TSB vorfinanziert

Errechneter Baukostenzuschuss des LSA an den TSB LSA für 2016

Investition	Objekt	Maßnahme	Gesamt EUR *	Anteil Land in %	Summe Land EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	alle Bereiche	allgemein	30.000	44,96	13.488
Talsperren	Rappbodetalsperre	Generalinstandsetzung Grundablass	2.000.000	0,00	0
Talsperren	HWR Kalte Bode	HWE Brücke	220.000	40,98	90.156
Talsperren	Schladebach	Umfassende Sanierung	950.000	100,00	950.000
Talsperren	Alsdorf	Umfassende Sanierung (Planung)	40.000	100,00	40.000
Grundstücke	HWR Wipper	Flächenerwerb HQ10 und Gestattungen	80.000	100,00	80.000
Mess- und Regeltechnik	Gesamtanlage	Ersatz und Erweiterung	200.000	44,96	89.920
Geschäfts- und Betriebsausstattung, Fuhrpark, Wasserfahrzeuge, GWG	alle Bereiche	Erweiterungen bzw. Ersatz (insbesondere Kontrollboot für die Rappbodetalsperre)	280.000	44,96	125.888
Summe			3.800.000		1.389.452
Talsperren	HWR Straßberg (EFRE)	Ausführung	7.800.000	100,00	7.800.000
Talsperren	HWR Meisdorf (EFRE)	Ausführung	4.750.000	100,00	4.750.000
Talsperren	HWR Querne (ELER)	Ausführung	705.000	100,00	705.000
Summe (EFRE- bzw. ELER-Mittel)			13.255.000		13.255.000
Gesamtsumme			17.055.000		14.644.452

* ohne aktivierte Eigenleistung

** wird aus der Rücklage finanziert

C: Leistungsplan

entfällt

Anlage zum Wirtschaftsplan des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt (TSB LSA)

Stellenübersicht

Entgeltgr.	Ist 2013	2014	2015	2016	Funktion
a. T.	1	1	1	1	Geschäftsführer
E 14	2	2	2	2	Technischer-/Verwaltungsdienst
E 13	1	1	1	1	Technischer Dienst
E 12	1	1	1	1	Technischer Dienst
E 11	4	6	7	7	Technischer Dienst
E 10	4	2	2	2	Technischer Dienst
E 9	5	5	4	4	Technischer-/Verwaltungsdienst
E 8	0	0	0	0	Verwaltungsdienst
E 7	1	1	1	1	Technischer Dienst
E 6	19	18	22	22	Technischer-/Verwaltungsdienst
E 5	21	27	22	22	Technischer-/Verwaltungsdienst
E 4	1	1	1	1	Technischer-/Verwaltungsdienst
E 3	0	0	1	1	Technischer-/Verwaltungsdienst
Zwischensumme:	60	65	65	65	
Auszubildende	1	1	1	1	
ehemalige Azubi 75 %	1	1	0	0	
Elternzeitvertretung	1	1	1	1	
geringfügig Beschäftigte	1	1	1	1	
Gesamt:	64	69	68	68	

vorläufig
**Wirtschaftsplan für die Landesanstalt Altlastenfreistellung des Landes Sachsen-Anhalt
Wirtschaftsjahr 2015/2016**

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

- A: Erfolgsplan**
B: Finanzplan
C: Leistungsplan

A: Erfolgsplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Vorl. Ist-Wert 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	2.187.612	2.274.000	2.354.500	2.406.000
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge				
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	25.916	10.000	8.000	8.000
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	2.161.696	2.264.000	2.346.500	2.398.000
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen				
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
53	4. sonstige Erträge	6.097	7.000	7.000	7.000
537	a) Auflösung des Sonderpostens für Investitionen	5.579			
	Zwischensumme Erträge (1-4):	2.193.709	2.281.000	2.361.500	2.412.000
	5. Materialaufwand	390.364	440.000	440.000	440.000
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit				
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	390.364	440.000	440.000	440.000
	6. Personalaufwand	1.611.442	1.630.000	1.710.000	1.750.000
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung) davon für Beschäftigte	1.395.516	1.394.000	1.470.600	1.505.000
	davon für Beamte				
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Beschäftigte	215.926	236.000	239.400	245.000
	davon für Beamte				
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (lt. PZVO u. 30% Regelung)				
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14 a BBesG)				
66	7. Abschreibungen	5.579	7.000	7.000	6.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	720	1.000	1.000	1.000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen				
	c) auf technische Anlagen und Maschinen				
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.859	6.000	6.000	5.000
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				
	8. sonstige Aufwendungen	182.518	203.600	204.100	215.600
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	0	0	0	0
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	5.000	5.000	5.000
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	27.949	28.000	39.100	39.700
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	10.159	9.950	3.900	4.900
70	e) Betriebliche Steuern				
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	144.410	160.650	156.100	166.000

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Vorl. Ist-Wert 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	2.189.903	2.280.600	2.361.100	2.411.600
	Betriebsergebnis (1-8):	3.806	400	400	400
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge				
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	Finanzergebnis (9-12):	0	0	0	0
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	3.806	400	400	400
59	14. Außerordentliche Erträge				
	14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt				
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):				
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18. sonstige Steuern	403	400	400	400
	a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	403	400	400	400
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.403	0	0	0
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)				
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss				
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Gewinnrücklage - Zuführung zur Gewinnrücklage				
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.				
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.				
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse gegenübersteht				
	26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan	0	0	0	0
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen: a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen, b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.				
	28. Zuführung / Ablieferung lt. Erfolgsplan	0	0	0	0

Erläuterungen zum Erfolgsplan (z. B. Verpflichtungsermächtigungen)

2013

Die Ist Zahlen aus 2013 entsprechen dem vorläufigen Jahresabschluss. Der Jahresabschluss ist noch nicht genehmigt.

2014

Das Wirtschaftsjahr 2014 entspricht dem Haushaltsansatz 2014.

B: Finanzplan

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Vorl. Ist-Wert 2013 - EUR-	Ansatz 2014 -EUR-	Ansatz 2015 -EUR-	Ansatz 2016 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
02	I. Investitionen	6.196	5.000	5.000	5.000
05	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizen- zen an solchen Rechten und Werten	2.130			
06	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte				
07	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
08	d) Technische Anlagen und Maschinen				
	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	4.066			
	Summe: Investitionsvorhaben	6.196	5.000	5.000	5.000
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investiti- onzuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung / Abführung im Er- folgsplan hinzugerechnet worden.				
	2. Verwendung von freien Eigenmitteln (z. B. aus Gewinnrücklagen)				
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagege- genständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	Summe: Deckungsmittel	0	0	0	0
	Zuführung für Investitionen (I - II)	6.196	5.000	5.000	5.000

Erläuterungen zum Finanzplan

2013

Die Ist Zahlen aus 2013 entsprechen dem vorläufigen Jahresabschluss. Der Jahresabschluss ist noch nicht genehmigt.

2014

Das Wirtschaftsjahr 2014 entspricht dem Haushaltsansatz 2014.

C: Leistungsplan entfällt

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben (Landesanstalt für Altlastenfreistellung)

	Ist 2013	Soll 2014	Soll 2015	Soll 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ausgaben				
1. Personalausgaben	1.611.442	1.630.000	1.710.000	1.750.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	570.492	639.000	639.500	651.000
3. Abschreibungen	5.579	7.000	7.000	6.000
4. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0	0
5. Ausgaben für Investitionen	6.196	5.000	5.000	5.000
6. Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
Zusammen	2.193.709	2.281.000	2.361.500	2.412.000

Einnahmen				
Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	32.013	17.000	15.000	14.000
Mithin Fehlbetrag:	2.161.696	2.264.000	2.346.500	2.398.000

Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch

a) eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	32.013	17.000	15.000	14.000
b) das Land mit	1.161.696	1.237.500	1.282.600	1.310.800
c) das Sondervermögen mit	1.000.000	1.026.500	1.063.900	1.087.200
d) sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0	0
e) Private	0	0	0	0
Zusammen	2.193.709	2.281.000	2.361.500	2.412.000

Stellenbestand

	Stellenbestand	Stellenbestand	Stellenbestand	Stellenbestand
	2013	2014	2015	2016
Außertariflich	2	2	2	2
E 15 Ü	1	1	1	1
E 15	1	1	1	1
E 14	1	1	1	1
E 13	7	7	7	7
E 12	5	5	5	5
E 10	1	1	1	1
E 9	4	4	4	4
E 6	1	1	1	1
E 5	2	2	2	2
Summe	25	25	25	25

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 04 **Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines:

Veranschlagt sind hier die Einnahmen und Ausgaben, die dem Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt bei der Erfüllung seiner Aufgaben entstehen.

Das Landesamt für Umweltschutz mit Hauptsitz in Halle untersteht der unmittelbaren Dienst- und Fachaufsicht des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt.

Das Landesamt für Umweltschutz ist die naturwissenschaftlich-technische Fachbehörde des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt für den Bereich des Umwelt- und Naturschutzes. Das Landesamt unterstützt das Ministerium bei der Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen, bei der Entwicklung und Umsetzung umweltpolitischer Vorgaben der Landesregierung, bei der adäquaten Reaktion auf erhebliche Gefährdungen für die menschliche Gesundheit, für Tiere und Pflanzen oder für Umweltmedien (Havarien) durch Beratung und gutachterliche Stellungnahmen. Daneben unterstützt das Landesamt im Rahmen der Amtshilfepflicht andere Landesbehörden bei schwierigen und/oder komplexen Einzelfällen, die von diesen Behörden nicht effizient wahrgenommen werden können.

Das Landesamt besteht aus den vier Fachbereichen

- Medienübergreifender Umweltschutz
- Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Anlagentechnik Wasserhaushalt
- Immissionsschutz, Klimaschutz
- Naturschutz

neben einem Funktionalbereich zentrale Dienste und einer Stabsstelle für fachübergreifende Aufgaben und Öffentlichkeitsarbeit.

Einnahmen

111 11	331	Verwaltungsgebühren	108.000	115.000	115.000
			200.257		

Erläuterungen:

Einnahmen des Artenschutzes/Cites-Büro gemäß Zuständigkeitsregelung im Bereich des Artenschutzes.

Nachfolgende Aufgabenbereiche werden zur Durchsetzung nationalen und internationalen Rechts wahrgenommen:

1. Zuständigkeit gemäß § 48 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG (§ 8 Zuständigkeiten-VO 2011)

Erteilung von EG (CITES)- Bescheinigungen über die Rechtmäßigkeit des Erwerbs von besonders geschützten Tieren nach Artikel 10 der VO (EG) Nr. 338/97 über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels.

2. Zuständigkeit gemäß §§ 13 und 14 BArtSchV (§ 12 Abs. 3 Nr. 3 und 5 Zuständigkeiten-VO 2011)

Zulassung von Ausnahmen von den Kennzeichnungsmethoden für geschützte Tiere (§ 13 Abs. 1 Satz 4 BArtSchV) und Zulassung von Ausnahmen der Kennzeichnungspflicht für Wirbeltiere, die im Rahmen von bestandsschützenden Maßnahmen oder Wiederansiedlungsmaßnahmen gehalten oder abgegeben werden (§ 14 Abs. 1 BArtSchV).

Inspektionen als Sachverständiger für analytische Fragen/ Qualitätskontrolle/EDV bei GMP-Inspektionen (Good Manufacturing Practice) gemäß § 64 Arzneimittelgesetz.

Einnahmen gemäß einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesamt für Strahlenschutz für die Umgebungsüberwachung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben als unabhängige Messstelle.

Gebühreneinnahmen aus Verwaltungsverfahren

1. In Durchführung des § 26 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Bekanntgabe und Arbeitsweise von Stellen im Bereich des Immissionsschutzes im Land Sachsen-Anhalt (MBI. LSA 2004 S. 157).
2. Aus der Bekanntgabe von Messeinrichtungen gemäß § 13 Abs. 3 der 1. BImSchV.
3. Notifizierung von Untersuchungsstellen im Bereich der AbfklärV, der BioAbfV und der AltholzV (Erlass MLU vom 20.01.2012).

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 111 11

Einnahmen für die Vergabe von gesetzlich geforderten Erzeuger- und Entsorgernummern an Firmen bzw. andere Betroffene im Rahmen des Vollzugs des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der Nachweisverordnung sowie für die Zustimmung zu Überwachungsverträgen, zur Durchführung von Lehrgangsveranstaltungen und zur Anerkennung von Entsorgungsgemeinschaften gemäß Entsorgungsfachbetriebsverordnung und Entsorgungsgemeinschaftsrichtlinie.

119 02	331	Einnahmen aus Fachveranstaltungen	1.500 3.770	1.500	1.500
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 525 02.

Erläuterungen:

Entgelt für die Teilnahme an Fachveranstaltungen des LAU zur Absicherung der entstehenden Kosten.

Veranstaltungen:

- Artenschutzregelungen/Tierartenschutz (Arten nach den Anhängen 2 und 4 der FFH- Richtlinie)
- Management von Lebensraumtypen nach FFH-Richtlinie
- Workshops im Bodenschutz-/ Altlastenbereich bzw. im Bereich physikalische Umweltfaktoren, sowie Klimaschutz und Klimawandel
- Qualitätsmanagement/ Qualitätssicherung

119 11	331	Einnahmen für Aufträge Dritter	0 2.424	0	0
---------------	------------	---------------------------------------	-------------------	----------	----------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 514 06.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Untersuchungen, Gutachten, Beratungen und anderer Inanspruchnahme der Verwaltung.

Vorsorglich Leertitel.

119 31	332	Einnahmen aus Veröffentlichungen	800 877	800	800
---------------	------------	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Verkauf der Zeitschrift "Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt".

119 51	332	Vermischte Einnahmen	3.000 2.511	3.000	3.000
---------------	------------	-----------------------------	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Einmalige, nicht im Detail planbare Zahlungen.

124 01	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.700 1.773	1.700	1.700
---------------	------------	--	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

- Erhebung von Entgelten für das Parken von privaten Kraftfahrzeugen auf landeseigenen Liegenschaften.

132 01	331	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0 3.366	0	4.000
---------------	------------	--	-------------------	----------	--------------

Erläuterungen:

Zur Aussonderung vorgesehen:

2016 - 1 Geländewagen HAL-2300

132 02	331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 5	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

231 05	331	Zuweisungen des Bundes für Projekte i. R. d. VV "Gemeinsamer Stoffdatenpool Bund/Land"	0 0	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 533 05.

381 04	891	Verrechnung zwischen den Kapiteln zur Pflichtaufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung "Natura 2000"	530.800 1.933.904	343.600	0
---------------	-----	---	-----------------------------	----------------	----------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 533 04.

Erläuterungen:

Einnahmen von Kapitel 0908 Titel 981 75 und Kapitel 1511 Titel 981 71.

Titelgruppe(n)

80 Durchführung des Bundesmeßprogrammes

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 04
Titelgruppe 80.

231 80	331	Sonstige Zuweisungen	64.000 115.000	64.000	64.000
---------------	-----	-----------------------------	--------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Zuweisungen des BMU für die Erfüllung des Messprogrammes im Rahmen des Integrierten Mess- und Informationssystems des Bundes zur Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt für die Beschaffung der für die Realisierung des Messprogrammes notwendigen Proben, Verbrauchsmaterialien, Chemikalien, Kleingeräte, Gase und die Instandhaltung des Geräteparks.

331 80	331	Zuweisungen des Bundes für Investitionen	64.000 13.158	64.000	64.000
---------------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Zuweisungen für Ersatzinvestitionen und erforderliche Modernisierung der Meßtechnik.

Nachrichtlich: Summe TGr. 80			128.000	128.000	128.000
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.581.700	1.524.100	1.455.100
			1.656.069	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.581.700	1.524.100	1.455.100
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	1.581.700	1.524.100	1.455.100

427 01	331	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	50.200	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

427 03	331	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte insbesondere für NATURA 2000	281.300	277.800	309.800
			199.897	0	0

Erläuterungen:

Ausweisung von Natura 2000-Gebieten gemäß § 32 BNatSchG i. V. m. § 23 NatSchG LSA. Vorgesehen ist die befristete Einstellung von 6 Fachkräften zur Schutzgebietsausweisung, um die nationalrechtliche Sicherung der Natura 2000-Gebiete in Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2017 abzuschließen.

427 11	331	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.000	3.000	3.000
			3.000	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Auslagenerstattung an die Mitglieder des Naturschutzbeirates (55 Personen)	1.000	1.000	1.000
2.	Auslagenerstattung für die Bearbeiter von Spezialthemen, wie Rote Listen, Kartierungen, Arten- und Biotopschutzprogramm, FFH	2.000	2.000	2.000
	Summe	3.000	3.000	3.000

428 01	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.829.200	7.969.000	7.810.600
			7.673.451	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 428 01

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.829.200	7.969.000	7.810.600
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
Summe		7.829.200	7.969.000	7.810.600

428 03	331	Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte	32.600	0	0
			63.356	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 51	331	Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.000	3.500	3.500
			3.400	0	0

Erläuterungen:

Rufbereitschaft bei Gefahrenlagen.

443 02	332	Amtsärztliche Untersuchungen	13.000	15.000	15.000
			14.535	0	0

511 01	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	166.000	160.000	160.000
			153.929	0	0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	76.400	69.000	69.000
2.	Kommunikation	84.500	85.000	85.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.100	5.000	5.000
4.	Sonstiges	2.000	1.000	1.000
Summe		166.000	160.000	160.000

Zu 3.

1. Ersatz von Büromöbeln/Labormöbeln und Ausstattung
2. Büromaschinen und Wirtschaftsgeräte
3. Werkstattausrüstung
4. Reparatur und Wartung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen

514 01	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	70.000	70.000	70.000
			68.043	0	0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	61.000	61.000	61.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	8.000	8.000	8.000
3.	Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 514 01

4.	Sonstiges	0	0	0
Summe		70.000	70.000	70.000

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2014	Soll 2014	Für 2015 erforderlich	Für 2016 erforderlich
Anhänger	6	6	6	6
LKW, Nutz-/Sonderfahrzeuge (Kauf)	9	8	9	9
LKW, Nutz-/Sonderfahrzeuge (Leasing)	2	3	2	2
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	8	7	7	7
Zusammen	25	24	24	24

514 05	331	Labor- und Fotobedarf	205.000	245.000	245.000
			258.317	0	0

Erläuterungen:

Laborchemikalien, Glasgeräte, Verbrauchsmittel, Prüf- und Reinstgase, Kleingerätschaften für folgende Fachbereiche:

1. Fachgebiet Spezielle analytische Methoden der Umweltbeobachtung
2. Fachgebiet Umweltradioaktivität / Strahlenschutz
3. Fachgebiet Immissionsüberwachung, -meteorologie,-begutachtung (LÜSA)
4. Fachgebiet Anlagensicherheit, Emissions- und Depositionsüberwachung
5. Fachgebiet Physikalisches Speziallabor
6. Fachgebiet Tierartenschutz, Staatliche Vogelschutzwarte

514 06	331	Verbrauchsmittel für Laboratorien	0	0	0
			2.424	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 119 11.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

517 01	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	240.500	260.000	260.000
			254.816	0	0

Erläuterungen:

	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1. Heizung	1.500	2.100	2.100
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	66.000	61.500	61.500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	93.000	112.400	112.400
4. Bewachung	80.000	83.500	83.500
5. Sonstiges	0	500	500
Summe	240.500	260.000	260.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 517 01

zu 1.
 Heizungskosten für:
 - Außenstelle Osterburg

zu 2.
 Elektrizität für:
 - Außenstelle Osterburg
 - LÜSA Messcontainer

517 30	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch BLSA	440.100	461.700	484.300
			321.200	0	0

Erläuterungen:

Ausgaben für:
 - Heizung
 - Elektrizität (o. Heizung) sonstiger Energiebedarf
 - Be- und Entwässerung
 - Wartung haustechnischer Anlagen
 - Sonstige Bewirtschaftungsausgaben

518 01	331	Mieten und Pachten	56.500	50.400	50.400
			60.971	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	7.500	8.400	8.400
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	49.000	42.000	42.000
3.	Für Leasing	0	0	0
Summe		56.500	50.400	50.400

Zu 1.
 - Pacht für Standfläche von Messcontainern

Zu 2.
 - Leasing der Kopiergeräte
 - Anmietung von Prüfgasflaschen

518 13	331	Miete oder private Vorfinanzierung von Dienstkraftfahrzeugen	48.400	53.000	53.600
			38.738	0	0

Erläuterungen:

Die monatliche Leasingrate beträgt für 2015:

	- EUR-
2 PKW	443,00
1 PKW	300,00
1 PKW	370,00
1 PKW	
8 Monate	195,60
4 Monate	300,00
2 PKW	
2 Monate	287,44
10 Monate	320,00
1 geländegängiges Sonderfahrzeug	314,11
1 geländegängiges Sonderfahrzeug	
2 Monate	341,76
10 Monate	521,00
1 geländegängiges Fahrzeug	370,00
(9 Monate)	

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 518 13

Überführungskosten für: 7 PKW 3.500
 Kosten bei Leasingwechsel für: 6 PKW 6.000
 Überführungskosten für: 1 LKW 500
 Kosten bei Leasingwechsel für: 1 LKW 1.000

Die monatliche Leasingrate beträgt für 2016:

- EUR-
 2 PKW 443,00
 2 PKW 320,00
 2 PKW 300,00
 1 PKW 370,00
 1 geländegängiges Sonderfahrzeug 521,00
 1 geländegängiges Sonderfahrzeug
 4 Monate 314,11
 8 Monate 450,00

Überführungskosten für: 7 PKW 3.500
 Kosten bei Leasingwechsel für: 6 PKW 6.000
 Überführungskosten für: 2 LKW 1.000
 Kosten bei Leasingwechsel für: 2 LKW 2.000

518 30	331	Mietzahlungen an BLSA	811.500	811.500	811.500
			774.000	0	0

Erläuterungen:

In Umsetzung des Kabinettsbeschlusses vom 12.12.2006 zur Übertragung des Ressortvermögens auf das Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen-Anhalt (LIMSAs) wurde zwischen dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt am 30.08.2007 eine Nutzungsvereinbarung zur Regelung der Rechte und Pflichten zwischen dem Nutzer und dem LIMSAs (jetzt BLSAs) geschlossen. Gemäß § 3 dieser Vereinbarung hat der Nutzer für alle Nutzungsobjekte ein jährliches Nutzungsentgelt (Kaltmiete) zu entrichten.

Entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 28.08.2012 hat der BLSAs die Landesliegenschaften entsprechend Lage, Nutzwert und hinsichtlich des baulichen Zustandes bewertet. Auf dieser Grundlage erfolgte die Ermittlung der Nutzungsentgelte zur Erhebung marktüblicher Mieten ab dem Haushaltsjahr 2014.

519 01	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40.000	37.700	37.700
			32.156	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	35.000	29.200	29.200
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	5.000	8.500	8.500
Summe		40.000	37.700	37.700

519 02	331	Unterhaltung, Ersatz betrieblicher Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

521 01	332	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

525 01	331	Aus- und Fortbildung	20.000	20.000	20.000
			12.976	0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 04 **Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 525 01

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Ausbildungslehrgänge	450	2.100	2.100
2.	Fortbildungsveranstaltungen	8.500	7.150	7.150
3.	Fachtagungen u. ä. Veranstaltungen	9.500	9.200	9.200
4.	Erstattung von Prüfungsgebühren (Auszubildende); Eintragung in das Berufsverzeichnis, Prüfungsvorbereitung, Lehr- und Lernmittel	1.000	1.000	1.000
5.	Sonstiger Aufwand/Gesundheitsmanagement	550	550	550
Summe		20.000	20.000	20.000

525 02	332	Fachveranstaltungen	1.500	1.500	1.500
			3.769	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 119 02.

Erläuterungen:

Vgl. Kapitel 1504 Titel 119 02

526 01	332	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.500	2.500	2.500
			2.716	0	0

Erläuterungen:

Gerichtsverfahren aus den Fachbereichen.

526 02	332	Sachverständige	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

- Sachverständigenentschädigungen im Rahmen der Akkreditierung der amtlichen Laboratorien
- Überwachungsbegehungen

527 01	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	35.000	32.000	32.000
			30.769	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen allgemein	15.000	7.000	7.000
2.	Wegstreckenentschädigung	20.000	25.000	25.000
Summe		35.000	32.000	32.000

527 02	331	Reisekostenvergütungen zur Durchführung von Dienstreisen zur Wahrnehmung von Fachaufgaben in Arbeitsgruppen	31.000	34.000	34.000
			29.283	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütung allgemein	26.000	28.000	28.000
2.	Wegstreckenentschädigung	5.000	6.000	6.000
Summe		31.000	34.000	34.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 527 02

Reisekostenvergütungen für die Teilnahme an regionalen bzw. länderübergreifenden Arbeitsgruppen/Arbeitskreisen.

527 03	331	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	500 109	500 0	500 0
531 01	332	Veröffentlichungen	15.000 4.936	12.000 0	12.000 0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	12.000	12.000	12.000
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	3.000	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	0	0	0
Summe		15.000	12.000	12.000

zu 2. Öffentlichkeitsarbeit

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Anfertigung von Ausstellungsmaterial und Postern	500	0	0
2.	2 Sonderberichte- Ozonbericht- Feinstaubbelastung	1.500	0	0
3.	Veröffentlichung von Detailergebnissen zur Untersuchung des Emissionsverhaltens einer Kleinf Feuerungsanlage bei der Verbrennung von Stroh- und Switchgraspellets	500	0	0
4.	Zeitschrift "Naturschutz in Sachsen-Anhalt"	9.500	12.000	12.000
Summe		12.000	12.000	12.000

533 01	332	Dienstleistungen Außenstehender	60.000 46.910	67.000 0	67.000 0
---------------	-----	--	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Durch die Fachbereiche des LAU ist die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Themen vorgesehen. Die Zuordnung der Mittel sowie die zeitliche Abfolge bei der Umsetzung der einzelnen Positionen erfolgt nach jeweils aktueller Prioritätensetzung anhand der fachlichen Erfordernisse.

1. Funktionalbereich Zentrale Dienste
 - 1.01 Entsorgung Elektronikschrott
 - 1.02 Überprüfung ortsveränderlicher Geräte gem. DIN VDE 0702 und Überprüfung der Feuerlöscher nach DIN 14406
2. Fachgebiet Spezielle analytische Methoden der ökosystemaren Umweltbeobachtung
 - 2.01 Überwachungsbegehung zur Aufrechterhaltung der Akkreditierung bzw. Kompetenzfeststellung (Erlass zur Qualitätssicherung)
 - 2.02 Chemikalienentsorgung und Rückstandsentsorgung
3. Fremdkosten von Qualitätssicherungsmaßnahmen
 - 3.01 Teilnahme an externen Ringversuchen
 - 3.02 Durchführung von Ringversuchen
4. Fachgebiet Umweltradioaktivität/Strahlenschutz
 - 4.01 Auswertung der Thermolumineszenzdosimeter, Ersatz von Dosimeterverlusten
 - 4.02 Dosimetrie (einschließlich Personendosimetrie; Auswertung von Dosimetern, Beschaffung von Dosimetern)
 - 4.03 C-14- Bestimmung
 - 4.04 Entsorgung von Strahlenquellen (abgeklungene Standards usw.)

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -

15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 533 01

- 5. Fachgebiet Immissionsüberwachung, -meteorologie, -begutachtung
- 5.01 Meteorologische Information zur Ozon-Überwachung sowie Klima- und Witterungsinformationen gemäß Vertrag mit Deutschen Wetterdienst (DWD)
- 5.02 Standortkosten für Messwagen sowie für Umsetzungen von Luftmessstationen und temporären Kleinmessstationen für Verkehrsimmissionen (Standortvorbereitung, Transport, Rückbaumaßnahmen) gemäß EU-Richtlinie 2008/50/EG
- 5.03 Rekalibrierung von Prüfmitteln und Referenzstandards, Kalibrierung Feinstaubmessgerät EDM 180
- 5.04 Aktualisierung PROKASonline
- 5.05 Erweiterung Feinstaubprognose ProFet/PROKASonline
- 6. Fachgebiet Anlagensicherheit, Emissions- und Depositionsüberwachung
- 6.01 Spezialanalysen

533 04	332	Dienstleistungen Außenstehender - Pflichtaufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung "Natura 2000"	530.800	343.600	0
			1.933.904	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 381 04.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Pflichtaufgabenerledigung in Umsetzung Natura 2000 u. a.:

- Vorhaben zur Ausarbeitung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen
- Vorhaben zur flächenscharfen Feststellung der Vorkommen (Kartierung, Ersterfassung)
- Vorhaben zur Dokumentation des Erhaltungszustandes auf der Fläche
- Softwareentwicklung zur einheitlichen Umsetzung bzw. Anwendung
- Vorhaben zur Entwicklung von Bewirtschaftungs- und Pflegekonzepten
- praktische Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

533 05	331	Dienstleistungen Außenstehender für Projekte i. R. d. VV "Gemeinsamer Stoffdatenpool Bund/Land"	0	0	0
			0	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 04 Titel 231 05.

Erläuterungen:

Verwaltungsvereinbarung (VV) zwischen dem Bund und den Ländern "über die Zusammenarbeit bei der Erschließung, bei der Pflege und der Bereitstellung von einheitlichen und fachlich abgesicherten Informationen über Eigenschaften von Gefahrstoffen sowie den Aufbau eines gemeinsamen zentralen Stoffdatenpools Bund/Länder" (VV GSBL).

535 01	331	Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben	160.000	160.000	160.000
			153.631	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 535 01

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Ersatzteile, Reparaturkosten, Serviceleistungen, Wartung und Reparatur der Geräte- und Analysetechnik	106.000	102.000	102.000
2.	Ersatzteile, Reparaturkosten, Serviceleistungen, Wartung und Reparatur der Geräte- und Analysetechnik zur Messung der Umweltradioaktivität	0	2.000	2.000
3.	Beschaffung von Verbrauchs-, Verschleiß- und Vermessungsmaterialien für die Feldmessgeräte, Bodenprobennahmetechnik, für die Deponiegas- und Bodenluftmesstechnik, Untersuchungen an Abwasseranlagen, das GPS sowie deren Wartung und Reparatur	3.000	4.000	4.000
4.	Beschaffung von Verbrauchs- und Verschleißmaterialien, Ersatzteilen und Ersatzbaugruppen für Emissionsmessaufgaben, Immissionsaufgaben, Schall- und Erschütterungsmessungen	50.500	51.000	51.000
5.	Wartung, Reparatur und Instandhaltung von Geräten zur Durchführung von Aufgaben des Naturschutzes	500	1.000	1.000
Summe		160.000	160.000	160.000

535 02	331	Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	132.500	132.500	132.500
			125.888	0	0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Ersatz von Geräten und Baugruppen der Messgeräte in den Laborbereichen	77.200	74.000	74.000
2.	Kleinteile und Zubehör zur Boden- und Feststoffprobenahme	9.000	9.000	9.000
3.	Ersatzbeschaffung Immissions- und Emissionsmesstechnik sowie Schall- und Erschütterungsmesskomponenten	40.300	40.500	40.500
4.	Ersatzbeschaffungen von Geräten zur Durchführung und Erfüllung von Aufgaben des Naturschutzes	6.000	9.000	9.000
Summe		132.500	132.500	132.500

537 01	331	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	50.000	79.500	86.000
			5.362	0	0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Umzüge in und aus der Liegenschaft des LAU	47.600	70.000	83.500
2.	Kleinumzüge innerhalb der Außenstelle Magdeburg, Transport von Laboreinrichtungen und analytischen Großgeräten entsprechend der Vorgaben der Hersteller	2.400	2.500	2.500
3.	Kleinumzüge in der Außenstelle Reilstraße, Transport von Laboreinrichtungen und analytischen Großgeräten entsprechend der Vorgaben der Hersteller	0	2.000	0
4.	Umzug des Dioxinlabors aus den Kellerräumen ins 1. OG, Haupthaus Liegenschaft Reilstraße	0	5.000	0
Summe		50.000	79.500	86.000

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**

15 04 **Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 537 01

zu 1.

2015

Umzug aus Haus C Reideburger Straße in die Reilstraße zur Schaffung der Baufreiheit für die Realisierung der großen Baumaßnahme im LAU.

2016

Umzug aus Haus A und Haus B Ostseite nach Fertigstellung der Baumaßnahme Haus C.

546 59 331 Vermischte Verwaltungsausgaben **2.000** **1.000** **1.000**
882 0 0

681 01 332 Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen **0** **0** **0**
0 0 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 01 332 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften (ohne öffentliche Einrichtungen) **600** **1.000** **1.000**
856 0 0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 04 Titel 685 01.

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	ATV-Abwassertechnische Vereinigung/DVWK-Deutscher Verband für Wasser und Kultur	200	450	450
2.	Botanischer Verein Sachsen-Anhalt e.V.	100	100	100
3.	Deutsche Gesellschaft für Kartographie e. V.	100	100	100
4.	Entomofaunistische Gesellschaft e. V.	30	50	50
5.	Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e. V.	0	60	60
6.	Reinhold-Tüxen-Gesellschaft e.V.	45	50	50
7.	Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft e.V.	40	50	50
8.	Entomologenverband	0	50	50
	Summe	515	910	910

685 01 332 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften (öffentliche Einrichtungen) **500** **500** **500**
440 0 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 04 Titel 684 01.

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Deutsche Ornithologische Gesellschaft	90	90	90
2.	Ornitologenverband Sachsen-Anhalt	50	50	50
3.	Arbeitskreis "Heimische Orchideen"	100	100	100
4.	Verein zur Förderung der naturwissenschaftlichen Sammlungen	0	100	100
5.	Gesellschaft für Ökologie e.V.	200	150	150
	Summe	440	490	490

811 01 331 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen **0** **0** **0**
0 0 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

811 06	331	Erwerb von Sonderfahrzeugen	0	31.500	33.500
			61.297	0	0

Erläuterungen:

	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR
1. Sonderfahrzeug	0	31.450	33.482
Summe	0	31.450	33.482

Zur Aussonderung sind vorgesehen:

2015

- Sonderfahrzeug Ford Focus HAL-LA 156 (Leasing)

2016

- Sonderfahrzeug Nissan X-Trail HAL-2300

812 13	331	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	5.500	5.000	5.000
			4.162	0	0

Erläuterungen:

Konfiguration und Softwareanpassung der vorhandenen Anlage sowie Beschaffung von digitalen Endgeräten.

812 15	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5.600	5.600	5.600
			4.200	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung von Büromöbeln.

812 19	331	Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	70.000	114.500	58.000
			15.000	0	0

Erläuterungen:

	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR
1. Laborausrüstung für Dioxinlabor	0	106.500	0
2. Laborarbeitsplatz mit zentraler Medienversorgung	0	0	50.000
3. Laborabzug o.ä. inklusive Montage und Einbindung in das Laboratorium	0	8.000	8.000
4. Ansatz 2014 gesamt	70.000	0	0
Summe	70.000	114.500	58.000

812 35	331	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	483.000	460.000	458.000
			74.059	0	0

Erläuterungen:

	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR
1. Ersatzbeschaffungen	483.000	460.000	458.000
2. Ergänzungsbeschaffungen	0	0	0
3. Neubeschaffungen	0	0	0
Summe	483.000	460.000	458.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 812 35

Zu 1.: Ersatzbeschaffungen

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
01.	ICP-MS - Massenspektrometrie (Luft/LÜSA)	0	170.000	0
02.	Reinigungs- und Desinfektionsautomat	0	13.500	0
03.	Kühlzentrifuge	0	15.000	0
04.	Autosampler IC-Anlage	0	15.000	0
05.	Brutschrank	0	8.000	
06.	Quecksilberanalysengerät (Atomfluoreszenz)	0	0	40.000
07.	Coulorimeter	0	0	50.000
08.	Mikrowellenaufschlussgerät (Boden, Abfall)	0	0	30.000
09.	Respicond VIII (Respiromter; Nordgren)	0	0	95.000
10.	Tiefkälteschrank, -80°C	0	0	9.000
11.	GPS-Gerät	0	8.000	0
12.	Ersatz verschlissener Containerhüllen	0	90.000	120.000
13.	NO ² -Messgerät	0	16.500	0
14.	Ersatz von 3 Feinstaubmessgeräten	0	48.000	48.000
15.	Ersatz Display für Öffentlichkeitsinformation Halle	0	19.500	0
16.	Ersatz PM1-Messtechnik	0	27.000	27.500
17.	Ersatz Kohlenmonoxidmessgerät	0	0	9.500
18.	Transferstandards	0	0	11.000
19.	Multikomponenten-Messgerät	0	0	18.000
20.	Schallmesstechnik	0	29.500	0
21.	Ansatz 2014 gesamt	483.000		
Summe		483.000	460.000	458.000

916 13	851	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Titelgruppe(n)

80 Durchführung des Bundesmeßprogrammes

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 04 Titelgruppe 80.

Erläuterungen:

Das Strahlenschutzvorsorgegesetz regelt die Überwachung der Radioaktivität der Umwelt und bildet die Grundlage im Hinblick auf Maßnahmen bei entsprechenden Ereignissen. Das Gesetz schreibt die Zuständigkeit des Bundes bzw. der Länder bei der Bewältigung der Aufgaben fest, wobei die Messungen im Rahmen des festgelegten Messprogrammes für das Land Sachsen-Anhalt durch das LUA in der eingerichteten Landesmessstelle durchgeführt werden.

Vom Bund erfolgen im Rahmen der Zweckausgabenerstattung (Artikel 104 a (2) GG) Zahlungen an die Länder für die gemäß § 3 des Strahlenschutzvorsorgegesetzes erbrachten Leistungen.

Diese Mittel sind zweckgebunden, dass heißt, es ist in den Ländern sicherzustellen, dass neben den Kosten für die Durchführung von Messungen auch Kosten für Wartung und Reparatur sowie Neu- und Ersatzbeschaffungen einzuplanen sind.

547 80	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	64.000	64.000	64.000
			130.960	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 547 80

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Marinellibecher (600 Stck.)	4.800	4.800	4.800
2.	Technische Gase	2.000	2.000	2.000
3.	Flüssigstickstoff	15.000	15.000	15.000
4.	Probenankauf	500	500	500
5.	Laborverbrauchsmaterial (Chemikalien, Laborglas, Pipetten, Reinigungsmittel, IMIS-Eichrom-Säulen)	14.000	14.000	14.000
6.	Reparaturen, Softwarepflege der Messsysteme, insbesondere RAMIS	19.700	19.700	19.700
7.	Laborkleingeräte	6.000	6.000	6.000
8.	Geometrie-Referenzstrahler LMSt. "Nord"	2.000	2.000	2.000
Summe		64.000	64.000	64.000

812 80	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	64.000	64.000	64.000
			0	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Alphaspektrometriesystem		24.000	0
2.	Ersatz Detektor für Gammaskpektrometer		20.000	20.000
3.	Ersatz weiterer Mess- und Ausrüstungstechnik		20.000	20.000
4.	Tischgerät für LSC-Messungen zur Tritiumbestimmung			24.000
5.	Ansatz 2014 gesamt	64.000		
Summe		64.000	64.000	64.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 80		128.000	128.000	128.000
			0	0

96 Stellenüberhang

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des von der Landesregierung beschlossenen Personalentwicklungskonzeptes 2011 bis 2025 des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Planstellen und Stellen zugeordnet worden.

422 96	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	115.700	125.500	94.500
			0	0	0

428 96	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.685.400	1.592.800	1.581.300
			1.768.334	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 96		1.801.100	1.718.300	1.675.800
			0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
 15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	115.000	122.000	126.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	64.000	64.000	64.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	594.800	407.600	64.000
Gesamteinnahme		773.800	593.600	254.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	11.595.100	11.510.700	11.272.800
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.182.800	3.099.400	2.785.500
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.100	1.500	1.500
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	628.100	680.600	624.100
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
Gesamtausgabe		15.407.100	15.292.200	14.683.900
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-14.633.300	-14.698.600	-14.429.900

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines:

Veranschlagt sind hier die Einnahmen und Ausgaben, die im Landesverwaltungsamt entstehen bei der Erledigung der Fachaufgaben der Bereiche Wasser und Abwasser, Naturschutz und Landschaftspflege, Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit und Gentechnik sowie die Einnahmen und Ausgaben für die Aufgabenerfüllung in den Großschutzgebietsverwaltungen. Diesen sind nachfolgende Titelgruppen zugeordnet:

- Naturparkverwaltung Drömling (TGr. 82)
- Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe (TGr. 83)
- Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz (TGr. 84)

Aufgaben des Naturparks und der Biosphärenreservate sind:

- Fachliche Betreuung der Natura 2000-Gebiete und der Naturschutzgebiete, u.a. Kartierungen, Bestandserfassungen, Vorbereitung und Überwachung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen
- Fachliche Mitwirkung bei Schutzgebietsausweisungen
- praktische Artenschutzmaßnahmen
- Bestandsüberwachung von Arten und Lebensraumtypen nach FFH- und Vogelschutz-Richtlinie
- fachliche Beratung der unteren Naturschutzbehörden
- Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (u.a. Publikationen, Führungen, Vorträge, ehrenamtliche Tätigkeiten, FÖJ)
- Förderung der Regionalentwicklung
- Pflege nationaler und internationaler Partnerschaften
- Landesreferenzstellen für Biber, Fledermäuse, Wölfe

Sonstige Bereiche und Aufgaben wie z. B.

- Naturschutzgroßprojekte "Mittlere Elbe" (TGr. 63), "Untere Havel/Sachsen- Anhalt" (TGr. 64) und "Hohe Schrecke" (TGr. 68)

Einnahmen

111 12	331	Einnahmen aus Vollzug Wasser- bzw. Abfallgesetz	90.000	110.000	110.000
			136.281		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 09 Titel 671 38.

Erläuterungen:

Einnahmen des LVvA auf der Grundlage der Durchführung von Laboruntersuchungen im Rahmen der behördlichen Überwachung.

111 13	332	Einnahmen aus Sicherheitsleistungen nach Immissions- und Abfallrecht sowie Ersatzvornahmen gem. SOG LSA	117.000	0	0
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 09 Titel 533 13.

Erläuterungen:

Einnahmen des LVvA aus Sicherheitsleistungen nach Immissionsschutz- und Abfallrecht sowie aus Zahlungen voraussichtlicher Kosten von Ersatzvornahmen nach SOG LSA.

111 14	331	Einnahmen aus der Rekultivierungsrücklage der Deponie Klein-Quenstedt	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Einnahmen aus vorhandener Rücklage, die auf einem Sonderkonto der Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR aus Rekultivierungskostenanteilen für die Rekultivierung der Deponie Klein-Quenstedt gebildet wurde. Nach Abschluss der Rekultivierung bzw. einzelner Rekultivierungsabschnitte erfolgt die Forderung zur Erstattung der Aufwendungen aus der Rücklage (siehe auch Kapitel 1509 Titel 533 04).

111 15	331	Einnahmen aus Vollzug Abfallgesetz und BImSchG	0	0	0
			0		

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 111 15

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Die im Rahmen der Überwachung (gutachterliche Tätigkeit im Zusammenhang mit § 40 KrW-/AbfG und § 52 BImSchG) entstandenen Kosten können zumindest teilweise vom Zahlungspflichtigen beetrieben werden.

111 16	331	Einnahmen aus Überwachung der Anlagensicherheit nach Störfall-Verordnung	0 19.318	35.000	70.000
---------------	-----	---	--------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Einnahmen des LVwA auf der Grundlage der durchgeführten Überwachungsmaßnahmen gemäß § 16 Störfall-Verordnung, insbesondere aus Prüfung und Mitteilung über das Prüfergebnis von Sicherheitsberichten.

112 08	332	Einnahmen aus Ersatzvornahmen für Gefahrenabwehrmaßnahmen	0 0	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Die im Rahmen von Ersatzvornahmen entstandenen Kosten können vom Zahlungspflichtigen im Verwaltungsvollstreckungsverfahren beetrieben werden.

119 51	331	Vermischte Einnahmen	0 3.699	0	0
---------------	-----	-----------------------------	-------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Geringfügige anderen Titeln nicht zuzuordnende Einnahmen.

381 06	891	Verrechnung zwischen den Kapiteln zur Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung Großschutzgebiete - Natura 2000	2.528.700 479.638	402.400	0
---------------	-----	--	-----------------------------	----------------	----------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 09 Titel 533 06.

Erläuterungen:

Einnahmen von Kapitel 0908 Titel 981 75 und Kapitel 1511 Titel 981 71 (ELER-Förderphase 2007 bis 2013) sowie Einnahmen von Kapitel 1390 Titel 981 75 und Kapitel 1514 Titel 981 71 (ELER-Förderphase 2014 bis 2020).

Titelgruppe(n)

62 Spenden und deren Verwendung

282 62	332	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0 387	0	0
---------------	-----	--	-----------------	----------	----------

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 09 Titelgruppe 62.

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Spenden Dritter zur Unterstützung der Naturschutzarbeit.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

82 Naturparkverwaltung Drömling

124 82	331	Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.500 1.544	1.500	1.500
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 124 82

Erläuterungen:

Vermietung Büroräume und Stellplatz an Zweckverband Naturschutzgroßprojekt Drömling/Sachsen-Anhalt.

132 82	331	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	2.500	0	0
			2.186		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

231 82	332	Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)	10.800	5.100	5.100
			3.306		

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 1509 Titel 427 82.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82			14.800	6.600	6.600
-------------------------------------	--	--	---------------	--------------	--------------

83 Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe

124 83	331	Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	0
			338		

Erläuterungen:

Der Mietvertrag für die Wohnung in der Landesliegenschaft Schollene, OT Ferchels wurde zum 31.03.2013 gekündigt.

132 83	331	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0	1.000	0
			0		

Erläuterungen:

Zur Aussonderung ist 2015 vorgesehen Nutzfahrzeug DE - 1027 (Baujahr 2000).

231 83	332	Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

282 83	332	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	10.000	0	0
			0		

Erläuterungen:

LIFE+Nature Projekt "Elbauen bei Vockerode". Der Maßnahmeteil "Konzept und Umsetzung Auenlehrpfad" endet im Jahre 2014.

Nachrichtlich: Summe TGr. 83			10.000	1.000	0
-------------------------------------	--	--	---------------	--------------	----------

84 Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz

124 84	331	Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	3.000	3.000
			0		

Erläuterungen:

-Erhebung von Entgelten für das Parken von privaten Kraftfahrzeugen auf landeseigenen Liegenschaften
 -Vermietung von Räumen an die Gemeinde Südharz zur Nutzung als Gemeindebibliothek

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
15 09 **Umwelt- und Naturschutzverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
132 84	331	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	0	0	0
		Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.	0		
231 84	332	Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)	5.400	5.100	5.100
		Erläuterungen: Siehe Erläuterungen bei Kapitel 1509 Titel 427 84.	4.493		
Nachrichtlich: Summe TGr. 84			5.400	8.100	8.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	2.307.600	2.342.100	2.194.000
			2.513.059	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.307.600	2.342.100	2.194.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	2.307.600	2.342.100	2.194.000

427 01	331	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	1.081.600	2.165.500	2.244.100
			351.273	0	0

Erläuterungen:

Ausweisung von Natura 2000-Gebieten gemäß § 32 BNatSchG i. V. m. § 23 NatSchG LSA. Vorgesehen ist die befristete Einstellung bis zu insgesamt 50 Fachkräften zur Schutzgebietsausweisung, um die nationalrechtliche Sicherung der Natura 2000-Gebiete in Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2017 abzuschließen.

427 02	331	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	0	173.100	178.200
			0	0	0

Erläuterungen:

Befristete Neueinstellungen (3) zur Regulierung von Hochwasserschäden bis 31.12.2018 gemäß Kabinettsbeschluss vom 26.11.2013

427 11	331	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	9.000	10.000	10.000
			7.999	0	0

Erläuterungen:

Entschädigungen für nebenamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter im Naturschutz gemäß § 5 der Verordnung über ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte vom 24.03.2011 (GVBl. LSA Nr. 9/2011) und § 8 der Geschäftsordnung für den Naturschutzbeirat beim Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt vom 04.12.2012.

428 01	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.938.900	9.721.800	9.418.800
			11.258.748	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.938.900	9.721.800	9.418.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	Summe	9.938.900	9.721.800	9.418.800

428 03	331	Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte	0	0	0
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 428 03

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

428 51	331	Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

517 30	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch BLSA	79.800	102.000	115.300
			71.493	0	0

Erläuterungen:
 Ausgaben für die Liegenschaften der Großschutzgebiete für
 - Heizung
 - Elektrizität (ohne Heizung), sonstiger Energiebedarf
 - Be- und Entwässerung
 - Wartung haustechnischer Anlagen
 - Sonstige Bewirtschaftungskosten

518 30	331	Mietzahlungen an BLSA	194.800	214.800	224.800
			179.748	0	0

Erläuterungen:
 In Umsetzung des Kabinettsbeschlusses vom 12.12.2006 zur Übertragung des Ressortvermögens auf das Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen-Anhalt (LIMSA) wurde zwischen dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt am 30.08.2007 eine Nutzungsvereinbarung zur Regelung der Rechte und Pflichten zwischen dem Nutzer und dem LIMSA (jetzt BLSA) geschlossen. Gemäß § 3 dieser Vereinbarung hat der Nutzer für alle Nutzungsobjekte ein jährliches Nutzungsentgelt (Kaltmiete) zu entrichten.
 Entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 28.08.2012 hat der BLSA die Landesliegenschaften entsprechend Lage, Nutzwert und hinsichtlich des baulichen Zustandes bewertet. Auf dieser Grundlage erfolgte die Ermittlung der Nutzungsentgelte zur Erhebung marktüblicher Mieten ab dem Haushaltsjahr 2014.

521 01	332	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	8.000	116.000	116.000
			0	0	0

Erläuterungen:
 Zur nationalrechtlichen Sicherung der Natura 2000-Gebiete in Sachsen-Anhalt bis zum 31.12.2017 gehört die Kennzeichnung der Schutzgebietsgrenzen durch amtliche Schilder. Bis 2017 werden dafür jährlich ca. 2.000 Gebietsschilder benötigt. Zuständig für die Ausweisung von Natura 2000 Gebieten ist gemäß § 3 der Zuständigkeitsverordnung vom 21.06.2011 i.V.m. Artikel 7 des Gesetzes über die Änderung von Zuständigkeiten im Bereich Landwirtschaft, Forsten und Umwelt vom 18.12.2012 die obere Naturschutzbehörde.

531 01	332	Veröffentlichungen	9.000	18.000	18.000
			14.994	0	0

Erläuterungen:
 Konzeption und Fertigung von Materialien sowie Durchführung von Veranstaltungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit zu Inhalten, Zielen und dem Stand der behördlichen Umsetzung von Natura 2000 in Sachsen-Anhalt. Dazu gehören u.a. die Durchführung eines Schülerwettbewerbs, die Fertigung von Werbeträgern und die weitere Gestaltung des "Grünen Klassenzimmers" sowie die Bereitstellung von Broschüren, Flyern und Präsentationsmaterial, um die Öffentlichkeit über die europäischen und landesweiten Naturschutzziele zu informieren und damit die Verfahrensführung zu unterstützen.

533 01	332	Dienstleistungen Außenstehender	320.000	300.000	250.000
			335.717	180.000	75.000

**15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 533 01

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		131.000			131.000
2016			180.000		180.000
2017				75.000	75.000
2018					
2019 ff.					
Summen		131.000	180.000	75.000	386.000

Erläuterungen:

Durch die Fachbereiche Wasserwirtschaft, Kreislaufwirtschaft und Naturschutz ist die Umsetzung der nachfolgend aufgeführten Themen vorgesehen. Die Zuordnung der Barmittelsansätze und VE sowie die zeitliche Abfolge bei der Umsetzung der einzelnen Positionen erfolgt nach jeweils aktueller Prioritätensetzung anhand der fachlichen Erfordernisse.

1. Wasserwirtschaft
Wahrnehmung der Talsperrenaufsicht gemäß § 47 Wassergesetz (WG) LSA
2. Kreislaufwirtschaft
Planfortschreibungsverfahren nach § 32 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
3. Naturschutz
 - 3.1 Umsetzung der Kriterien/Leitlinien des Programms "Mensch und Biosphäre" (MAB) der UNESCO
 - 3.2 Erstellung Pflege- und Entwicklungspläne in Großschutzgebieten (außer Naturparke in freier Trägerschaft)
 - 3.3 Kartierungen in Großschutzgebieten
 - 3.4 Verbesserung der touristischen Infrastruktur

533 03	331	Dienstleistungen Außenstehender i.R.d. Anlagen- und Deponieüberwachung	25.000 13.445	40.000 1.500	40.000 1.500
---------------	------------	---	-------------------------	------------------------	------------------------

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		2.500			2.500
2016			1.500		1.500
2017				1.500	1.500
2018					
2019 ff.					
Summen		2.500	1.500	1.500	5.500

Erläuterungen:

In Umsetzung des Konzeptes "Verbesserung des Vollzuges der Anlagen- und Stoffstromüberwachung" werden im Zusammenhang mit § 47 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) Leistungen zur Bestimmung von Abfallarten und deren Zusammensetzung sowie ggf. auch zur Ermittlung des Gefährdungspotentials vergeben. Dazu gehört u.a. die Überwachung der Einhaltung der Zuordnungskriterien nach Deponieverordnung.

533 04	331	Rekultivierung der Deponie Klein-Quenstedt	892.300 256.173	878.500 945.000	945.000 915.000
---------------	------------	---	---------------------------	---------------------------	---------------------------

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
15 09 **Umwelt- und Naturschutzverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 533 04

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		878.500			878.500
2016			945.000		945.000
2017				915.000	915.000
2018					
2019 ff.					
Summen		878.500	945.000	915.000	2.738.500

Erläuterungen:

Zur Durchsetzung der nach § 10 Abs. 1 i. V. m. Anhang 1 Nr. 2 Deponieverordnung (DepV) bestehenden Pflicht zur Rekultivierung der Deponie Klein-Quenstedt hat das Landesverwaltungsamt als zuständige Gefahrenabwehrbehörde die Rekultivierung angeordnet. Die bestehende Gefahrenlage fordert die unverzügliche Durchsetzung der Anordnung und Ausführung der Rekultivierungsarbeiten auf der Deponie im Rahmen der Ersatzvornahme, da die Deponiebetreiberin insolvent ist. Die Rekultivierungsmaßnahmen erstrecken sich über einen Zeitraum von insgesamt 7 Jahren (2014 bis 2020), sind rechtlich geboten und sachlich unverzichtbar. Nach Abschluss der Rekultivierung ggf. einzelner Teilleistungen werden die für diesen Zweck gebildeten Rücklagen vom Land eingefordert. Veranschlagt bei Kapitel 1509 Titel 111 14.

533 05	331	Dienstleistungen Außenstehender i. R. d. Überwachung der Anlagensicherheit nach Störfall-Verordnung	35.000 29.963	70.000 100.000	100.000 100.000
---------------	------------	--	-------------------------	--------------------------	---------------------------

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		70.000			70.000
2016			100.000		100.000
2017				100.000	100.000
2018					
2019 ff.					
Summen		70.000	100.000	100.000	270.000

Erläuterungen:

Beauftragung externer Sachverständiger zur Überwachung der Anlagensicherheit nach Störfall-Verordnung. Durchführung von Inspektionen (Prüfung der technischen, organisatorischen und managementspezifischen Systeme) nach § 16 dieser Verordnung. Die Inspektionsintervalle sind nach § 16 Abs. 2 der Störfallverordnung geregelt.

Bis zum 31.05.2015 ist die Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments zur Beherrschung von Gefahren durch schwere Unfälle mit gefährlichen Stoffen (Seveso-III-Richtlinie) durch die Mitgliedsstaaten umzusetzen. Zudem haben die Mitgliedsstaaten über die durchgeführten Inspektionen einen Dreijahresbericht vorzulegen. Zur Sicherstellung der daraus resultierenden verstärkten Überwachungsmaßnahmen werden die VE benötigt.

533 06	332	Dienstleistungen Außenstehender - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung Großschutzgebiete - Natura 2000	2.528.700 479.638	402.400 0	0 0
---------------	------------	--	-----------------------------	---------------------	---------------

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 381 06.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 533 06

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Erweiterung des Zuwendungsempfängerkreises ab der Haushaltsplanung 2012/2013 für die Naturschutzförderung (Konzeption und Umsetzung praktischer Naturschutzmaßnahmen) um die Biosphärenreservate Mittelelbe und Karstlandschaft Südharz und den Naturpark Drömling.

533 08	332	Finanzierung von Maßnahmen der Gefahrenabwehr	500.000	500.000	100.000
			598.570	100.000	100.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		100.000			100.000
2016			100.000		100.000
2017				100.000	100.000
2018					
2019 ff.					
Summen		100.000	100.000	100.000	300.000

Erläuterungen:

Das Landesverwaltungsamt hat die Durchführung des Immissionsschutzrechtes und des Abfallrechtes zu überwachen und zu vollziehen. Zur Durchsetzung der sich hieraus ergebenden Pflichten stehen der Behörde die Mittel des Verwaltungszwanges zur Verfügung. Liegt eine gegenwärtige und erhebliche Gefahr im Sinne des Gesetzes über die Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt insbesondere wegen erheblicher schädlicher Umwelteinwirkungen vor, so muss das Landesverwaltungsamt unter Beachtung des Opportunitätsgrundsatzes handeln. Angesichts von Gefahrensituationen ist ein Zuwarten häufig nicht möglich, daher steht den zuständigen Behörden in der Regel kein milderes Zwangsmittel als die Ersatzvornahme zur Verfügung, um den angestrebten Zweck der Gefahrbeseitigung zu erreichen.

533 13	332	Sicherstellung von Nachsorgepflichten gemäß BImSchG und Maßnahmen nach AbfallverbringungsVO sowie Ersatzvornahmen nach SOG LSA	117.000	0	0
			0	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 111 13.

Erläuterungen:

Zur Sicherstellung der Erfüllung der Nachsorgepflichten bei Abfallentsorgungsanlagen nach § 5 Abs. 3 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) können Sicherheitsleistungen gefordert werden. Somit muss im Falle der Zahlungsunfähigkeit des Betreibers diese Leistung mittels Ersatzvornahme nicht aus Landesmitteln finanziert werden. Entsprechendes gilt im Rahmen der AbfallverbringungsVO hinsichtlich des Transportes bzw. der Verbringung von Abfällen. Auch für Ersatzvornahmen gemäß SOG LSA ist über die vorgesehene haushalterische Verknüpfung von Einnahme- und Ausgabebetitel über den ausgebrachten Haushaltsvermerk gewährleistet, dass die Kosten durch den jeweiligen Verursacher getragen werden.

546 59	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

632 01	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben Hiddensee	80.000	80.000	70.000
			65.859	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 632 01

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Landesbeitrag zum Betreiben der Beringungszentrale Vogelschutzwarte Hiddensee als Mehrländereinrichtung gemäß des Verwaltungsabkommens vom 20.09.1994	50.900	50.900	50.900
2.	Zusatzbeitrag der beteiligten Länder zur Datenbankanpassung der Beringungszentrale Hiddensee	12.000	12.000	0
3.	Landesbeitrag für die wissenschaftliche Fledermauskennzeichnung gemäß Vereinbarung mit dem Sächsischen Landesamt f. Umwelt u. Geologie v. 26.05./15.06.1999	13.200	13.200	15.200
4.	Länderanteil am ehrenamtlichen Vogelmonitoring des Bundes; Mehrländerabkommen vom 18.12.2007	3.900	3.900	3.900
Summe		80.000	80.000	70.000

637 01	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben FÖJ	2.200	9.300	9.300
			1.806	0	0

Erläuterungen:

Beteiligung der Einsatzstellen für das FÖJ an den Verwaltungskosten der Trägereinrichtung. Die Durchführung des FÖJ ist vorgesehen in den Biosphärenreservatsverwaltungen Flusslandschaft Mittel- und Karstlandschaft Südharz und der Naturparkverwaltung Drömling mit je 2 Plätzen.

637 02	332	Erstattungen an Naturparke	600.000	720.000	720.000
			549.602	240.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	550.000	50.000			600.000
2016	550.000	50.000	120.000		720.000
2017	550.000	50.000	120.000		720.000
2018					
2019 ff.					
Summen	1.650.000	150.000	240.000		2.040.000

Erläuterungen:

Gemäß § 15 NatSchG des Landes Sachsen-Anhalt können Teile von Natur und Landschaft durch Verordnung der zuständigen Naturschutzbehörde zum Naturpark erklärt werden. In Umsetzung dieser Ermächtigung bestehen 6 Naturparke in freier Trägerschaft (Fläming, Saale-Unstrut-Triasland, Harz, Harz/Mansfelder Land, Dübener Heide und Unteres Saaletal). Aufgrund der Übertragung von hoheitlichen Aufgaben an den Träger des jeweiligen Naturparks hat dieser in eigener Verantwortung ein Pflege- und Entwicklungskonzept (PEK) aufzustellen und umzusetzen. Durch ein zielgerichtetes Management soll in den Naturparken eine nachhaltige Regionalentwicklung sowie eine Steigerung der Lebensqualität der Bevölkerung erreicht werden. Das Land erstattet den Naturparkträgervereinen auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen die finanziellen Aufwendungen für die Umsetzung der erarbeiteten und fortgeschriebenen Pflege- und Entwicklungskonzeptionen sowie zur Förderung der Koordinierungsstellen.

671 38	623	Erstattungen an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW)	90.000	110.000	110.000
			135.793	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 111 12.

**15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 671 38

Erläuterungen:

Abgeführt wird der Teil an den bei Kapitel 1509 Titel 111 12 vereinnahmten Gebühren, der durch die im LHW getätigten Laboruntersuchungen entsteht. Der auf die behördliche Überwachung entfallende Anteil verbleibt im Einnahmetitel.

681 01	331	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0	0	0
			12.032	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 01	332	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	500	500	500
			423	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	"Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V."	500	500	500
Summe		500	500	500

Mitgliedschaft Fachreferat im LVWA.

812 35	331	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 01	332	Zuschüsse für Investitionen an den Zweckverband Naturschutzprojekt Drömling	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Förderung des Naturschutzgroßprojektes "Drömling/ Sachsen-Anhalt" als gesamtstaatlich repräsentatives Gebiet. Die Projektlaufzeit endete am 31.12.2012.

916 13	851	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	24.500	48.500	49.600
			34.883	0	0

Titelgruppe(n)

62 Spenden und deren Verwendung

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 09 Titel 282 62.

Erläuterungen:

Verwendung von Spenden Dritter zur Unterstützung der Naturschutzarbeit

521 62	332	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

535 62	331	Geräte für Fachaufgaben	0	0	0
			0	0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
15 09 **Umwelt- und Naturschutzverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 535 62

Erläuterungen:
Vorsorglich Leertitel.

547 62	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			3.623	0	0

Erläuterungen:
Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0	0
				0	0

63 **Naturschutzgroßprojekt "Mittlere Elbe"**

Erläuterungen:
Förderung des Naturschutzgroßprojektes "Mittlere Elbe" als gesamtstaatlich repräsentatives Gebiet.
Laufzeit: 01.11.2001 bis 31.12.2018
Umfang: 33.345.928 EUR
75 v.H. Bund
10 v.H. Träger
15 v.H. LSA
Träger: WWF (World Wide Found of Nature)
Veranschlagt werden nur die Landesmittel. Die Zuweisungen des Bundes fließen nicht über den Landeshaushalt.

Für die geplanten Ausgaben ist folgende Verwendung und Finanzierung vorgesehen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Personalkosten	138.000	138.000	138.000
2.	Sachkosten/Verwaltungskosten	14.500	14.500	15.000
3.	Deichrückverlegung (einschl. Grunderwerb)	3.271.044	3.309.645	1.386.369
	Summe	3.423.544	3.462.145	1.539.369

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Bund	2.548.300	2.596.608	1.154.527
2.	WWF	339.800	346.215	153.937
3.	LSA	535.500	519.322	230.905
	Summe	3.423.600	3.462.145	1.539.369

547 63	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
Vorsorglich Leertitel.

685 63	332	Sonstige Zuschüsse	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
Vorsorglich Leertitel.

893 63	332	Zuschüsse für Investitionen	535.500	519.400	231.000
			416.050	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **535.500** **519.400** **231.000**
 0 0

64 Naturschutzgroßprojekt "Untere Havel"

Erläuterungen:

Förderung des Naturschutzgroßprojektes "Untere Havel" als gesamtstaatlich repräsentatives Gebiet. Das Projekt ist auf die Renaturierung des Unterlaufs der Havel und die Wiederherstellung natürlicher Retentionspotentiale der Havelaue sowie angrenzender Gebiete in den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt gerichtet. Die Projektphase I wurde im Juni 2009 mit der Erarbeitung eines zwischen dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) als Träger, den Ländern und dem Bund abgestimmten Pflege- und Entwicklungsplan abgeschlossen. Die Projektphase II dient der konkreten Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen dieses Planes.

Gesamtumfang: 21.000.000 EUR
 Projektlaufzeit Phase II: 01.12.2009 bis 30.09.2021
 Finanzierung Phase II: 75 v. H. Bund
 7 v. H. Träger
 11 v. H. Land Brandenburg
 7 v. H. Land Sachsen-Anhalt

Träger: Naturschutzbund Deutschland (NABU)

Veranschlagt werden nur die Landesmittel. Die Zuweisungen der sonstigen Beteiligten fließen nicht über den Landeshaushalt.

429 64 331 Nicht aufteilbare Personalausgaben **20.000** **47.800** **49.500**
 0 0 0

Erläuterungen:

Personelle Verstärkung zur Begleitung des Projektes ab dem IV. Quartal 2014 und ff. 2015/2016 sowie zur Unterstützung des geplanten Informationszentrums zur "Renaturierung der Unteren Havel". Die Umsetzung der vielseitigen und äußerst umfangreichen Maßnahmekomplexe setzt neben inhaltlichen Kenntnissen auch einen erheblichen Arbeitszeitaufwand voraus.

893 64 332 Zuschüsse für Investitionen **178.000** **211.800** **267.700**
 77.266 88.700 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	175.900				175.900
2016	179.000		88.700		267.700
2017	173.200				173.200
2018	168.400				168.400
2019 ff.	231.900				231.900
Summen	928.400		88.700		1.017.100

Erläuterungen:

Anpassung an aktualisierten Finanzierungsplan.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **198.000** **259.600** **317.200**
 88.700 0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

65 Gebührenfinanzierter Vollzug des Immissionsschutzes

*** Die Ausgaben bei Kapitel 1509 Titelgruppe 65 sind bis zur erfolgten Änderung der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) in Bezug auf die Gebührentatbestände "Vollzug Immissionsschutz" gesperrt.

Erläuterungen:

Die Verwaltungsgebühren für die Anlagengenehmigung nach dem BImSchG werden auf den bundesweiten Durchschnitt angepasst und dadurch eine zeitnahe Anlagengenehmigung sichergestellt. Ein bedeutender Zweig des Vollzugs des Immissionsschutzrechts ist weiterhin die Anlagenüberwachung. Das Landesverwaltungsamt ist gemäß §§ 52, 52a BImSchG zur regelmäßigen Überwachung der genehmigten Anlagen verpflichtet. Für die Regelüberwachung der Anlagen sollen auch in Sachsen-Anhalt künftig Verwaltungsgebühren erhoben und damit der Aufwand für die Überwachung der Anlagen finanziert werden, insbesondere die durch die EU-Richtlinie über Industrieemissionen (RL 2010/75/EU) vorgeschriebene Regelüberwachung der Anlagen innerhalb bestimmter Fristen. Die gesetzlichen Vorgaben können nur mit zusätzlichem Personal erfüllt werden. Die Sachverhaltsermittlung vor Ort im Rahmen der Anlagenüberwachung kann nach § 52 BImSchG teilweise durch Dritte wahrgenommen werden (Verwaltungshelfer); die hoheitlichen Aufgaben verbleiben beim Landesverwaltungsamt. Hierfür sind in der Titelgruppe Dienstleistungen Außenstehender enthalten, die ebenfalls im Rahmen des Verwaltungskostenrechts finanziert werden.

427 65	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	0	1.400.000	1.700.000
			0	0	0
527 65	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen zur Anlagenüberwachung	0	50.000	50.000
			0	0	0
533 65	332	Dienstleistungen Außenstehender	0	300.000	300.000
			0	0	0
547 65	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	250.000	250.000
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 65			0	2.000.000	2.300.000
				0	0

68 Naturschutzgroßprojekt "Hohe Schrecke"

Erläuterungen:

Förderung des Naturschutzgroßprojektes Hohe Schrecke "Alter Wald mit Zukunft" als gesamtstaatlich repräsentatives Gebiet.

Gegenstand der Förderung ist die Errichtung und dauerhafte Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung für das am Nordrand des Thüringer Beckens an der Landesgrenze Thüringens zu Sachsen-Anhalt gelegene Gebiet "Hohe Schrecke". Ziel ist es, den naturschutzfachlichen Wert der Waldbiotope zu erhalten und die Sicherung des Landschaftstyps mit einer nachhaltigen, länderübergreifenden Regionalentwicklung zu verbinden. Die Projektphase I wurde 2012 mit der Erstellung eines zwischen der Naturstiftung David als Träger, den Projektförderern (Bund, Länder), den Betroffenen und Interessenvertretern abgestimmten Pflege- und Entwicklungsplanes abgeschlossen. Die Umsetzung der Maßnahmen soll in Phase II realisiert werden. Der ursprünglich beabsichtigte Start der Umsetzungsphase ab 2014 hat sich zeitlich verschoben.

Projektlaufzeit Phase II: 01.01.2015 bis 31.12.2023
 Gesamtumfang: 2.404.487 EUR
 Projektteil Sachsen-Anhalt: 360.700 EUR
 Finanzierung Phase II: 75 % v. H. Bund
 15 % v. H. Land Sachsen-Anhalt
 10 % v. H. Träger

Träger: Naturstiftung David

Veranschlagt werden nur die Landesmittel. Die Zuweisungen des Bundes fließen nicht über den Landeshaushalt.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

547 68	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

893 68	332	Zuschüsse für Investitionen	95.000	6.500	16.100
			0	354.200	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		100.800			100.800
2016		34.700	16.100		50.800
2017		22.700	102.600		125.300
2018		25.400	98.800		124.200
2019 ff.		84.600	136.700		221.300
Summen		268.200	354.200		622.400

Erläuterungen:
 Der Beginn der Phase II hat sich auf den 01.01.2015 verschoben. Die VE 2014 wird daher nicht in Anspruch genommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	95.000	6.500	16.100
		354.200	0

82 Naturparkverwaltung Drömling

Erläuterungen:

Der sachen-anhaltinische Teil des Drömlings ist seit dem 12. September 1990 als Naturpark ausgewiesen. Er umschließt eine Fläche von 27.820 ha. Der Naturpark Drömling ist ein Gebiet, das aufgrund seiner Eigenart, Vielfalt und Schönheit als herausragende Kultur- und Naturlandschaft erhalten und geschützt wird und eine besondere Eignung für eine nachhaltige Landbewirtschaftung, eine landschaftsgebundene Erholung und einen nachhaltigen Tourismus besitzt.

Die Aufgabe der Naturparkverwaltung Drömling ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Kulturlandschaft. Es wird eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt, um eine überregional bedeutende Arten- und Biotopvielfalt zu erhalten und zu entwickeln. Der zentrale Sitz der Naturparkverwaltung Drömling befindet sich in Oebisfelde mit den Aussenstellen Kämkerhorst und Buchhorst. Im Informationszentrum Kämkerhorst und in der Informationsstelle Buchhorst werden die Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung wahrgenommen.

Es ist beabsichtigt, den am 12. September 1990 verordneten Naturpark Drömling gemäß § 20 NatSchG LSA vom 10.12.2010 i. V. m. § 25 BNatSchG vom 29.07.2009 zu einem Biosphärenreservat nach Landesrecht auszuweisen und die Anerkennung durch die UNESCO vorzubereiten. Im Haushaltsjahr 2014 wird das Verordnungsverfahren zur landesrechtlichen Ausweisung eingeleitet. Kernprojekt der Haushaltsjahre 2015 und 2016 wird die Entwicklung des Naturparks zum Biosphärenreservat sein, wobei insbesondere der "Moderationsprozess Drömling" erste Impulse geben soll.

427 82	331	Entgelte für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst (BFD)	29.000	26.000	26.000
			10.167	0	0

Erläuterungen:

Mit Inkrafttreten des Bundesfreiwilligendienstgesetzes zum 01.07.2011 (BFDG) gelten die nach dem Zivildienstgesetz anerkannten Beschäftigungsstellen und Dienstplätze als anerkannte Einsatzstellen und -plätze des Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Die Naturparkverwaltung Drömling ist eine anerkannte Einsatzstelle des BFD im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes und verfügt über vier anerkannte Einsatzplätze. Für ihren Dienst erhalten die Bundesfreiwilligen Taschengeld sowie ggf. Geldersatzleistungen für Verpflegung und Unterkunft. Darüber hinaus werden die Sozialversicherungsbeiträge und die pädagogische Begleitung finanziert. Den Einsatzstellen werden die Aufwendungen für Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge und pädagogische Begleitung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben erstattet. Einnahmen bei Kapitel 1509 Titel 231 82.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
15 09 **Umwelt- und Naturschutzverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

428 82	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	405.600	407.700	407.700
			417.660	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	405.600	407.700	407.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	Summe	405.600	407.700	407.700

443 82	331	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2.500	2.500	2.500
			181	0	0

Erläuterungen:

Amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen und Spezialuntersuchungen, Untersuchungen nach Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)

511 82	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.000	14.000	14.000
			10.421	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	3.000
2.	Kommunikation	4.500	7.500	7.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.000	3.000	3.000
4.	Sonstiges	500	500	500
	Summe	11.000	14.000	14.000

514 82	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	40.000	45.000	43.000
			38.343	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	35.000	38.000	38.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.000	5.000	3.000
3.	Verbrauchsmittel	2.000	2.000	2.000
4.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	40.000	45.000	43.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 514 82

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Ist 01.01.2014	Soll 2014	2015 erforderlich	2016 erforderlich
Anhänger	5	5	5	5
Boote	1	1	1	1
LKW, Nutz-/Sonderfahrzeuge	4	4	4	4
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	1	1	1	1
Zusammen	11	11	11	11

517 82	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6.300	6.500	6.500
			6.203	0	0

Erläuterungen:

	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1. Heizung	2.500	2.500	2.500
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	300	300	300
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2.400	2.600	2.600
4. Bewachung	600	600	600
5. Sonstiges	500	500	500
Summe	6.300	6.500	6.500

Kosten für Heizung, Elektrizität sowie Be- und Entwässerung sind veranschlagt bei Kapitel 1509 Titel 517 30 mit Ausnahme dieser Kosten für die Infostelle Buchhorst. Hier wird ein Schöpfwerk (wasserwirtschaftliche Anlage) betrieben, welches als Stauanlage nicht an BLSA übergeben wurde.

518 82	331	Mieten und Pachten	4.100	6.200	6.200
			2.481	0	0

Erläuterungen:

	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	0	1.000	1.000
2. Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	750	2.000	2.000
3. Für Leasing	3.350	3.200	3.200
Summe	4.100	6.200	6.200

zu 1.

Miete Garage (Lagerung von Pfählen, Maschendraht, Nistkästen, Drainagerohre für Biberdämme)

zu 2.

Anmietung von Ausfahrleitern zur Gefahrenabwehr (Storchenhorste, Gewässerrandstreifen, Naturlehrpfade, Wegenetz)

zu 3.

Die monatliche Leasingrate beträgt für 1 PKW 170 EUR; hinzukommen Überführungskosten i. H. v. 400 EUR und Kosten bei Leasingwechsel i. H. v. 800 EUR.

519 82	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	700	700	700
			120	0	0

Erläuterungen:

	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1. Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	700	700	700
2. Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0	0	0
Summe	700	700	700

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

521 82	331	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	71.000	74.000	74.000
			66.958	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Beschilderung der Schutzgebiete	1.000	1.000	1.000
2.	Pflege der Schutzgebiete	2.000	1.000	1.000
3.	Unterhaltung der Stauanlagen	68.000	72.000	72.000
	Summe	71.000	74.000	74.000

zu 3.

Die Naturparkverwaltung Drömling ist Inhaber der wasserrechtlichen Erlaubnisse für insgesamt 97 Stauanlagen im Verbandsgebiet. An den Unterhaltungsverband "Obere Ohre" sind satzungsgemäß Beiträge für die Unterhaltung und Bedienung der Stauanlagen zu entrichten.

525 82	331	Aus- und Fortbildung	1.200	600	600
			160	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Fortbildungsveranstaltungen	700	500	500
2.	Anschauungs- und Arbeitsmaterialien sowie Lehrmittel für FÖJ und Praktikanten	500	100	100
	Summe	1.200	600	600

527 82	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.000	2.200	2.200
			1.880	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütung allgemein	2.000	2.200	2.200
2.	Wegstreckenentschädigung	0	0	0
	Summe	2.000	2.200	2.200

531 82	331	Veröffentlichungen	22.000	25.000	25.000
			23.060	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	500	500	500
2.	Öffentlichkeitsarbeit	20.000	23.000	23.000
3.	Sonstiges	1.500	1.500	1.500
	Summe	22.000	25.000	25.000

zu 2.

Gestaltung von Ausstellungen, Erstellung von Falblättern und Druckerzeugnissen (Kinderkalender aus dem Malwettbewerb, Neuauflagen von Flyern "Tiere und Pflanzen" sowie "Der Drömling für Kinder"), Aktualisierung des Audioguides in den Informationshäusern, Produktion eines neuen Films, Durchführung von Aktionen im Rahmen der Umweltbildung wie z. B. Familientage, Drömlingerkundungstage, Tag der Artenvielfalt, Projekt "Ehrensache Natur", Projekttage mit den Kooperations-KITAS der Region

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					
534 82	331	Nutz- und Zuchttierhaltung	800 480	800 0	800 0
Erläuterungen:					
Die Naturparkverwaltung Drömling ist anerkannt als Aufnahme­stelle für verletzte Tiere; Ausgaben für tierärztliche Behandlung und weitere Pflege sowie für die Versorgung der Moorschnucken auf dem Gelände des Informationshauses Kämkerhorst.					
535 82	331	Geräte für Fachaufgaben	8.000 5.861	12.000 0	10.000 0
Erläuterungen:					
Ersatz diverser Geräte zur Landschaftspflege (Freischneider, Motorsäge, Hochentaster), Anschaffung Anbaugeräte (Bandrechen, Wegepflegegerät), Instandhaltung des umfangreichen Beweissicherungsnetzes für die Wasserstandsbeobachtung und der fotooptischen Ausrüstung					
546 82	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
Erläuterungen:					
Vorsorglich Leertitel.					
547 82	331	Förderung Junior Ranger	4.000 1.934	4.000 0	4.000 0
Erläuterungen:					
Schwerpunkt moderner Umweltbildungsarbeit in den Großschutzgebieten ist das Projekt Junior-Ranger. Die Kinder und Jugendlichen werden im Praxiseinsatz an die Werte und Schönheit der Natur und deren Erhaltung herangeführt. Zu den Aufwendungen gehören u.a. die Kosten für das jährliche Überlebenscamp, den Jugendaustausch und die Weiterbildung sowie die anteilige Finanzierung des bundesweiten Junior-Ranger-Projekts.					
685 82	331	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	2.900 2.785	2.900 0	2.900 0
Erläuterungen:					
			2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR
1.		Verband Deutscher Naturparke	1.100	1.100	1.100
2.		Europarc Deutschland	1.100	1.100	1.100
3.		Europark Federation	600	600	600
4.		Deutsches Jugendherbergswerk	100	100	100
		Summe	2.900	2.900	2.900
811 82	331	Erwerb von Fahrzeugen	38.000 0	15.600 0	2.500 0
Erläuterungen:					
			2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR
1.		Ersatzbeschaffung Nutzfahrzeug	38.000	0	0
2.		Ersatzbeschaffung Anhänger	0	15.600	2.500
		Summe	38.000	15.600	2.500
zu 2.					
In 2015 ist die Ersatzbeschaffung eines Aufenthaltswagens für die Landschaftspfleger vorgesehen. Der bisher genutzte Aufenthaltswagen (ohne Kennzeichen) ist aufgrund des Alters und des technischen Zustands auszusondern. In 2016 ist zur Aussonderung der offene Anhänger HDL W- 657 (Anschaffung 1992) vorgesehen.					
812 82	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20.000 27.000	30.000 0	30.000 0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 812 82

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffung Häcksler (Anbaugerät)	0	8.000	0
2.	Ersatzbeschaffung Datensammler (Wassermonitoring)	0	0	8.000
3.	Erneuerung Schützentafeln von Stauanlagen	0	22.000	22.000
4.	Beobachtungsplattform für Wildtiere	20.000	0	0
Summe		20.000	30.000	30.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 82	669.100	675.700	658.600
		0	0

83 Biosphärenreservatsverwaltung MittelElbe

Erläuterungen:

Das Biosphärenreservat hat seit 2008 eine Größe von 125.510 ha. Es befindet sich ca. 300 km entlang der Elbe und schließt die Landeshauptstadt Magdeburg mit ein.

Das Großschutzgebiet umfasst insgesamt 32 Naturschutzgebiete, 18 Landschaftsschutzgebiete, das ehemalige Biosphärenreservat "Mittlere Elbe" sowie zahlreiche FFH- und Vogelschutzgebiete des Natura-2000-Schutzgebietssystems in Sachsen-Anhalt.

Das Biosphärenreservat ist seit 1997 Bestandteil des von der UNESCO international anerkannten, länderübergreifenden Biosphärenreservates "Flusslandschaft Elbe".

Der zentrale Verwaltungssitz der Biosphärenreservatsverwaltung MittelElbe befindet sich in Oranienbaum bei Dessau mit den Außenstellen Arneburg und Ferchels sowie mit dem Infopunkt in Havelberg. Die Biosphärenreservatsverwaltung ist Landesreferenzstelle für den Biber- und Wolfsschutz.

427 83	331	Entgelte für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst (BFD)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 83	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.222.300	1.234.200	1.236.300
			1.463.257	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.222.300	1.234.200	1.236.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
Summe		1.222.300	1.234.200	1.236.300

443 83	331	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2.600	2.600	2.600
			891	0	0

Erläuterungen:

Amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen und Spezialuntersuchungen. Untersuchungen nach Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
 15 09 **Umwelt- und Naturschutzverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

511 83	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.000 18.319	21.000 0	21.000 0
--------	-----	--	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Geschäftsbedarf	5.000	7.000	7.000
2.	Kommunikation	11.500	11.500	11.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.000	2.000	2.000
4.	Sonstiges	500	500	500
	Summe	20.000	21.000	21.000

514 83	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	54.000 47.722	52.000 0	52.000 0
--------	-----	---	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	49.500	46.000	46.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.500	3.500	3.500
3.	Verbrauchsmittel	1.500	2.000	2.000
4.	Sonstiges	500	500	500
	Summe	54.000	52.000	52.000

Bestand an Dienstfahrzeugen

	Ist 01.01.2014	Soll 2014	2015 erforderlich	2016 erforderlich
Anhänger	11	11	11	11
Boote	3	3	3	3
LKW, Nutz-/Sonderfahrzeuge	10	10	10	10
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	8	8	8	8
Zusammen	32	32	32	32

517 83	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13.000 12.383	13.000 0	13.000 0
--------	-----	---	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Heizung	2.500	700	0
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	800	400	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6.900	9.900	9.900
4.	Bewachung	2.800	1.900	2.900
5.	Sonstiges	0	100	200
	Summe	13.000	13.000	13.000

Die Kosten für Heizung, Elektrizität, Be- und Entwässerung sind veranschlagt bei Kapitel 1509 Titel 517 30 mit Ausnahme dieser Kosten für das Mietobjekt Havelberg. Das Mietobjekt Havelberg am Salzmarkt wird mit Bezug des Informationszentrums (Natura 2000) in Havelberg, Elbstraße 1 ab Mai 2015 aufgegeben.

518 83	331	Mieten und Pachten	52.000 49.664	50.000 0	50.000 0
--------	-----	---------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 518 83

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	21.000	21.000	21.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4.500	4.000	4.000
3.	Für Leasing	26.500	25.000	25.000
Summe		52.000	50.000	50.000

zu 3.

Die monatliche Leasingrate beträgt für

3 PKW:	208 EUR
2 PKW:	188 EUR
3 geländegängige Fahrzeuge:	258 EUR
Überführungskosten	3.200 EUR
Kosten bei Leasingwechsel:	500 EUR

519 83	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.100	1.400	1.400
			1.180	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	600	1.000	1.000
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	500	400	400
Summe		1.100	1.400	1.400

521 83	331	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	11.000	11.000	11.000
			4.517	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Beschilderung der Schutzgebiete	2.000	2.000	2.000
2.	Unterhaltung Schutzgärten, Aussichtstürme, Schauanlagen	1.800	1.800	1.800
3.	Unterhaltung und Ergänzung Pegelmessnetz	1.200	1.200	1.200
4.	Unterhaltung und Erweiterung des Informations- und Leitsystems	2.000	2.000	2.000
5.	Unterhaltung von Stauanlagen	4.000	4.000	4.000
Summe		11.000	11.000	11.000

525 83	331	Aus- und Fortbildung	3.000	2.900	2.900
			1.799	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Fortbildungsveranstaltungen	2.800	2.800	2.800
2.	Anschauungs- und Arbeitsmaterialien sowie Lehrmittel für FÖJ und Praktikanten	200	100	100
Summe		3.000	2.900	2.900

527 83	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.000	6.000	6.000
			6.348	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 527 83

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Reisekosten allgemein	4.000	5.800	5.800
2.	Wegstreckenentschädigung	0	200	200
Summe		4.000	6.000	6.000

531 83	331	Veröffentlichungen	75.000	94.000	74.000
			82.147	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	1.000	1.000	1.000
2.	Öffentlichkeitsarbeit	73.000	92.000	72.000
3.	Sonstiges	1.000	1.000	1.000
Summe		75.000	94.000	74.000

zu 2.

Nachdruck und Erstellung von Faltblättern und Druckerzeugnissen (u. a. Broschüre Infozentrum Havelberg, Veranstaltungskalender), Präsentation auf der BUGA, Aktualisierung Internetauftritt, Animationsüberarbeitung Havelberg, Erweiterung Informations- und Leitsystem (Hinweistafeln an Radwegen), Beteiligung an Aktionen und Veranstaltungen (Regionalmarkt Biosphäre-Mittelbe-Mark, Elberadeltag)

534 83	331	Nutz- und Zuchtierhaltung	500	3.500	3.500
			447	0	0

Erläuterungen:

Unterbringung und Fütterung von Tieren im und am Informationszentrum und der Biberanlage (Ausgaben für Tierfutter und medizinische Versorgung) sowie die Veranlassung von genetischen Untersuchungen bei unklaren Wolfsrissen als Landesreferenzstelle Wolf.

535 83	331	Geräte für Fachaufgaben	10.500	11.000	11.000
			6.278	0	0

Erläuterungen:

Ersatz diverser Geräte wie Heckenscheren, Freischneider, Motorsägen, Entaster; Ergänzung der Geräte für Artenhilfs- und Biotopschutzmaßnahmen, der Ausrüstung zur Schutzgebietsbetreuung und zum Bibermanagement; Beschaffung Rasentraktor mit Schneeräumschild für Havelberg und Mulchgerät für Traktor,

546 83	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
			4.646	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 83	331	Förderung Junior Ranger	5.000	5.000	5.000
			4.648	0	0

Erläuterungen:

Schwerpunkt moderner Umweltbildungsarbeit in den Großschutzgebieten ist das Projekt Junior-Ranger. Die Kinder und Jugendlichen werden im Praxiseinsatz an die Werte und Schönheit der Natur und deren Erhaltung herangeführt. Zu den Aufwendungen gehören u. a. die Kosten für das jährliche Überlebenscamp, den Jugendaustausch und die Weiterbildung sowie die anteilige Finanzierung des bundesweiten Junior-Ranger-Projektes.

685 83	331	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	2.000	2.000	2.000
			1.905	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 685 83

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Europark Deutschland	1.400	1.400	1.400
2.	Europark Federation	600	600	600
Summe		2.000	2.000	2.000

811 83	331	Erwerb von Fahrzeugen	3.000	23.500	0
			0	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffung Anhänger	3.000	0	0
2.	Ersatzbeschaffung Nutzfahrzeug	0	23.500	0
Summe		3.000	23.500	0

Zur Aussonderung in 2015 ist vorgesehen Nutzfahrzeug DE - 1027.

812 83	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	18.800	6.000	0
			13.078	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung Büromöbel am Standort Kapenmühle.

Nachrichtlich: Summe TGr. 83			1.497.800	1.539.100	1.491.700
				0	0

84 Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz

Erläuterungen:

Gemäß Runderlass ML und MU vom 09.12.1998 (MBI.LSA vom 22.01.1999) wurde die Projektgruppe "Aufbaustab Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz i. G." in Roßla eingerichtet. Durch Kabinettsbeschluss vom 02.10.2001 (MBI. LSA Nr. 48/2001 vom 19.11.2001) wurde der Aufbaustab in eine Großschutzgebietsverwaltung mit der Bezeichnung Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz i. G. umbenannt.

Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Region sind die fachlichen Grundlagen für die Ausweisung des Biosphärenreservates "Karstlandschaft Südharz" mit einer Flächengröße von 30.034 ha geschaffen worden. Mit der Veröffentlichung der Allgemeinverfügung (MBI. LSA Nr. 11/2009) am 23.03.2009 wurde das Gebiet zum Biosphärenreservat "Karstlandschaft Südharz" erklärt.

Das Biosphärenreservat umfasst 6 Naturschutzgebiete, Teile eines Landschaftsschutzgebietes sowie 6 FFH-Gebiete, von denen eines gleichzeitig als Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist. Die Biosphärenreservatsverwaltung erfüllt die Aufgaben gemäß des nationalen und internationalen Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO. Wesentliches Ziel ist die Entwicklung nachhaltiger Wirtschaftsweisen. Dies umfasst die Erhaltung und Entwicklung von Landschaften, Ökosystemen sowie der genetischen und biologischen Vielfalt. Umgesetzt wird dies insbesondere über die Förderung von Demonstrationsprojekten, Umweltbildung, Forschung und Umweltbeobachtung.

Der zentrale Sitz der Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz befindet sich in Roßla. Er ist gleichzeitig Landesreferenzstelle für den Fledermausschutz.

427 84	331	Entgelte für Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst (BFD)	9.000	9.000	9.000
			3.489	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 427 84

Erläuterungen:

Mit Inkrafttreten des Bundesfreiwilligendienstgesetzes zum 01.07.2011 (BFDG) gelten die nach den Zivildienstgesetz anerkannten Beschäftigungsstellen und Dienstplätze als anerkannte Einsatzstellen und -plätze des Bundesfreiwilligendienstes (BFD). Die Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Süharz ist eine anerkannte Einsatzstelle des BFD im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes und verfügt über einen anerkannten Einsatzplatz.

Für ihren Dienst erhalten die Bundesfreiwilligen Taschengeld sowie ggf. Geldersatzleistungen für Verpflegung und Unterkunft. Darüber hinaus werden die Sozialversicherungsbeiträge und die pädagogische Begleitung finanziert.

Den Einsatzstellen werden die Aufwendungen für Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge und pädagogische Begleitung durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben erstattet. Einnahmen bei Kapitel 1509 Titel 231 84.

428 84	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	426.300	435.000	433.900
			430.042	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	426.300	435.000	433.900
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	Summe	426.300	435.000	433.900

443 84	332	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.600	1.800	2.000
			3.409	0	0

Erläuterungen:

Amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen und Spezialuntersuchungen. Untersuchungen nach Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)

511 84	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.400	11.900	11.900
			10.141	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	2.600	2.500	2.500
2.	Kommunikation	6.300	6.600	6.600
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.500	1.500	1.500
4.	Sonstiges	2.000	1.300	1.300
	Summe	13.400	11.900	11.900

514 84	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	28.000	33.000	33.000
			27.344	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	19.000	21.400	20.900
2.	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	6.000	6.500	7.000
3.	Verbrauchsmittel	3.000	5.100	5.100

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 514 84

4.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	28.000	33.000	33.000

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2014	Soll 2014	2015 erforderlich	2016 erforderlich
Anhänger	4	4	4	4
LKW, Nutz- und Sonderfahrzeuge	4	4	4	4
PKW (Kauf)	0	0	0	0
PKW (Leasing)	4	4	4	4
Zusammen	12	12	12	12

517 84	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10.400	10.900	10.900
			8.432	0	0

Erläuterungen:

	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR
1. Heizung	0	0	0
2. Elektrizität (ohne Heizung)	0	0	0
3. Reinigung, Müllabfuhr u.s.w., Be- und Entwässerung	8.000	8.000	8.000
4. Bewachung	0	0	0
5. Sonstiges	2.400	2.900	2.900
Summe	10.400	10.900	10.900

zu 5.

u. a. Betriebskosten für die Nutzung von Ausstellungsräumen im Schloss Stolberg

518 84	331	Mieten und Pachten	13.000	16.100	16.100
			12.714	0	0

Erläuterungen:

	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR
1. Für Grundstücke und Gebäude	900	1.100	1.100
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	500	1.000	1.000
3. Für Leasing	11.600	14.000	14.000
Summe	13.000	16.100	16.100

zu 3.

Die monatliche Leasingrate beträgt für 4 PKW 256 EUR; hinzu kommen Kosten Leasingwechsel i. H. v. 500 EUR und Überführungskosten i. H. v. 1.200 EUR.

519 84	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.000	1.000	1.000
			775	0	0

Erläuterungen:

Unterhaltung der Infostellen und sonstiger Außenanlagen.

521 84	332	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.500	2.000	2.000
			990	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 521 84

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Beschilderung der Schutzgebiete (Ersatz und Ergänzung)	1.000	1.000	1.000
2.	Pflege der Schutzgebiete (Reparatur von Einrichtungen, Instandhaltung Karstwanderweg)	500	1.000	1.000
Summe		1.500	2.000	2.000

Der § 22 Abs. 4 BNatschG i. V. m. § 19 NatSchG LSA schreibt die Kennzeichnung von Schutzgebieten durch amtliche Schilder vor, die durch die oberste Naturschutzbehörde zu bestimmen sind (Schilder, Informationstafeln, Änderung und Reparaturen).

525 84	331	Aus- und Fortbildung	2.500	1.400	1.400
			478	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Fortbildungsveranstaltungen	1.900	1.200	1.200
2.	Anschauungs- und Arbeitsmaterialien sowie Lehrmittel für FÖJ, Praktikanten und Junior-Ranger	600	200	200
Summe		2.500	1.400	1.400

527 84	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	5.200	6.000	6.000
			5.455	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Reisekosten allgemein	1.500	1.500	1.500
2.	Wegstreckenentschädigung	3.700	4.500	4.500
Summe		5.200	6.000	6.000

531 84	332	Veröffentlichungen	36.000	43.000	43.000
			43.061	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	2.000	2.000	2.000
2.	Öffentlichkeitsarbeit	33.000	40.000	40.000
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	1.000	1.000	1.000
Summe		36.000	43.000	43.000

zu 2.

Erstellung von Faltblättern und Druckerzeugnissen (Veranstaltungskalender, Karstkurier), Veröffentlichungen und thematische Präsentationen, Veranstaltungen im Rahmen der Umweltbildung (Regionalmärkte, Obsttag, KarstCamp).

534 84	331	Nutz- und Zuchtierhaltung	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					
535 84	331	Geräte für Fachaufgaben	10.000	12.000	12.000
			5.174	0	0
		Erläuterungen:			
		Ersatz diverser Geräte wie Motorsäge, Freischneider und Kleinwerkzeuge; Ersatzbeschaffung für die Landesreferenzstelle für Fledermausschutz: Fledermauskammern, Netze für Fangarbeiten, Amphibienzaun, Ersatz und Wartung von Leuchten, Sender für Telemetrie und Teleskopstangen			
546 84	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Vorsorglich Leertitel.			
547 84	331	Förderung Junior Ranger	3.000	3.000	3.000
			1.942	0	0
		Erläuterungen:			
		Schwerpunkt moderner Umweltbildungsarbeit in den Großschutzgebieten ist das Projekt Junior-Ranger. Die Kinder und Jugendlichen werden im Praxiseinsatz an die Werte und Schönheit der Natur und deren Erhaltung herangeführt. Zu den Aufwendungen gehören u. a. die Kosten für das jährliche Überlebenscamp, den Jugendaustausch und die Weiterbildung sowie die anteilige Finanzierung des bundesweiten Junior-Ranger-Projektes.			
685 84	331	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	2.900	2.900	2.900
			2.917	0	0
		Erläuterungen:			
			2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR
		1. Europark Deutschland	1.200	1.200	1.200
		2. Europark Federation	600	600	600
		3. Südharzer Karstverein e. V.	100	100	100
		4. Europark - Freiwilligenprogramm	1.000	1.000	1.000
		Summe	2.900	2.900	2.900
811 84	331	Erwerb von Fahrzeugen	0	0	0
			4.893	0	0
		Erläuterungen:			
		Vorsorglich Leertitel.			
812 84	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12.000	16.000	8.000
			4.939	0	0
		Erläuterungen:			
		2015: Rasentraktor für Pflegearbeiten, Ausstattung Büroräume und Bibliothek, Ergänzung Telemetrieausrüstung 2016: Batcorder (automatisches System zur Aufnahme von Fledermausrufen) und Zubehör für den Fledermausschutz			
Nachrichtlich: Summe TGr. 84			575.800	605.000	596.100
				0	0

96 Stellenüberhang

** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des von der Landesregierung beschlossenen Personalentwicklungskonzeptes 2011 bis 2025 des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

422 96	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0
428 96	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.989.100	1.445.600	1.452.800
			94.805	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 96			1.989.100	1.445.600	1.452.800
				0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
 15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	211.000	150.500	184.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.200	10.200	10.200
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.528.700	402.400	0
Gesamteinnahme		2.765.900	563.100	194.700

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	17.445.100	19.424.700	19.367.400
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.253.800	3.843.800	3.087.200
			1.326.500	1.191.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	780.500	927.600	917.600
			240.000	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	900.300	828.800	555.300
			442.900	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	24.500	48.500	49.600
			0	0
Gesamtausgabe		24.404.200	25.073.400	23.977.100
Gesamtsumme der VE			2.009.400	1.191.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-21.638.300	-24.510.300	-23.782.400

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

In Umsetzung des Staatsvertrages über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke "Harz (Niedersachsen)" und "Harz (Sachsen-Anhalt)" vom 05.01.2006 wurden beide Nationalparkverwaltungen zusammengeführt. Das Gebiet des Nationalparks "Harz (Niedersachsen)" und das Gebiet des Nationalparks "Harz (Sachsen-Anhalt)" werden in ihrer Gesamtheit als "Nationalpark Harz" bezeichnet. Mit dem Staatsvertrag wurden insbesondere eine gemeinsame Nationalparkverwaltung mit Sitz in Wernigerode errichtet, ein gemeinsamer Nationalparkbeirat und ein gemeinsamer wissenschaftlicher Beirat eingerichtet sowie die Grundlage für eine gemeinsame Planung für das Nationalparkgebiet geschaffen.

Bei den der Nationalparkverwaltung Harz zur Verfügung stehenden Mitteln ist zu unterscheiden zwischen denen, die nach Art. 8 Abs. 1 des Staatsvertrages für länderübergreifende Aufgaben eingesetzt werden und denen die bislang zentral im Haushaltsplan des Landes Sachsen-Anhalt veranschlagt wurden, sowie jenen, die die beiden Länder jeweils für die länderspezifischen Aufgaben bis 2011 in ihren Haushaltsplänen veranschlagt hatten.

Ab dem Haushaltsjahr 2012 werden unabhängig davon, um welche Aufgabe es sich handelt, alle Haushaltstitel der Nationalparkverwaltung im Haushaltsplan des Landes Sachsen-Anhalt dargestellt, um auf diese Weise eine Gesamtübersicht herbeizuführen und die Mittelbewirtschaftung nur über ein Rechnungssystem abzuwickeln (Ausnahme: Personalkosten der Bediensteten Niedersachsens werden wie bisher über die dortige Bezügestelle verausgabt).

Die Befugnisse der beiden Länder, wie sie in dem Staatsvertrag und den gesetzlichen Bestimmungen geregelt sind, bleiben davon unberührt. Die Darstellung der Titel und Titelgruppen im Haushaltsplan des Landes Sachsen-Anhalt, die sich allein auf die Erledigung niedersächsischer Aufgaben beziehen (Titel 111 01, 119 51, 124 01, 125 01, 132 01, 282 10 und 632 01 sowie die Einnahme- und Ausgabe-Titelgruppen 81, 82, 83 und 84), hat folglich deklaratorische Bedeutung; sie wird, soweit erforderlich, den vorangegangenen Regelungen des Haushaltsplanes des Landes Niedersachsen und im Haushaltsvollzug von niedersächsischen Behörden getroffenen Entscheidungen jeweils angepasst.

Personalausgaben des LSA im Zusammenhang mit der Nationalparkverwaltung sind veranschlagt bei Kapitel 1510 Titel 422 01 und 428 01 sowie Titel 428 61. Stellen, die im Zusammenhang mit der Erledigung länderübergreifender Aufgaben stehen, werden von den Ländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt im Verhältnis 1,8 zu 1 zur Verfügung gestellt.

Einnahmen

111 01	331	Gebühren und tarifliche Entgelte	0	0	0
			0		

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Niedersachsen betreffend (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).
 Vorsorglich Leertitel.

119 45	331	Umsatzsteuerrückzahlungen aus Vorjahren	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 51	331	Vermischte Einnahmen	20.000	20.000	20.000
			16.501		

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Niedersachsen betreffend (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).

124 01	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	100.000	100.000	100.000
			88.919		

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Niedersachsen betreffend (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

125 01 331 Erlöse aus Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung **1.100.000** **1.205.000** **1.205.000**
 1.269.387

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Einnahmen (Niedersachsen betreffend) aus der Verwertung des im Zuge der Waldentwicklung anfallenden Holzes und aus dem Wildbrettverkauf (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).

132 01 331 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen **5.000** **5.000** **5.000**
 4.260

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Aussonderung eines PKW in Niedersachsen (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).

282 10 331 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland **0** **0** **0**
 0

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

Erläuterungen:

Niedersachsen betreffend (Einnahmeabführung an Niedersachsen über Kapitel 1510 Titel 632 01).

Vorsorglich Leertitel.

381 06 891 Verrechnung zwischen den Kapiteln zur Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000 **0** **5.400** **0**
 19.088

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 10 Titel 533 06.

Erläuterungen:

Einnahmen von Kapitel 0908 Titel 981 75 und Kapitel 1511 Titel 981 71.

Titelgruppe(n)

61 Nationalparkverwaltung Harz (Sachsen-Anhalt)

111 61 331 Gebühren und sonstige Entgelte **5.200** **5.000** **5.000**
 4.436

Erläuterungen:

Einnahmen auf Grundlage gebührenpflichtiger Verwaltungsakte (ALLGO LSA).

119 61 331 Sonstige Verwaltungseinnahmen **9.000** **11.000** **11.000**
 6.066

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 542 61.

Erläuterungen:

Einnahmen u. a. aus Ersatzleistungen und Entschädigungen für verursachte Schäden, Rückzahlungen von Überzahlungen, aus Rangereinsatz und aus Entgelt Wildbestandsregulierung.

Einnahmen aus Verkauf von Broschüren ab 2015 bei Kapitel 1510 Titel 119 71 vorgesehen.

124 61 331 Mieten und Pachten **18.000** **17.500** **17.500**
 29.669

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 542 61.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 124 61

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0	0	0
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	400	400	400
5.	Sonstige Mieten und Pachten	17.600	17.100	17.100
Summe		18.000	17.500	17.500

125 61	331	Erlöse aus forstwirtschaftlichem Betrieb	870.000	960.000	960.000
			1.363.888		

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Einnahmen aus Holzverkäufen	850.000	935.000	935.000
2.	Wildbretverkauf	20.000	25.000	25.000
Summe		870.000	960.000	960.000

132 61	331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	24.000	0
			50		

Erläuterungen:

2015 = Aussonderung von 6 PKW (a 4.000 €)

282 61	331	Spenden und sonstige Zuschüsse	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61		902.200	1.017.500	993.500
-------------------------------------	--	----------------	------------------	----------------

71 Länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz

112 71	331	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.000	1.000	1.000
			875		

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 71.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren (Bußgelder und Verwarnungsgelder) nach den Nationalparkgesetzen, den Naturschutzgesetzen, den Landesjagd-, Landesforst- und Landeswaldgesetzen der Länder Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Davon Niedersachsen 640 EUR und Sachsen-Anhalt 360 EUR (1,8 zu 1).

119 71	331	Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	1.000	1.000
			0		

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 71.

Erläuterungen:

Verkauf von Broschüren.

Bis 2014 bei Kapitel 1510 Titel 119 61 vorgesehen.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
231 71	331	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0 0	5.400	5.400
<p>*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 71. Erläuterungen: Erstattung für Einsatz eines Bundesfreiwilligen im Naturschutz- und Ökologiebereich.</p>					
232 71	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	566.300 519.961	608.400	635.400
<p>*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 71. Erläuterungen: Beteiligung des Landes Niedersachsen an den Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz entsprechend der Regelung des Staatsvertrages über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke Harz Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, GVBl. LSA Nr. 9/2006.</p>					
332 71	331	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	30.600 13.232	16.100	8.100
<p>*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 71. Erläuterungen: Beteiligung des Landes Niedersachsen an den Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz entsprechend der Regelung des Staatsvertrages über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke Harz Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, GVBl. LSA Nr. 9/2006.</p>					
Nachrichtlich: Summe TGr. 71			597.900	631.900	650.900
72		Jugendwaldheim (länderübergreifend)			
<p>Erläuterungen: Einnahmen des Jugendwaldheims Brunnenbachsmühle.</p>					
232 72	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	5.300 43	5.000	5.000
<p>*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 72. Erläuterungen: Beteiligung des Landes Niedersachsen an den Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz entsprechend der Regelung des Staatsvertrages über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke Harz Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, GVBl. LSA Nr. 9/2006.</p>					
282 72	331	Teilnehmerbeiträge	43.000 56.224	43.000	43.000
<p>*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titelgruppe 72. Erläuterungen: u. a. auch Einnahmen aus Fremdübernachtung und -vermietung. Zu zahlende Umsatzsteuer bei Kapitel 1510 Titel 542 72.</p>					
Nachrichtlich: Summe TGr. 72			48.300	48.000	48.000
79		Spenden und deren Verwendung (länderübergreifend)			
282 79	331	Spenden und sonstige Zuschüsse	0 14.035	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 282 79

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10
Titelgruppe 79.

Erläuterungen:

Vereinnahmung von Spenden zur Unterstützung der länderübergreifenden Aufgaben des Nationalparks Harz.

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79			0	0	0
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

81 Nationalparkverwaltung Harz (Niedersachsen)

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10
Titelgruppe 81.

232 81	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	276.000 254.645	251.000	251.000
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

332 81	331	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0 0	65.000	84.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 81			276.000	316.000	335.000
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

82 Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung (Niedersachsen)

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10
Titelgruppe 82.

232 82	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	1.294.000 1.206.862	1.303.000	1.095.000
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

235 82	331	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	1.000 0	1.000	1.000
---------------	------------	---	-------------------	--------------	--------------

282 82	331	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland	8.000 16.994	8.000	8.000
---------------	------------	---	------------------------	--------------	--------------

332 82	331	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	100.000 0	100.000	100.000
---------------	------------	--	---------------------	----------------	----------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 82			1.403.000	1.412.000	1.204.000
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

83 Verstärkte Förderung des Naturschutzes (Niedersachsen)

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10
Titelgruppe 83.

232 83	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	94.000 88.720	94.000	94.000
---------------	------------	---	-------------------------	---------------	---------------

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
15 10 **Nationalpark Harz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
332 83	331	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	10.000 0	10.000	10.000
Nachrichtlich: Summe TGr. 83			104.000	104.000	104.000
84		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik (Niedersachsen)			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 10 Titelgruppe 84.			
232 84	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	28.000 21.540	28.000	28.000
332 84	331	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	0 0	0	0
Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 84			28.000	28.000	28.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	290.400	302.400	302.800
			285.720	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	290.400	302.400	302.800
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	Summe	290.400	302.400	302.800

Die anteilige Wahrnehmung von länderübergreifenden Aufgaben erfolgt entsprechend dem am 05.01.2006 unterzeichneten Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und dem Land Sachsen-Anhalt über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke "Harz (Niedersachsen)" und "Harz (Sachsen-Anhalt)".

428 01	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	987.500	988.300	897.400
			947.767	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	987.500	988.300	897.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	Summe	987.500	988.300	897.400

Die anteilige Wahrnehmung von länderübergreifenden Aufgaben erfolgt entsprechend dem am 05.01.2006 unterzeichneten Staatsvertrag zwischen dem Land Niedersachsen und dem Land Sachsen-Anhalt über die gemeinsame Verwaltung der Nationalparke "Harz (Niedersachsen)" und "Harz (Sachsen-Anhalt)".

533 06	332	Dienstleistungen Außenstehender - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000	0	5.400	0
			19.088	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 15 10 Titel 381 06.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Der Nationalpark Harz (Teil Sachsen-Anhalt) ist Zuwendungsempfänger für die ELER-Naturschutzförderung (Konzeption und Umsetzung praktischer Naturschutzmaßnahmen).

542 01	331	Umsatzsteuer Niedersachsen	2.500	2.500	2.500
			0	0	0

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1510 Titel 632 01.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 542 01

Erläuterungen:

Zu zahlende Umsatzsteuer aus Einnahmen für:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Vermietung Praktikantenunterkünfte "Oderhaus"	100	100	100
2.	Entgelt Wildbestandsregulierung	2.400	2.400	2.400
Summe		2.500	2.500	2.500

632 01	331	Einnahmeabführung an Niedersachsen	1.222.500	1.327.500	1.327.500
			1.379.067	0	0

Übertragbar

*** Die Ausgabe darf nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1510 Titel 111 01, 119 51, 124 01, 125 01, 132 01 und 282 10 abzüglich der Ist-Ausgaben bei Kapitel 1510 Titel 542 01 geleistet werden.

681 01	331	Schadensersatzleistung und Unfallentschädigung (Niedersachsen)	0	0	0
			6.554	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

916 13	851	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Titelgruppe(n)

61 Nationalparkverwaltung Harz (Sachsen-Anhalt)

Erläuterungen:

Die Nationalparkverwaltung Harz nimmt in ihrem Zuständigkeitsbereich die Aufgaben der unteren Forst- und Jagdbehörde wahr. Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben, die zur Finanzierung der Aufgaben auf dem Gebiet des Nationalparkes "Harz (Sachsen-Anhalt)" anfallen. Die Löhne der Waldarbeiter sind ebenfalls in der Titelgruppe geplant.

428 61	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.704.100	1.640.000	1.648.000
			1.638.189	0	0

Erläuterungen:

Löhne und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (AG-Anteil) für Waldarbeiter/Ranger.

443 61	331	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	4.000	3.000	3.000
			1.729	0	0

Erläuterungen:

(Amts-) ärztliche und Reihenuntersuchungen für Beamte, Angestellte, Waldarbeiter und Ranger.

459 61	331	Sonstiges	5.800	6.800	6.800
			4.920	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 459 61

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstzimmeraufwand für Bedienstete (5 Revierleiter)	1.900	2.900	2.900
2.	Anteilige Miete für Dienstzimmer v. 5 Revierleitern in Miet- bzw. Privatwohnungen	2.900	2.900	2.900
3.	Jagdaufwandsentschädigung und Futterbeihilfe lt. Jagdnutzungsrichtlinie Sachsen-Anhalt	1.000	1.000	1.000
Summe		5.800	6.800	6.800

Die Dienstzimmeraufwandsentschädigung wurde von monatlich 30,68 EUR auf monatlich 46,20 EUR erhöht.

514 61	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	125.000	110.000	110.000
			98.461	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	42.900	42.900	42.900
2.	Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände Walдарbeiter	29.000	13.000	13.000
3.	Dienstkleidungszuschuss Beamte/Angestellte	2.100	2.100	2.100
4.	Verbrauchsmittel	51.000	51.000	51.000
5.	Sonstiges	0	1.000	1.000
Summe		125.000	110.000	110.000

Ab 2015 Verbrauchsmittel für die Werkstatt bei Kapitel 1510 Titel 514 71 vorgesehen.

	Ist 01.01.2014	Soll 2014	2015 erforderlich	2016 erforderlich
Anhänger	9	11	9	9
PKW (Kauf)	5	5	5	5
LKW, Nutz- /Sonderfahrzeug	5	6	6	6
Quad	1	1	1	1
Zusammen	20	23	21	21

Im Rahmen einer erfolgten teilweisen Neuordnung der Fahrzeuge waren Anpassungen in der Bestandsübersicht erforderlich (siehe auch Kapitel 1510 Titel 514 71).

517 61	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	196.000	210.000	210.000
			221.642	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Energie (Heizung, Strom, Gas)	96.700	110.300	110.300
2.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	38.050	38.000	38.000
3.	Schneeräumen und Streuen innerhalb der Grundstücke oder aufgrund von Anliegerverpflichtungen	500	500	500
4.	Versicherung	150	200	200
5.	Bewachung	0	0	0
6.	Sonstige Ausgaben für die Bewirtschaftung	60.600	61.000	61.000
Summe		196.000	210.000	210.000

518 61	331	Mieten und Pachten	15.000	3.000	3.000
			3.029	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 518 61

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Mietzahlungen BLSA	0	0	0
2.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	0	0	0
3.	Für Gestellung von Miettoiletten	15.000	0	0
4.	Für Leasing	0	0	0
5.	Sonstiges	0	3.000	3.000
Summe		15.000	3.000	3.000

Auflösung des Vertrages für Miettoiletten.

zu 4. - u. a. Raummiete für wissenschaftliche Tagungen und sonstige Veranstaltungen; Miete für Lagerplätze zum Zwischenlagern von Holz.

521 61	331	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	500	500	500
			1.662	0	0

Erläuterungen:

Sachaufwand für die Unterhaltung nicht öffentlicher Wege bzw. landeseigener Liegenschaften.

533 61	331	Dienstleistungen Außenstehender	160.000	325.000	220.000
			236.538	0	0

Erläuterungen:

Insbesondere für:

- Holzurückung, Waldschutz, Veterinärhygienische Untersuchung sowie Verkehrssicherung, Spuren von Loipen
- Organisation von Maßnahmen der Wildbestandsregulierung
- Lohnabrechnung über Landeszentrum Wald
- Waldinventur in 2015
- Kosten Schälkartierung in 2015

534 61	331	Nutz- und Zuchtierhaltung	6.500	6.500	6.500
			8.393	0	0

Erläuterungen:

Futtermittel für Pferde, die in der Holzurückung eingesetzt werden; Tierarztkosten; Aufwendungen für die Instandhaltung von Geschirren

535 61	331	Geräte für Fachaufgaben	11.600	20.000	11.800
			17.342	0	0

Erläuterungen:

Ersatz und Ergänzung von Geräten für Fachaufgaben, wie Messmittel, Kluppen, Freischneider.
 Im Haushaltsjahr 2015 Beschaffung von mobilen Holzaufnahmegeräten für Revierleiter (Ersatzbeschaffung).

542 61	331	Umsatzsteuer	4.500	3.000	3.000
			10.863	0	0

*** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der abzuführenden Umsatzsteuer für die bei Kapitel 1510 Titel 119 61 und 124 61 vereinnahmten Isterlöse.

Erläuterungen:

- An das Finanzamt Wernigerode abzuführende Umsatzsteuer für:
- Übernachtung Forschungsstation Hohnehof
 - Pacht Funkstation Brocken
 - Vermietung Mitarbeiterparkplätze Lindenallee
 - Entgelt Wildbestandsregulierung
 - Vorsteuerberichtigung

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					
547 61	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Geringfügige Ausgaben, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.			
		Vorsorglich Leertitel.			
637 61	331	Erstattung von Verwaltungsausgaben FÖJ	3.000	3.000	3.000
			1.842	0	0
		Erläuterungen:			
		Beteiligung der Einsatzstelle für FÖJ an den Verwaltungskosten der Trägereinrichtungen (monatlicher Beitrag, Bahncard, zusätzlich angewiesene Fahrten).			
681 61	331	Ausgaben für Wildschadenserstattung	0	0	0
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Vorsorglich Leertitel.			
685 61	331	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2.500	2.500	2.500
			2.500	0	0
		Erläuterungen:			
			2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR
		1. Landschaftspflegeverband Harz	2.500	2.500	2.500
		Summe	2.500	2.500	2.500
761 61	331	Bau von Forstwegen und sonstige Tiefbaumaßnahmen	100.000	435.000	435.000
			100.392	0	0
		Erläuterungen:			
		- Maßnahmen der Wegeinstandhaltung und -instandsetzung			
		- Instandsetzung Brücken			
811 61	331	Erwerb von Fahrzeugen	39.500	195.000	0
			49.408	0	0
		Erläuterungen:			
			2014	2015	2016
			EUR	EUR	EUR
		1. Erstbeschaffung von Rottenfahrzeugen	34.500	0	0
		2. Erstbeschaffung von zwei Zweiachshängern	5.000		
		3. Ersatzbeschaffung von 6 Dienst-Pkw	0	150.000	0
		4. Ersatzbeschaffung eines Holzladewagens mit Kran für den UNIMOG	0	45.000	0
		Summe	39.500	195.000	0
812 61	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16.500	0	33.000
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		- Ersatzbeschaffung Frontlader (19.100 EUR)			
		- Ersatzbeschaffung Keilflug (13.900 EUR)			

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **2.394.500** **2.963.300** **2.696.100**
 0 0

71 Länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz

Übertragbar

*** Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1510 Titel 112 71, 119 71 und 231 71 und bis zu 155,56 v. H. der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1510 Titel 232 71, 332 71.

412 71 331 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige **3.000** **3.000** **3.000**
 2.504 0 0

Erläuterungen:

Erstattung Fahrtkosten, Aufwendungen Nationalparkbeirat und Wissenschaftlicher Beirat.

427 71 331 Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige **2.700** **11.700** **11.700**
 0 0 0

Erläuterungen:

Einsatz von 6 Praktikanten in den Aufgabenbereichen:

- Führung von Touristengruppen durch den Nationalpark, auf der Brockenkuppe und im Brockengarten

- Unterstützung bei der Besetzung der Nationalparkinformationsstellen

- Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen, Gestaltung von Naturerlebnistagen "Natur erleben - Natur verstehen"

- Zusammenarbeit mit Schulen der Region

Einsatz einer/eines Bundesfreiwilligen im Naturschutz- und Ökologiebereich im Fachbereich 4 (Unterstützung der Tätigkeiten im Hohnehof).

443 71 331 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen **0** **2.000** **2.000**
 0 0 0

Erläuterungen:

Gesundheitsmanagement

511 71 331 Geschäftsbedarf **95.000** **95.000** **95.000**
 96.215 0 0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	18.000	15.000	15.000
2.	Kommunikation	68.000	55.000	55.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.000	10.000	10.000
4.	Bücher, Fachzeitschriften, Zeitungen	0	9.000	9.000
5.	Sonstiges	0	6.000	6.000
	Summe	95.000	95.000	95.000

514 71 331 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen **120.500** **177.500** **177.500**
 142.032 0 0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	91.000	91.000	91.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	50.000	50.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 514 71

3.	Verbrauchsmittel (Werkstätten Wernigerode, Oderhaus und Fachbereich 2)	29.500	31.500	31.500
4.	Sonstiges	0	5.000	5.000
Summe		120.500	177.500	177.500

Zu 2.

Verbrauchsmittel Werkstatt bis 2014 bei Kapitel 1510 Titel 514 61 vorgesehen.

Schutzkleidung Ranger und Werkstattbeschäftigte bis 2014 bei Kapitel 1510 Titel 459 81 vorgesehen.

	Ist 01.01.2014	Soll 2014	2015 erforderlich	2016 erforderlich
Anhänger	1	2	2	2
LKW (Kauf)	1	1	1	1
LKW (Leasing)	1	1	1	1
PKW (Kauf)	1	3	3	3
PKW (Leasing)	3	3	3	3
Zusammen	7	10	10	10

518 71	331	Mieten und Pachten	35.500	35.500	35.500
			32.467	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16.800	0	0
2.	Für Leasing	18.700	16.800	16.800
3.	Leasing Kopierer und Frankiermaschine	0	18.200	18.200
4.	Sonstiges	0	500	500
Summe		35.500	35.500	35.500

Zu 2.

Raten für 4 geleaste Fahrzeuge

Zu 4.

Raummiete für wissenschaftliche Tagungen und sonstige Veranstaltungen

525 71	331	Aus- und Fortbildung	11.500	11.500	11.500
			4.287	0	0

Erläuterungen:

Schulungsprogramme zur Umweltbildung und -erziehung; Fortbildungsveranstaltungen; Umsetzung Personalentwicklungskonzept, Frauenförderplan; gemeinsame Fortbildung der örtlichen Personalräte (Niedersachsen und Sachsen-Anhalt)

527 71	331	Reisekosten	22.200	22.200	22.200
			13.898	0	0

Erläuterungen:

Reisekosten allgemein.

532 71	331	Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	387.000	390.000	432.000
			320.739	60.000	1.325.000

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 532 71

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	205.000				205.000
2016	205.000		60.000		265.000
2017				265.000	265.000
2018				265.000	265.000
2019 ff.				795.000	795.000
Summen	410.000		60.000	1.325.000	1.795.000

Erläuterungen:

- Printmedien, Internet, audiovisuelle Medien, Besucherlenkungs- und Informationsinstallationen im Gelände
- Veranstaltungen, Ausstellungen, Zusammenarbeit mit der Region/Tourismus, sozioökonomisches Monitoring/ Akzeptanzforschung
- Betrieb und Unterhaltung von Nationalparkhäusern und Informationsstellen
- Zuwendungen zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen (Niedersachsen)
- Ausgaben für Unterhaltung der Schaugehege (Luchs, Auerhahn)
- Bildungsarbeit (Bildungszentrum, Junior-Ranger, Waldführer, Wildnisbildung, Evaluierungen)

533 71	331	Dienstleistungen Außenstehender	127.500	128.000	128.000
			137.471	0	0

Erläuterungen:

Werkverträge für Laboruntersuchungen, Monitoring, Wegenaturierung, Moorforschung und -kartierung, Walddynamik, Fließgewässer, Quellbiotope, Zoologie, Botanik, Geologie und Naturwaldforschung, wissenschaftliche Veröffentlichungen.

Fremdleistungen Werkstatt Oderhaus und Wernigerode (u. a. Schärpen von Sägeblättern).

535 71	331	Geräte für Fachaufgaben	13.400	13.400	13.400
			17.158	0	0

Erläuterungen:

- Geräte für Bereich Naturschutz, Forschung und Dokumentation
- Geräte für Öffentlichkeitsarbeit /Umweltbildung
- Geräte für Werkstätten Oderhaus und Wernigerode

547 71	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.600	60.600	60.600
			39.151	0	0

Erläuterungen:

1. Pauschale (a 770 EUR) für 78 IT-relevante, länderübergreifende Arbeitsplätze - 60.060 EUR
2. Sonstiges - 500 EUR

685 71	331	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	3.000	3.500	3.500
			3.225	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Föderation der Natur- und Nationalparke Deutschlands	2.500	2.640	2.640
2.	Föderation der Natur- und Nationalparke Europas	500	585	585
3.	Harzer Tourismusverband	0	265	265
	Summe	3.000	3.490	3.490

812 71	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	47.600	25.000	12.500
			20.583	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 812 71

Erläuterungen:

2015 - Ein-/Ausrichtung Praktikantenwohnung

2016 - Ergänzung und Ersatzbeschaffung an Büromöbeln

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	929.500	978.900	1.008.400
		60.000	1.325.000

72 Jugendwaldheim (länderübergreifend)

Übertragbar

*** Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1510 Titel 282 72 zuzüglich 155,56 v. H. der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1510 Titel 232 72.

Erläuterungen:

Kosten des Jugendwaldheims Brunnenbachsmühle.

Unterbringung und Verpflegung von Jugendlichen während des Jugendwaldeinsatzes sowie von Freizeitgruppen.

429 72 331 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
	0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

542 72 331 Umsatzsteuer	1.300	1.300	1.300
	0	0	0

Erläuterungen:

Zu zahlende Umsatzsteuer aus Einnahmen für Fremdvermietung im Jugendwaldheim. Entsprechende Einnahmen kommen bei Kapitel 1510 Titel 282 72 auf.

547 72 331 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.000	49.500	49.500
	56.290	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 72	51.300	50.800	50.800
		0	0

79 Spenden und deren Verwendung (länderübergreifend)

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titel 282 79.

Erläuterungen:

Verwendung von Spenden Dritter zur Unterstützung der länderübergreifenden Aufgaben der Nationalparkverwaltung Harz.

Vorsorglich Leertitelgruppe.

429 79 331 Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
	0	0	0

532 79 331 Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
	0	0	0

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
15 10 **Nationalpark Harz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

535 79	331	Geräte für Fachaufgaben	0	0	0
			0	0	0
547 79	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			325	0	0
684 79	331	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0
761 79	331	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	0	0	0
			0	0	0
812 79	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 79			0	0	0
				0	0

81 **Nationalparkverwaltung Harz (Niedersachsen)**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titelgruppe 81.

459 81	331	Sonstiges	55.000	30.000	30.000
			41.112	0	0

Erläuterungen:

Schutzkleidung für Ranger und Werkstattbeschäftigte ab Haushaltsjahr 2015 bei Kapitel 1510 Titel 514 71 vorgesehen.

514 81	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	76.000	76.000	76.000
			66.819	0	0

Erläuterungen:

		2014	2015	2016
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	0	76.000	76.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	26.000	0	0
3.	Verbrauchsmittel	50.000	0	0
4.	Sonstiges			
Summe		76.000	76.000	76.000

	Ist 01.01.2014	Soll 2014	2015 erforderlich	2016 erforderlich
PKW	17	17	17	17
LKW, Nutz- / Sonderfahrzeug	11	11	11	11
Zusammen	28	28	28	28

Die in 2014 geplante Aussonderung eines PKW wird nicht vorgenommen.

517 81	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	100.000	100.000	100.000
			114.508	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 517 81

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Energie (Heizung, Strom, Gas)	31.000	31.000	31.000
2.	Beiträge für Wasserunterhaltungsverbände (Rhume- und Okerverband)	69.000	69.000	69.000
Summe		100.000	100.000	100.000

518 81	331	Mieten und Pachten	33.000	33.000	33.000
			20.880	0	0

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	33.000	33.000	33.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	0	0	0
3.	Für Leasing	0	0	0
Summe		33.000	33.000	33.000

519 81	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.000	12.000	12.000
			8.339	0	0

525 81	331	Aus- und Fortbildung	0	0	0
			1.552	0	0

Erläuterungen:

Ab Haushaltsjahr 2014 bei Kapitel 1510 Titel 525 71 (länderübergreifende Aufgaben) veranschlagt.

527 81	331	Reisekosten	0	0	0
			1.435	0	0

Erläuterungen:

Ab Haushaltsjahr 2014 bei Kapitel 1510 Titel 527 71 (länderübergreifende Aufgaben) veranschlagt.

546 81	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

547 81	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

711 81	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

811 81	331	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	65.000	84.000
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 811 81

Erläuterungen:

		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR
1.	Ersatzbeschaffung Dienst-Pkw mit Sonderausstattung	0	27.000	0
2.	Ersatzbeschaffung Transporter Pritsche mit Sonderausstattung	0	38.000	
3.	Ersatzbeschaffung 3 Dienst-Pkw mit Sonderausstattung	0	0	84.000
	Summe	0	65.000	84.000

Sonderausstattung:

- zu 1. - verstärkte Federung, Allradantrieb, Anhängerkupplung
- zu 2. - verstärkte Federung, Allradantrieb, Anhängerkupplung, Standheizung
- zu 3. - verstärkte Federung, Allradantrieb, Anhängerkupplung

812 81	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81			276.000	316.000	335.000
				0	0

82 Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung (Niedersachsen)

Übertragbar

- * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titelgruppe 82.
- ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Zu den Aufgaben der Nationalparkverwaltung gehört die Entwicklung von Waldflächen zu Naturdynamikbereichen sowie die Reduzierung des Bestandes jagdbarer Tierarten im Einklang mit der Nationalparkzielsetzung.

Ausgaben im Rahmen der Waldbehandlung fallen an für Holzernte, Samen- und Pflanzenbeschaffung, Bestandsbegründung und -pflege sowie Waldschutz. Darin enthalten sind auch Ausgaben für Maschinen und Geräte, Unternehmereinsätze, Unterhaltung von Wegen und Schutzhütten.

Zur Wildbestandsregulierung gehören alle Ausgaben im Zusammenhang mit der Bejagung, der Hege, der Wildverwertung und der Untersuchung der Wildbestandsentwicklung inklusive jagdlicher Effizienzanalysen.

Im Zuge der Durchführung des Gesetzes über den Nationalpark "Harz (Niedersachsen)" sind im Nationalpark eine Vielzahl von Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsarbeiten (§ 11 NPG-HarzNI) zu verrichten. Die Kosten trägt gem. § 13 NPG-HarzNI i. V. m. § 15 Abs. 2 und 3 NAGBNatSchG das Land.

429 82	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	60.000	0	0
			61.471	0	0

Erläuterungen:

In 2014 Mittel zur Finanzierung einer unbefristeten Einstellung nach Entgeltgruppe 11 TV-L bis zur Übernahme in das Personalkostenbudget und Beschäftigungsvolumen.

514 82	331	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse	2.000	2.000	2.000
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 514 82

Erläuterungen:

Die im Außendienst tätigen Bediensteten erhalten - soweit das Land nicht unentgeltlich Schutzkleidung zur Verfügung stellt - nach Maßgabe der jeweils geltenden Regelungen des MU Niedersachsen eine pauschale Aufwandsentschädigung zur Abgeltung von Aufwendungen für die Erstbeschaffung sowie Reinigung, Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung. Die von der Niedersächsischen Landesregierung am 24.03.1998 beschlossene Aufwandsentschädigung ist steuerfrei im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG.

519 82	331	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	53.000	53.000	53.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Für den Nationalpark sind umfangreiche nicht waldbauliche Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen notwendig. Für diese nach § 15 NAGBNatSchG durchzuführenden Maßnahmen entstehen Planungs- und Durchführungskosten.

533 82	331	Dienstleistungen Außenstehender	0	189.000	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Zum Abschluss von Werkverträgen für die gemäß Nr. 3.1 des Nationalparkplans erforderliche Stichprobenwaldinventur.

547 82	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.188.000	1.068.000	1.049.000
			1.168.417	0	0

Erläuterungen:

Zum Abschluss von Werkverträgen zur Vorbereitung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Bestandslenkung und für wissenschaftliche Untersuchungen sowie zur Umsetzung von Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung der biologischen Vielfalt.

681 82	331	Schadensersatzleistungen für Wildschäden	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

711 82	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	100.000	100.000	100.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Reparatur von Brücken.

761 82	331	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

812 82	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82			1.403.000	1.412.000	1.204.000
				0	0

83 Verstärkte Förderung des Naturschutzes (Niedersachsen)

Übertragbar

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titelgruppe 83.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Verstärkungsmittel zum Ausgleich des Wegfalls der Förderung von Naturschutzmaßnahmen nach dem Verkauf der Harzwasserwerke.

429 83	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

519 83	331	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	70.000	70.000	70.000
			88.668	0	0

Erläuterungen:

Mittel zur Durchführung von Maßnahmen zum Schutz und zur Renaturierung von Biotopen.

547 83	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24.000	24.000	24.000
			52	0	0

Erläuterungen:

Kosten für Toilettenreinigung.

633 83	331	Zuweisungen zur Ausstattung und Unterhaltung von Informationseinrichtungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

761 83	331	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

812 83	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.000	10.000	10.000
			0	0	0

Erläuterungen:

Kauf von Telemetriesendern.

893 83	331	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 83			104.000	104.000	104.000
				0	0

84 Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik (Niedersachsen)

Übertragbar

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 15 10 Titelgruppe 84.

511 84	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	12.000 4.489	12.000 0	12.000 0
---------------	-----	---	------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Kauf u. a. von APC, Flachbildschirmen, Drucker und Laptop.

525 84	331	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.000 0	2.000 0	2.000 0
---------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

533 84	331	Ausgaben der Datenverarbeitung	14.000 17.050	14.000 0	14.000 0
---------------	-----	---------------------------------------	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

EDV-Betreuung Nieders. Landesforsten.

547 84	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

812 84	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 0
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 84			28.000	28.000 0	28.000 0
-------------------------------------	--	--	---------------	--------------------	--------------------

96 Stellenüberhang

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des von der Landesregierung beschlossenen Personalentwicklungskonzeptes 2011 bis 2025 des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Planstellen und Stellen zugeordnet worden.

422 96	331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0 0	0 0	0 0
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 96	331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	216.000 164.443	87.400 0	78.000 0
---------------	-----	--	---------------------------	--------------------	--------------------

Nachrichtlich: Summe TGr. 96			216.000	87.400 0	78.000 0
-------------------------------------	--	--	----------------	--------------------	--------------------

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
 15 10 Nationalpark Harz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.128.200	2.349.500	2.325.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.315.600	2.346.800	2.165.800
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	140.600	196.500	202.100
Gesamteinnahme		4.584.400	4.892.800	4.693.400

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	3.328.500	3.074.600	2.982.700
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.032.100	3.325.400	3.040.800
			60.000	1.325.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.231.000	1.336.500	1.336.500
			0	0
HGr. 7	Baumaßnahmen	200.000	535.000	535.000
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	113.600	295.000	139.500
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
Gesamtausgabe		7.905.200	8.566.500	8.034.500
Gesamtsumme der VE			60.000	1.325.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-3.320.800	-3.673.700	-3.341.100

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die EU-Förderung - Bereich Umwelt erstreckt sich über den Gesamtplanungszeitraum 2007 bis 2013, sie erfolgt auf der Grundlage eines Operationellen Programms aus Mitteln des EFRE IV, des ELER, des EFF und des ESF IV. Die Mittel aus dem ELER und dem EFF sind im Einzelplan 09, Kapitel 0908 Titel 893 01 und in den Titelgruppen 73, 74, 75, 76, 77 und 78 veranschlagt. Die Mittel aus dem EFRE IV und dem ESF IV finden im Einzelplan 13, Kapitel 1306 und 1307 jeweils Titelgruppen 65 und 70 sowie Kapitel 1308 und 1309 Titelgruppe 65 ihre Veranschlagung. Die Mittel für die Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen des EFRE IV sind bei Kapitel 1313 Titelgruppen 71 und 72 veranschlagt.

Bei den in diesem Zusammenhang gewährten Zuschüssen handelt es sich um eine Förderung der EU, die eine öffentliche Kofinanzierung des Mitgliedstaates und/oder eine private Beteiligung voraussetzt.

Im Kapitel 1511 werden die entsprechenden Komplementärmittel zu den einzelnen Fonds in diversen Titeln und Titelgruppen dargestellt. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Maßnahmen:

- Titel 671 01 - Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall) - Nord
- Titel 671 02 - Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall) - Süd
- Titel 683 01 - Art. 39 Freiwillige Gewässerschutzleistungen im Rahmen der Modulation (WRRL)
- Titelgruppe 62 - EFRE IV "Wasser/Abwasser/Brach- und Konversionsflächen" (Bereich Süd)
- Titelgruppe 63 - EFRE IV "Abfall/Klimaschutz" (Bereich Nord)
- Titelgruppe 64 - EFRE IV "Abfall/Klimaschutz" (Bereich Süd)
- Titelgruppe 65 - Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE (Nord)
- Titelgruppe 66 - Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE (Süd)
- Titelgruppe 71 - ELER "Natura 2000"
- Titelgruppe 73 - ELER "Hochwasserschutz/WRRL"
- Titelgruppe 75 - EFF "WRRL"
- Titelgruppe 81 - ESF "Umweltbildung/nachhaltige Entwicklung" (Bereich Nord)
- Titelgruppe 82 - ESF "Umweltbildung/nachhaltige Entwicklung" (Bereich Süd)
- Titelgruppe 83 - ESF "Freiwilliges Ökologisches Jahr"
- Titelgruppe 84 - außerhalb der EU-Fonds - "Schlüsselprojekte der interregionalen Zusammenarbeit"

Einnahmen

119 42	332	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung ohne Beteiligung des Bundes	0 19.498	0	0
---------------	------------	---	--------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 43	623	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung mit Bundesbeteiligung	0 1.678	0	0
---------------	------------	---	-------------------	----------	----------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titel 631 01.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 52	332	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung ohne Bundesbeteiligung	0 0	0	0
---------------	------------	---	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 53	623	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung mit Bundesbeteiligung	0 0	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titel 631 02.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
15 11 **Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Titelgruppe(n)

73 **Zuschüsse für wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur**
Kofinanzierung des ELER - Hochwasserschutz/WRRL

231 73	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.177.800	899.000	0
			147.948		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titel 684 73.

331 73	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	3.281.600	3.573.700	0
			3.315.319		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titel 893 73.

Nachrichtlich: Summe TGr. 73			4.459.400	4.472.700	0
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	----------

83 **Zuschüsse zur Kofinanzierung des ESF - Freiwilliges**
Ökologisches Jahr (Nord)

231 83	332	Zuweisungen des Bundes	242.400	161.600	0
			120.000		

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 15 11
Titelgruppe 83.

Nachrichtlich: Summe TGr. 83			242.400	161.600	0
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Ausgaben

631 01	332	Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung	0	0	0
			1.007	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 119 43.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

631 02	623	Sonstige Zuweisungen an den Bund - Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung	0	0	0
			0	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 119 53.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

671 01	332	Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall) - Nord	111.700	70.900	0
			33.885	0	0

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 11 Titel 671 02.

Erläuterungen:

Kosten der Geschäftsbesorgungsverträge mit der Investitionsbank für Förderungen EFRE Klimaschutz/Abfall (Landesanteil). Die entsprechenden EU-Mittel stehen bei Kapitel 1313 Titel 671 71 zur Verfügung.

671 02	332	Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall) - Süd	55.000	34.400	0
			16.690	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titel 671 01.

Erläuterungen:

Kosten der Geschäftsbesorgungsverträge mit der Investitionsbank für Förderungen EFRE Klimaschutz/Abfall (Landesanteil). Die entsprechenden EU-Mittel stehen bei Kapitel 1313 Titel 671 72 zur Verfügung.

683 01	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen - WRRL (Art. 39 Freiwillige Gewässerschutzleistungen)	122.300	101.900	0
			121.713	0	0

Übertragbar

Erläuterungen:

Eine über die bestehenden rechtlichen Verpflichtungen hinausgehende Verminderung des Nährstoffeintrages in das Grund- und Oberflächenwasser durch diffuse Einträge aus der Landwirtschaft sind gem. Art. 4, 5, 11 und 13 der Richtlinie 2000/50/EG (WRRL) in Gebieten durchzuführen, die im Bewirtschaftungs- und Maßnahmenplan festgelegt werden. Dabei entstehende Ertrags- und Einkommensverluste von landwirtschaftlichen Unternehmen sollen mit Hilfe von EU-Mitteln entsprechend Art. 39 der ELER-VO im Rahmen des Health-Checks (Code-Nr. 214) ausgeglichen werden. Die entsprechenden EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titelgruppe 78 veranschlagt.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Titelgruppe(n)

62 Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE IV (Süd) - Wasser/ Abwasser/Hochwasserschutz/Wiederherrichtung von Brach- und Konversionsflächen

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitelgruppe.

883 62	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0
892 62	332	Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
893 62	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			1.192.348	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0	0
				0	0

63 Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE IV (Nord) - Abfall

Übertragbar

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 14 Titelgruppe 63.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Investitionsbank fördert mit den Mitteln des "Zukunftsfonds Entsorgungswirtschaft Sachsen-Anhalt" Maßnahmen der umweltschonenden und umweltgerechten Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen sowie innovative abfallwirtschaftliche Projekte. Die Maßnahmen werden auf der Grundlage der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen" durch die Ausreichung von Darlehen gefördert. Der Fonds wird gespeist durch EFRE-Mittel (Kapitel 1306/1307 TGr. 70) und entsprechende hier veranschlagte nationale Kofinanzierungsmittel für die Förderperiode 2007 bis 2013 sowie Rückeinnahmen (revolvierende Fördermittel).

883 63	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0
Erläuterungen:					
Vorsorglich Leertitel.					
891 63	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	466.700	71.100	0
			1.260.880	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 891 63

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		78.200			78.200
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen		78.200			78.200

Erläuterungen:

Die VE 2014 wird teilweise bei Kapitel 1511 Titel 891 64 in Anspruch genommen.

892 63	332	Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63			466.700	71.100	0
				0	0

64 Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE IV (Süd) - Abfall

Übertragbar

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 14 Titelgruppe 64.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Investitionsbank fördert mit den Mitteln des "Zukunftsfonds Entsorgungswirtschaft Sachsen-Anhalt" Maßnahmen der umweltschonenden und umweltgerechten Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen sowie innovative abfallwirtschaftliche Projekte. Die Maßnahmen werden auf der Grundlage der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen" durch die Ausreichung von Darlehen gefördert. Der Fonds wird gespeist durch EFRE-Mittel (Kapitel 1306/1307 TGr. 70) und entsprechende hier veranschlagte nationale Kofinanzierungsmittel für die Förderperiode 2007 bis 2013 sowie Rückeinnahmen (revolvierende Fördermittel).

883 64	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

891 64	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	133.300	97.200	0
			530.320	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 891 64

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		90.100			90.100
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen		90.100			90.100

Erläuterungen:

Teilweise Inanspruchnahme der VE 2014 von Kapitel 1511 Titel 891 63.

892 64	332	Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64			133.300	97.200	0
				0	0

65 Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE für den Zeitraum 2007 bis 2013 (Nord)

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 11 Titelgruppe 66.

422 65	332	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

428 65	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.600	12.600	0
			10.984	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagung von Personalkosten für den EFRE-Ressortkoordinator im MLU für den Förderbereich Sachsen-Anhalt Nord. Entsprechende EU-Mittel stehen bei Kapitel 1306/1307 Titelgruppe 65 zur Verfügung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65			12.600	12.600	0
				0	0

66 Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE für den Zeitraum 2007 bis 2013 (Süd)

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titelgruppe 65.

422 66	332	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

428 66	332	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.400	5.400	0
			4.708	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagung von Personalkosten für den EFRE-Ressortkoordinator im MLU für den Förderbereich Sachsen-Anhalt Süd. Entsprechende EU-Mittel stehen bei Kapitel 1306/1307 Titelgruppe 65 zur Verfügung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 66			5.400	5.400	0
				0	0

71 Landesmittel zur Kofinanzierung des ELER - Natura 2000

Übertragbar

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 14 Titelgruppe 71.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kofinanzierungsmittel (Landesmittel) zur Finanzierung von Vorhaben zur Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes (VO EG Nr. 1698/2005 - ELER, Art. 57, Code 323.1). Die Maßnahmen tragen zur Erreichung des Ziels des Nationalen Strategieplanes "Erhaltung und ggf. Wiederherstellung des ländlichen Natur- und Kulturerbes" bei.

Jährlich sollen neben den Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des ländlichen Erbes insbesondere Natura 2000 Managementpläne durch die bereitgestellten Landesmittel sowie die dazugehörige Kofinanzierung der EU-Strukturfonds und die nicht EU-förderfähige Mehrwertsteuer erstellt werden.

Die EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titelgruppe 75 veranschlagt.

Die Finanzierung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer für den ELER-Anteil erfolgt aus Kapitel 1502 Titelgruppe 62.

633 71	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	10.300	18.200	0
			58.722	0	0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 bei Kapitel 1511 Titel 684 71.

683 71	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen	58.400	35.400	0
			327.191	0	0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 und 2013 bei Kapitel 1511 Titel 684 71.

684 71	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	1.599.400	10.300	0
			96.477	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	652.300				652.300
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen	652.300				652.300

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 684 71

Erläuterungen:

Inanspruchnahme der VE bis 2013 bei Kapitel 1511 Titel 684 71 i. H. v. 10.300 EUR. Darüber hinaus Inanspruchnahme der VE bis 2013 bei Kapitel 1511 Titel 633 71, 683 71, 685 71, 883 71, 893 71 und 981 71.

685 71	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	141.500	166.500	0
			179.558	0	0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 und 2013 bei Kapitel 1511 Titel 684 71.

883 71	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	172.500	136.300	0
			235.599	0	0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 und 2013 bei Kapitel 1511 Titel 684 71.

892 71	332	Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 71	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	201.800	96.400	0
			251.360	0	0

Erläuterungen:

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 und 2013 bei Kapitel 1511 Titel 684 71.

981 71	891	Verrechnung zwischen den Kapiteln - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000	764.900	189.400	0
			608.158	0	0

Erläuterungen:

Abführung an Kapitel 1504 (Landesamt für Umweltschutz Halle) Titel 381 04, Kapitel 1509 (Umwelt- und Naturschutzverwaltung: Naturpark Drömling, Biosphärenreservat Mittelelbe, Biosphärenreservatsverwaltung Karstlandschaft Südharz) Titel 381 06 und Kapitel 1510 (Nationalpark Harz) Titel 381 06.

Durch das LAU Halle, die Biosphärenreservate Mittelelbe und Karstlandschaft Südharz, den Naturpark Drömling und den Nationalpark Harz erfolgen u. a. folgende Aufgabenerledigungen in Umsetzung Naturschutz/Natura 2000:

- Vorhaben zur Ausarbeitung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen
- Vorhaben zur flächenscharfen Feststellung der Vorkommen (Kartierung, Ersterfassung)
- Vorhaben zur Dokumentation des Erhaltungszustandes auf der Fläche
- Softwareentwicklung zur einheitlichen Umsetzung bzw. Anwendung
- Vorhaben zur Entwicklung von Bewirtschaftungs- und Pflegekonzepten
- praktische Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Rechtsverpflichtungen aus Inanspruchnahme der VE 2012 und 2013 bei Kapitel 1511 Titel 684 71.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			2.948.800	652.500	0
				0	0

73 Zuschüsse für wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Kofinanzierung des ELER - Hochwasserschutz/WRRL

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die Finanzierung der nicht EU-förderfähigen Mehrwertsteuer für den ELER-Anteil erfolgt für die Maßnahmen "Hochwasserschutz" und "Wasserrahmenrichtlinie" aus Kapitel 1502 Titelgruppe 72.

533 73	623	Dienstleistungen Außenstehender (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 73	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände (WRRL)	1.963.000	1.498.300	0
			246.579	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Steinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 231 73.

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Das Land beteiligt sich in Höhe von 40 v. H..

GAK-Mittel sind als Kofinanzierungsmittel für die Aktion "Gewässerrenaturierung/Umsetzung WRRL" im Rahmen der Maßnahme "Erhaltung ländliches Erbe" der Schwerpunktsachse 3 des ELER vorgesehen. Die hierfür erforderlichen EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titelgruppe 73 (Code-Nr. 323.2) veranschlagt.

685 73	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 73	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Hochwasserschutz und WRRL)	5.469.200	5.956.100	0
			5.525.531	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Steinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 331 73.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015	4.440.600				4.440.600
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen	4.440.600				4.440.600

Erläuterungen:

Ausgaben im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Das Land beteiligt sich in Höhe von 40 v. H..

Die EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titel 893 01 (Code-Nr. 126) veranschlagt.

894 73	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
Nachrichtlich: Summe TGr. 73			7.432.200	7.454.400	0
				0	0
75		Landesmittel zur Kofinanzierung des EFF - Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)			
		Erläuterungen:			
		Vorgesehen sind Landesmittel zur Kofinanzierung des EFF zur Durchführung von Maßnahmen zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit von Fließgewässern für Wanderfische nach Art. 4, 11 und 13 WRRL. Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, den nach Art. 4 WRRL geforderten guten Zustand der Oberflächengewässer innerhalb der vorgegebenen Fristen zu erreichen.			
		Die EU-Mittel sind bei Kapitel 0908 Titelgruppe 77 (Code-Nr. 124) veranschlagt.			
		Vorsorglich Leertitelgruppe.			
533 75	623	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			0	0	0
684 75	623	Zuschüsse an Vereine und Verbände	0	0	0
			0	0	0
685 75	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	99.000	0	0
			101.135	0	0
893 75	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	0	0
			0	0	0
894 75	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 75			99.000	0	0
				0	0
81		Landesmittel zur Kofinanzierung des ESF - Umweltbildung/ nachhaltige Entwicklung (Nord)			
		Übertragbar			
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 15 11 Titelgruppe 82.			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		Erläuterungen:			
		Vorgesehen sind die Kofinanzierungsmittel (Landesmittel) für die Durchführung der Umweltbildung/nachhaltigen Entwicklung im Rahmen des ESF für den Förderbereich "Nord", Aktion 22.03. Die hierfür vorgesehenen EU-Mittel sind bei Kapitel 1308 Titelgruppe 65 veranschlagt.			
633 81	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	0	0	0
			-435	0	0
		Erläuterungen:			
		Vorsorglich Leertitel.			
683 81	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen	0	0	0
			-1.478	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 683 81

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

684 81	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	172.100	131.000	0
			-2.127	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		72.000			72.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen		72.000			72.000

Erläuterungen:
 Teilweise Inanspruchnahme der VE 2014 von Kapitel 1511 Titel 684 82.

685 81	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

686 81	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81			172.100	131.000	0
				0	0

82 Landesmittel zur Kofinanzierung des ESF - Umweltbildung/ nachhaltige Entwicklung (Süd)

Übertragbar

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titelgruppe 81.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Vorgesehen sind die Kofinanzierungsmittel (Landesmittel) für die Durchführung der Umweltbildung/nachhaltigen Entwicklung im Rahmen des ESF für den Förderbereich "Süd", Aktion 52.03. Die hierfür vorgesehenen EU-Mittel sind bei Kapitel 1309 Titelgruppe 65 veranschlagt.

633 82	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

683 82	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

684 82	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	93.300	12.000	0
			-975	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		22.500			22.500
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen		22.500			22.500

Erläuterungen:
 Die VE 2014 wird teilweise bei Kapitel 1511 Titel 684 81 in Anspruch genommen.

685 82	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			-739	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

686 82	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 82			93.300	12.000	0
				0	0

83 Zuschüsse zur Kofinanzierung des ESF - Freiwilliges Ökologisches Jahr (Nord)

Übertragbar

- * Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 11 Titel 231 83.
- ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
 Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kofinanzierungsmittel (Bund und Land) für die Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres im Rahmen des ESF. Die hierfür vorgesehenen EU-Mittel sind bei Kapitel 1308/1309 Titelgruppe 65 veranschlagt.

Der Zeitraum eines Freiwilligen Ökologischen Jahres erstreckt sich jeweils vom 01. September des laufenden Jahres bis zum 31. August des Folgejahres.

Im Übrigen wird auf die Erläuterung zu Kapitel 1502 Titelgruppe 69 verwiesen.

684 83	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	242.400	161.600	0
			122.513	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		161.600			161.600
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen		161.600			161.600

Nachrichtlich: Summe TGr. 83			242.400	161.600	0
				0	0

84 Schlüsselprojekte der interregionalen Zusammenarbeit

Erläuterungen:

Kofinanzierung von Schlüsselprojekten der interregionalen Zusammenarbeit außerhalb der EU-Fonds EFRE, ESF und ELER, insbesondere in den Politikbereichen Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Ressourceneffizienz und -schonung.

Es werden Projekte kofinanziert, die in der Regel auf der Grundlage von EU-Ausschreibungen initiiert werden. Die finanzielle Beteiligung der Europäischen Union ist je nach Ausschreibungsprogramm unterschiedlich.

Ab Haushaltsjahr 2015 bei Kapitel 1514 Titelgruppe 84 veranschlagt.

633 84	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0
682 84	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			150.000	0	0
683 84	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
684 84	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	0	0
			0	0	0
685 84	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 84			0	0	0
				0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
 15 11 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2007 bis 2013

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.420.200	1.060.600	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.281.600	3.573.700	0
Gesamteinnahme		4.701.800	4.634.300	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	18.000	18.000	0
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.668.400	2.240.500	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.443.500	6.357.100	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	764.900	189.400	0
			0	0
Gesamtausgabe		11.894.800	8.805.000	0
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-7.193.000	-4.170.700	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 14 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die EU-Förderung - Bereich Umwelt erstreckt sich über den Gesamtplanungszeitraum 2014 bis 2020, sie erfolgt auf der Grundlage eines Operationellen Programms aus Mitteln des EFRE, des ESF, des ELER und des EMFF.

Bei den gewährten Zuschüssen handelt es sich um eine Förderung der EU, die eine öffentliche Kofinanzierung des Mitgliedstaates und/oder eine private Beteiligung voraussetzt.

Im Kapitel 1514 werden die entsprechenden Komplementärmittel zu den einzelnen Fonds in diversen Titeln und Titelgruppen dargestellt:

- Titel 671 01 - Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsverträge Klima/Abfall)
- Titelgruppe 61 - EFRE "Hochwasserschutz"
- Titelgruppe 63 - EFRE "Klimaschutz, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien"
- Titelgruppe 64 - EFRE "Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft"
- Titelgruppe 65 - Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen des EFRE
- Titelgruppe 71 - ELER "Natura 2000, Biodiversität"
- Titelgruppe 73 - ELER "Hochwasserschutz/WRRL"
- Titelgruppe 74 - ELER "WRRL" (aus Mitteln der Abwasserabgabe)
- Titelgruppe 75 - EMFF "WRRL"
- Titelgruppe 81 - ESF "Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung"
- Titelgruppe 83 - ESF "Freiwilliges Ökologisches Jahr"
- Titelgruppe 84 - Schlüsselprojekte der interregionalen Zusammenarbeit - außerhalb der EU-Fonds

Einnahmen

119 42	332	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung ohne Beteiligung des Bundes	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 43	623	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung mit Bundesbeteiligung	0	0	0
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 14 Titel 631 01.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 52	332	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung ohne Bundesbeteiligung	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

119 53	623	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung mit Bundesbeteiligung	0	0	0
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 14 Titel 631 02.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Titelgruppe(n)

61	Zuschüsse für den Hochwasserschutz i. R. d. GAK zur Kofinanzierung des EFRE
-----------	--

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 15 14 Titelgruppe 61.

15 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -**
15 14 **Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
			Angaben in EUR		
331 61	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0	840.000	3.382.500
			0		
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	840.000	3.382.500
73		Zuschüsse für wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Kofinanzierung des ELER - Hochwasserschutz/WRRL			
231 73	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
			0		
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 14 Titel 684 73. Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.			
331 73	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	126.100	0	3.200.000
			0		
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 15 14 Titel 893 73.			
Nachrichtlich: Summe TGr. 73			126.100	0	3.200.000
74		Zuschüsse für wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Kofinanzierung des ELER aus Mitteln der Abwasserabgabe - WRRL			
099 74	623	Einnahmen aus Mitteln der Abwasserabgabe zur Kofinanzierung des ELER - WRRL	0	0	1.666.700
			0		
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 14 Titelgruppe 74.			
Nachrichtlich: Summe TGr. 74			0	0	1.666.700
83		Zuschüsse zur Kofinanzierung des ESF - Freiwilliges Ökologisches Jahr			
231 83	332	Zuweisungen des Bundes	0	40.800	122.400
			0		
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 15 14 Titelgruppe 83.			
Nachrichtlich: Summe TGr. 83			0	40.800	122.400

**15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 14 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

Ausgaben

631 01	623	Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung	0	0	0
			0	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 14 Titel 119 43.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

631 02	623	Sonstige Zuweisungen an den Bund - Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung	0	0	0
			0	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 14 Titel 119 53.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

671 01	332	Kofinanzierung Technische Hilfe EFRE (Kosten Geschäftsbesorgungsvertrag Klima/Abfall)	0	75.000	85.000
			0	0	0

Übertragbar

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		70.000			70.000
2016					
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen		70.000			70.000

Erläuterungen:

Kosten der Geschäftsbesorgungsverträge mit der Investitionsbank für Förderungen EFRE Klimaschutz, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien, Verringerung der Luftverschmutzung/Lärmbelastigung sowie Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft. Die EU-Mittel sind bei Kapitel 1318 Titel 671 71 veranschlagt.

Titelgruppe(n)

61	Zuschüsse für den Hochwasserschutz i. R. d. GAK zur Kofinanzierung des EFRE
-----------	--

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 14 Titelgruppe 61.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 14 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

883 61	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

892 61	332	Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

893 61	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	1.400.000	5.637.500
			0	5.637.500	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		2.151.300			2.151.300
2016			5.637.500		5.637.500
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen		2.151.300	5.637.500		7.788.800

Erläuterungen:

Die VE 2014 wird nicht voll in Anspruch genommen.
 Finanzierung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes.
 Entsprechende EU-Mittel stehen bei Kapitel 1316 Titelgruppe 65 zur Verfügung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61	0	1.400.000	5.637.500
		5.637.500	0

63 Landesmittel zu Kofinanzierung des EFRE - Innovative Projekte des Klimaschutzes, der Energieeffizienz und der Erneuerbaren Energien

Übertragbar

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titelgruppe 63.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Die EU-Mittel sind bei Kapitel 1316 Titelgruppe 65 und Titelgruppe 70 veranschlagt.

**15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 14 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

883 63	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

891 63	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentlich Unternehmen	0	750.000	1.000.000
			0	1.000.000	1.000.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			1.000.000		1.000.000
2017				1.000.000	1.000.000
2018					
2019 ff.					
Summen			1.000.000	1.000.000	2.000.000

892 63	332	Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

894 63	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63			0	750.000	1.000.000
				1.000.000	1.000.000

64 Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE - Innovative Projekte der Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft

Übertragbar

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titelgruppe 64.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Die EU-Mittel sind bei Kapitel 1316 Titelgruppe 65 und Titelgruppe 70 veranschlagt.

883 64	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 14 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

noch zu 883 64

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

891 64	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	250.000	375.000
			0	375.000	375.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			375.000		375.000
2017				375.000	375.000
2018					
2019 ff.					
Summen			375.000	375.000	750.000

892 64	332	Zuweisungen für Investitionen an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

894 64	332	Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64			0	250.000	375.000
				375.000	375.000

65 Technische Hilfe im weiteren Sinne im Rahmen EFRE

422 65	332	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

428 65	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	14.600
			0	0	0

Erläuterungen:
 Veranschlagung von Personalkosten für den EFRE-Ressortkoordinator im MLU für den Förderbereich Sachsen-Anhalt. Entsprechende EU-Mittel stehen bei Kapitel 1318 Titelgruppe 71 zur Verfügung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65			0	0	14.600
				0	0

71 Landesmittel zur Kofinanzierung des ELER - Natura 2000, Biodiversität

Übertragbar

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 14 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 15 11 Titelgruppe 71.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kofinanzierungsmittel (hier nur VE) zur Finanzierung von Vorhaben im Rahmen von Basisdienstleistungen gemäß EU-Verordnung. Die Maßnahmen dienen zur Erfüllung nationaler und internationaler Verpflichtungen im Rahmen von Biodiversitätsabkommen, einschließlich der Umsetzung des Netzwerkes Natura 2000.

Gefördert werden Ausarbeitungen und Aktualisierungen von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen für Natura 2000-Gebiete und sonstige Gebiete mit hohem Naturschutzwert; Aktionen zur Förderung des Umweltbewusstseins im Zusammenhang mit der biologischen Vielfalt, Gebieten mit hohem Naturschutzwert oder dem Schutzgebietssystem Natura 2000; Studien und Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturschutzwert, einschließlich der Großschutzgebiete des Landes.

Die EU-Mittel sind bei Kapitel 1390 Titelgruppe 75 veranschlagt.

633 71	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

682 71	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

683 71	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 71	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	333.300	1.000.000
			0	1.266.600	1.600.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		200.000			200.000
2016		333.300	433.300		766.600
2017		233.300	500.000	600.000	1.333.300
2018			333.300	666.700	1.000.000
2019 ff.				333.300	333.300
Summen		766.600	1.266.600	1.600.000	3.633.200

685 71	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 14 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 685 71

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

883 71	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

893 71	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

981 71	332	Verrechnung zwischen den Kapiteln - Aufgabenerledigung im Rahmen der ELER-Förderung - Natura 2000, Biodiversität	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Abführung an Kapitel 1504 Titel 381 04, Kapitel 1509 Titel 381 06 und Kapitel 1510 Titel 381 06.

Aufgabenerledigung in Umsetzung von Maßnahmen zur Erfüllung nationaler und internationaler Verpflichtungen im Rahmen von Biodiversitätsabkommen, einschließlich der Umsetzung des Netzwerks Natura 2000 durch LAU, Biosphärenreservate Mittelelbe und Karstlandschaft Südharz, Naturpark Drömling und Nationalpark Harz.

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71			0	333.300	1.000.000
				1.266.600	1.600.000

73 Zuschüsse für wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Kofinanzierung des ELER - Hochwasserschutz/WRRL

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

684 73	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände (WRRL)	0	0	0
			0	0	0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 14 Titel 231 73.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 14 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 Ist 2013	Ansatz 2015 VE 2015	Ansatz 2016 VE 2016
			Angaben in EUR		

noch zu 684 73

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		1.000.000			1.000.000
2016		1.000.000			1.000.000
2017					
2018					
2019 ff.					
Summen		2.000.000			2.000.000

Erläuterungen:

Die VE 2014 wird nicht in Anspruch genommen.

Die Veranschlagung erfolgt ab 2015 bei Kapitel 1514 Titelgruppe 74.

883 73	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Hochwasserschutz)	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 73	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Hochwasserschutz und WRRL)	210.100	0	5.333.400
			0	5.333.400	9.853.800

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 15 14 Titel 331 73.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015		840.400			840.400
2016			5.333.400		5.333.400
2017				5.300.000	5.300.000
2018				4.553.800	4.553.800
2019 ff.					
Summen		840.400	5.333.400	9.853.800	16.027.600

Erläuterungen:

Die VE 2014 wird nicht in Anspruch genommen.

Ausgaben im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Das Land beteiligt sich in Höhe von 40 v. H..

Die hierfür erforderlichen EU-Mittel sind bei Kapitel 1390 Titelgruppe 72 veranschlagt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 73	210.100	0	5.333.400
		5.333.400	9.853.800

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 14 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

74 Zuschüsse für wasserwirtschaftliche Maßnahmen zur Kofinanzierung des ELER aus Mitteln der Abwasserabgabe - WRRL

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 14 Titel 099 74.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Ab 2015 Verwendung des Aufkommens der Abwasserabgabe zur Kofinanzierung von Maßnahmen des ELER - Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).

Die hierfür erforderlichen EU-Mittel sind bei Kapitel 1390 Titelgruppe 73 veranschlagt.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Kapitel 1502 Titelgruppe 81 verwiesen.

533 74	623	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 74	623	Zuschüsse an Vereine und Verbände (WRRL)	0	0	1.666.700
			0	1.666.700	1.666.700

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			1.000.000		1.000.000
2017			666.700	1.000.000	1.666.700
2018				666.700	666.700
2019 ff.					
Summen			1.666.700	1.666.700	3.333.400

685 74	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

893 74	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

894 74	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

**15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 14 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

noch zu 894 74

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 74	0	0	1.666.700
		1.666.700	1.666.700

**75 Landesmittel zur Kofinanzierung des EMFF -
Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitelgruppe.

Die EU-Mittel sind bei Kapitel 0914 Titelgruppe 77 veranschlagt.

533 75	623	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			0	0	0
682 75	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
683 75	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
684 75	623	Zuschüsse für Vereine und Verbände	0	0	0
			0	0	0
685 75	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0
892 75	623	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
893 75	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
			0	0	0
894 75	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 75			0	0	0
				0	0

**81 Landesmittel zur Kofinanzierung des ESF - Umweltbildung/
Bildung für nachhaltige Entwicklung**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 14 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Vorgesehen sind die Kofinanzierungsmittel (Landesmittel) für die Durchführung der Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen des ESF. Die hierfür vorgesehenen EU-Mittel sind bei Kapitel 1317 Titelgruppe 65 veranschlagt.

633 81	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

683 81	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an diverse Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

684 81	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	25.200	100.000
			0	50.000	50.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			50.000		50.000
2017				50.000	50.000
2018					
2019 ff.					
Summen			50.000	50.000	100.000

685 81	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

686 81	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81			0	25.200	100.000
				50.000	50.000

83 Zuschüsse zur Kofinanzierung des ESF - Freiwilliges Ökologisches Jahr

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 15 14 Titel 231 83.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 14 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Der Zeitraum eines Freiwilligen Ökologischen Jahres erstreckt sich jeweils vom 01. September des laufenden Jahres bis zum 31. August des Folgejahres.

Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Kapitel 1502 Titelgruppe 69 verwiesen.

Die EU-Mittel sind bei Kapitel 1317 Titel 684 65 veranschlagt.

684 83	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	40.800	122.400
			0	122.400	122.400

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			122.400		122.400
2017				122.400	122.400
2018					
2019 ff.					
Summen			122.400	122.400	244.800

Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0	40.800	122.400
		122.400	122.400

84 Schlüsselprojekte der interregionalen Zusammenarbeit

Übertragbar

** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten aller Titel der Titelgruppe eingegangen werden.

Erläuterungen:

Kofinanzierung von Schlüsselprojekten der interregionalen Zusammenarbeit außerhalb der EU-Fonds EFRE, ESF und ELER, insbesondere in den Politikfeldern Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Ressourceneffizienz und -schonung, Kreislaufwirtschaft.

Es werden Projekte kofinanziert, die in der Regel auf der Grundlage von EU-Ausschreibungen initiiert werden. Die finanzielle Beteiligung der Europäischen Union ist je nach Ausschreibungsprogramm unterschiedlich.

633 84	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

682 84	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

15 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Umwelt -
15 14 Kofinanzierungen zur EU-Förderperiode 2014 bis 2020

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016

Angaben in EUR

683 84	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

684 84	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	75.000	75.000
			0	50.000	50.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2013 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2014 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2015 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2015					
2016			50.000		50.000
2017				50.000	50.000
2018					
2019 ff.					
Summen			50.000	50.000	100.000

685 84	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0

Erläuterungen:
 Vorsorglich Leertitel.

Nachrichtlich: Summe TGr. 84			0	75.000	75.000
				50.000	50.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
			Ist 2013	VE 2015	VE 2016
Angaben in EUR					

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		0	1.666.700
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	40.800	122.400
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	126.100	840.000	6.582.500
Gesamteinnahme		126.100	880.800	8.371.600

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	14.600
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst		0	0
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	549.300	3.049.100
			3.155.700	3.489.100
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	210.100	2.400.000	12.345.900
			12.345.900	11.228.800
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
Gesamtausgabe		210.100	2.949.300	15.409.600
Gesamtsumme der VE			15.501.600	14.717.900
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-84.000	-2.068.500	-7.038.000

Stellenpläne Stellenübersichten

Kap. 15 01 Ministerium
Kap. 15 02 Allgemeine Bewilligungen
Kap. 15 03 Landesbetriebe, Anstalten des öffentlichen Rechts
Kap. 15 04 Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Kap. 15 09 Umwelt- und Naturschutzverwaltung
Kap. 15 10 Nationalpark Harz
Stellenübersicht 2015
Stellenübersicht 2016
Stellenübersicht TGr. 96 2015
Stellenübersicht TGr. 96 2016
Stellenübersicht übrige TGr. 2015
Stellenübersicht übrige TGr. 2016
Stellenübersicht TGr. 89 2015
Stellenübersicht TGr. 89 2016

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B9	Staatssekretär/-in	1	1	1
B6	Ministerialdirigent/-in	1	1	1
B5	Ministerialdirigent/-in	5	5	5
B3	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	1	1	1
B2	Ministerialrat/-rätin	26	26	26
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Ministerialrat/-rätin	20	20	20
A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Forstdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in	45	44	44
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin	27	28	28
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin	1	1	1
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin	6	6	6
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	51	51	51
A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin	53	53	53
A12	Berg-, Vermessungs-, Regierungsamtsrat/-rätin, Technische/r Amtsrat/-rätin	1	1	1
A11	Regierungsamtmann/-frau, Landwirtschaftsamtmann/-frau, Forstamtmann/-frau, Vermessungsamtmann/-frau	14	14	14
A10	Regierungsoberinspektor/-in	1	1	1
A9 L2.1	Regierungsinspektor/-in, Landwirtschaftsinspektor/-in	1	1	1
A9 L1.2	Regierungsamtsinspektor/-in	4 2)	4 2)	4
Summe :		258	258	258

LEERSTELLEN**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER***Bes. Gruppe*

A16	Ministerialrat/-rätin	1	1	1
A13 L2.1	Regierungsoberamtsrat/-rätin	0	1	1

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin	1	0	0
Summe [Leerstellen]:		2	2	2

2) 2 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	A15				1*								-1	Umsetzung nach 422 96 im Tausch mit Stelle E 15/422 96
2	A14			1*									+1	Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel/ Tausch mit Stelle E 15/428 01
Ohne TG 96													0	
TG 96													0	
LEERSTELLEN														
3	A13 L2.1	1											+1	
4	A12		1										-1	Einsparung
Leerstellen		1	1										0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
422 05				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A14	Veterinäröberrat/-rätin	0	1	2
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin	0	0	0
Summe :		0	1	2

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	A14							1					+1	Neu Hebung von A 13 L2.2 nach A 14
2	A13 L2.2			1									0	Umsetzung von 1501 / 422 41
3									1					Neu Hebung von A 13 L2.2 nach A 14
Ohne TG 96				1				1	1				+1	
TG 96													0	
Veränderungen in 2016														
4	A14							1					+1	Neu Hebung von A 13 L2.2 nach A 14
5	A13 L2.2			1									0	Umsetzung von 1501 / 422 41
6									1					Neu Hebung von A 13 L2.2 nach A 14
Ohne TG 96				1				1	1				+1	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
422 41				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A13 L2.2	Forstreferendar/-in	4	2	2
A13 L2.2	Landwirtschaftsreferendar/-in	3	4	4
A13 L2.2	Veterinärreferendar/-in	3	0	0
A13 L2.2	Umwelt-/Baureferendar/-in	4	4	4
A10	Techn. Inspektorenanwärter/-in	5	6	6
A9 L2.1	Forstanwärter/-in	8	8	8
A9 L2.1	Landwirtschaftsanwärter/-in	4	6	5
Summe :		31	30	29

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen	
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Veränderungen in 2015															
1	A13 L2.2										1		-2	Anpassung an Bedarf	
2											1			Anpassung an Bedarf	
3	A13 L2.2					1							+1	Anpassung an Bedarf	
4	A13 L2.2				1								-3	Umsetzung nach 1501 / 422 05	
5							1							Anpassung an Bedarf	
6											1			vorübergehende Anpassung an Bedarf	
7	A10									1			+1	Anpassung an Bedarf	
8	A9 L2.1									1			+2	Anpassung an Bedarf	
9										1				vorübergehende Anpassung an Bedarf	
Ohne TG 96					1	1	1				3	3		-1	
TG 96														0	
Veränderungen in 2016															
10	A13 L2.2				1									0	Umsetzung nach 1501 / 422 05
11								1							Anpassung an Bedarf
12	A9 L2.1									1				-1	Anpassung an Bedarf
Ohne TG 96					1			1	1					-1	
TG 96														0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
428 01				
	<i>EntgeltGruppe</i>			
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 15	Verwaltungsdienst	3	2	2
E 14	Verwaltungsdienst	3	3	3
E 12	Verwaltungsdienst	0	0	0
E 11	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 10	Techn. Verw./Landw. Dienst	2	2	2
E 9	Verwaltungsdienst	5 ³⁾	5 ³⁾	5 ³⁾
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Verwaltungsdienst/ Landwirtschaftlicher Dienst	4	4	4
E 8	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 8	Verwaltungsdienst	6	6	6
E 6	Verwaltungsdienst	11 ⁴⁾	12 ⁴⁾	12 ⁴⁾
E 5	Techn. Verw./Landw. Dienst	0	0	0
E 5	Verwaltungsdienst	1	1	1

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 4	Kraffahrdienst	5	5	5
Summe :		43	43	43

LEERSTELLEN

EntgeltGruppe

E 5	Verwaltungsdienst	0	1	1
Summe [Leerstellen]:		0	1	1

- 3) Die Vorzimmerkraft der/des Ministerin/Ministers und die Vorzimmerkraft der/des Staatssekretärin/ Staatssekretärs erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmer eine außertarifliche Bezahlung auf der Grundlage des Schnellbriefes des MF vom 05.07.2013; Az.:1412-3076/S8.
- 4) Die zweite Vorzimmerkraft der/des Ministerin/Ministers und die Vorzimmerkräfte der/des Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiters erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmer eine außertarifliche Bezahlung auf der Grundlage des Schnellbriefes des MF vom 05.07.2013; Az.:1412-3076/S8.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	E 15			1*									-1	Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel/ Tausch mit Planstelle A 15/ 422 01
2					1*									Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel/ Tausch mit Planstelle A 14/ 422 01
3					1*									Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel/ Tausch mit Stelle E 6/428 96
4	E 6			1*									+1	Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel/ Tausch mit Stelle E 15/428 01
Ohne TG 96													0	
TG 96													0	
LEERSTELLEN														
5	E 5	1											+1	Neu
Leerstellen		1											+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
422 96 (96)				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B2	Ministerialrat/-rätin	1	1	1
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Ministerialrat/-rätin	3	0	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Forstdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in	1	1	1
A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin	6	4	4
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin	2	0	0
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	2	0	0
A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin	5	4	4
A11	Regierungsamtmann/-frau, Landwirtschaftsamtmann/-frau, Forstamtmann/-frau, Vermessungsamtmann/-frau	5	4	4
A10	Regierungsoberinspektor/-in	1	1	1
Summe :		26	15	15

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	B2	am 31.12.2016	Sonstiges Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel	(aus HH 2014)
1 Stelle	A15	am 01.02.2016	Wegfall zum Ende der Legislaturperiode	(aus HH 2015/2016)
4 Stellen	A14	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
4 Stellen	A12	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
4 Stellen	A11	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
1 Stelle	A10	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013	(aus HH 2014)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	A16		1*										-3	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
2					2*									Umsetzung nach 1396/422 75
3	A15			1*									0	Umsetzung nach 422 96 im Tausch mit Stelle E 15/422 96
4					1*									Umsetzung nach 1396/422 75
5	A14				1*								-2	Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel/ Tausch mit Stelle E 15/428 01
6					1*									Umsetzung nach 1396/422 75
7	A13 L2.2		2*										-2	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
8	A13 L2.1				2*								-2	Umsetzung nach 1396/422 75
9	A12				1*								-1	Umsetzung nach 1396/422 75
10	A11				1*								-1	Umsetzung nach 1396/422 75
Ohne TG 96													0	
TG 96													-11	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A15 am 01.02.2016 Wegfall zum Ende der Legislaturperiode (aus HH 2015/2016)

veränderte Vermerke

Planstellen künftig wegfallend:

4 Stellen A14 am 31.12.2016 Sonstiges (aus HH 2014)
 4 Stellen A12 am 31.12.2016 Sonstiges (aus HH 2014)
 4 Stellen A11 am 31.12.2016 Sonstiges (aus HH 2014)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A16 am 01.11.2014 Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013 (aus HH 2014)
 1 Stelle A16 am 01.05.2015 Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013 (aus HH 2014)
 1 Stelle A16 am 31.12.2016 Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel (aus HH 2014)
 1 Stelle A15 am 31.12.2016 Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel (aus HH 2014)
 2 Stellen A13 L2.2 am 01.11.2014 Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013 (aus HH 2014)
 1 Stelle A13 L2.1 am 01.12.2015 Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013 (aus HH 2014)
 1 Stelle A13 L2.1 am 31.12.2016 Umsetzung der Festlegungen PEK 2011 zu Stellenziel i.V.m. Kab.-beschl. vom 26.03.2013 (aus HH 2014)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

	2014	Stellenanzahl	
		2015	2016
428 96 (96)			
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 15 Verwaltungsdienst	3	4	4
E 12 Verwaltungsdienst	2	2	2
E 9 Verwaltungsdienst	2	0	0
E 8 Verwaltungsdienst	1	0	0
E 6 Verwaltungsdienst	5	3	3
E 5 Techn. Verw./Landw. Dienst	2	2	2
Summe :	15	11	11

Stellen künftig wegfallend:

2 Stellen	E 15	am 01.05.2016	Wegfall zum Ende der Legislaturperiode	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 15	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 15	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 12	am 01.05.2016	Wegfall zum Ende der Legislaturperiode	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 12	am 01.11.2016	Umsetzung der Festlegungen zu den Stellenzielen PEK 2016	(aus HH 2015/2016)
3 Stellen	E 6	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	E 15			1*									+1	Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel/ Tausch mit Planstelle A 14/ 422 01
2				1*										Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel/ Tausch mit Stelle E 6/428 96
3					1*									Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel/ Tausch mit Planstelle A 15/ 422 01
4	E 9				2*								-2	Umsetzung nach 1396/428 75
5	E 8		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
6	E 6				1*								-2	Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel/ Tausch mit Stelle E 15/428 01
7					1*									Umsetzung nach 1396/428 75
Ohne TG 96													0	
TG 96													-4	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 15	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 15	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenziel	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 12	am 01.11.2016	Umsetzung der Festlegungen zu den Stellenzielen PEK 2016	(aus HH 2015/2016)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

2 Stellen	E 15	am 01.05.2016	Wegfall zum Ende der Legislaturperiode	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 12	am 01.05.2016	Wegfall zum Ende der Legislaturperiode	(aus HH 2014)
3 Stellen	E 6	am 31.12.2016	Sonstiges	(aus HH 2014)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 9	am 01.02.2015	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2011	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 9	am 01.05.2016	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2011	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 8	am 01.04.2014	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2011	(aus HH 2014)
1 Stelle	E 6	am 01.02.2015	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2011	(aus HH 2014)

15 02 Allgemeine Bewilligungen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
429 67	(67)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 11	Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	1	1
Summe :		1	1	1

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
427 74	(74)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 13	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	1	1
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	1	1	1
Summe :		2	2	2

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
429 81	(81)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 13	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst	3	3	3
E 12	Wiss. Dienst, Verwaltungsdienst, Technischer Dienst	2	2	2
E 11	Techn.-/Verwaltungsdienst	3	3	3
E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst	11	11	11
E 9	Techn.-/Verwaltungsdienst	16	16	16
E 6	Verw. Dienst/Techn. Dienst	5	5	5
Summe :		40	40	40

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
422 82	(82)			
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	1	1	1

15 02 Allgemeine Bewilligungen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A14	Regierungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin, Chemieoberrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin	1	1	1
Summe :		2	2	2

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
429 82	(82)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15	Wiss. Dienst/ Verw. Dienst/ Techn. Dienst	0	1	1
E 14	Verwaltungsdienst/wissenschaftl. Dienst, Techn.-/ Verwaltungsdienst	2	1	1
E 13	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst	2	2	2
E 11	Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	1	1
Summe :		5	5	5

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	E 15							1					+1	Arbeitsplatzbewertung
2	E 14								1				-1	Arbeitsplatzbewertung
Ohne TG 96								1	1				0	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
428 84	(84)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15	Wiss. Dienst/ Verw. Dienst/ Techn. Dienst	1	1	1
E 14	Wiss. Dienst/ Verw. Dienst/ Techn. Dienst	2	2	2
E 11	Techn.-/Verwaltungsdienst	5	5	5
E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst	6	6	6
E 5	Verwaltungsdienst	1	1	1
Summe :		15	15	15

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
422 89 (89)				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B3	Direktor/-in des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft	1	1	1
AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Leitende/r Regierungsdirektor/-in, Leitende/r Veterinärdirektor/-in, Leitende/r Landwirtschafts direktor/-in	1	1	1
A16	Leitende/r Regierungsdirektor/-in, Leitende/r Chemiedirektor/-in	3	3	3
A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	5	5	5
A14	Oberregierungsrat/-rätin	2	2	2
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin	1	1	1
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	1	1	1
A11	Regierungsamtmann/-frau	1	1	1
Summe :		15	15	15

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle A16 in A15 Übernahme des ku-Vermerkes aus 1503 / 422 01 (aus HH 2012/2013)

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
428 89 (89)				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15	Techn.-/Verwaltungsdienst	1	1	1
E 14	Techn.-/Verwaltungsdienst	28	28	28
E 13	Techn.-/Verwaltungsdienst	24	24	24
E 12	Techn.-/Verwaltungsdienst	2	2	2
E 11	Techn.-/Verwaltungsdienst	73	73	73
E 10	Techn.-/Verwaltungsdienst	16	16	16
E 9	Techn.-/Verwaltungsdienst	37	37	37
E 8	Techn.-/Verwaltungsdienst	28	28	28
E 7	Sonstige Dienste	2	2	2
E 6	Techn.-/Verwaltungsdienst, Sonstige Dienste	63	63	63
E 5	Techn.-/Verwaltungsdienst	74	74	74
Summe :		348	348	348

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
428 96	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 5	Techn.-/Verwaltungsdienst	76 ¹⁾	75	75
Summe :		76	75	75

1) Eine Stelle steht nur mit 0,5 VbE zur Verfügung.

Stellen künftig wegfallend:

31 Stellen	E 5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2014)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Wegfall im Rahmen der Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
41 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Die Erreichung des Stellenzieles 2016 steht unter dem Vorbehalt der Umsetzung von aufgabekritischen Vorschlägen. Ressortinterne Verschiebungen bei der Umsetzung der einzeln ausgewiesenen Stellenziele des PEK sind möglich.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	E 5		1*										-1	Vollzug kw-Vermerk (TG 96)
Ohne TG 96													0	
TG 96													-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

31 Stellen	E 5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegungen zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2014)
------------	-----	---------------	--	---------------

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 5	am 31.12.2014	Wegfall im Rahmen der Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
----------	-----	---------------	--------------------------------------	---------------

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B3	Präsident/-in	1	1	1
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in, Leitende(r) Biologiedirektor/-in	5	5	5
A15	Forstdirektor/-in	1	1	1
A15	Regierungsdirektor/-in	18	18	18
A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	2	2	2
A14	Forstoberrat/-rätin	2	2	2
A14	Oberregierungsrat/-rätin	2	2	2
A14	Regierungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin, Chemieoberrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin	2	2	2
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin	1	1	1
A13 L2.2	Studienrat/-rätin	3	3	3
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Forstrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	4	4	4
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	1	1	1
A12	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin	1	1	1
A11	Regierungsamtmann/-frau	2	2	2
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	10	10	10
Summe :		55	55	55

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
428 01				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 14	Verwaltungsdienst	24	24	24
E 13	Verwaltungsdienst	19	19	19
E 12	Verwaltungsdienst	15	15	15
E 11	Verwaltungsdienst	22	22	22
E 10	Verwaltungsdienst	10	10	10
E 9	Verwaltungsdienst	12	12	12
E 8	Verwaltungsdienst	6	6	6

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 6	Verwaltungsdienst	2 ¹⁾	2 ¹⁾	2 ¹⁾
E 5	Verwaltungsdienst	1	1	1
Summe :		112	112	112

LEERSTELLEN

EntgeltGruppe

E 14	Verwaltungsdienst	1	1	1
Summe [Leerstellen]:		1	1	1

- 1) Der Vorzimmerkraft des Leiters der oberen Landesbehörde kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine außertarifliche widerrufliche Zulage auf Grundlage des Schnellbriefes des MF vom 05.07.2013; Az.: 1412-3076/S8 gewährt werden.

422 96 (96)

AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
A14	Regierungsobererrat/-rätin, Veterinärberater/-rätin, Chemieobererrat/-rätin, Landwirtschaftsobererrat/-rätin, Oberregierungsrat/-rätin	2	2	2
Summe :		2	2	2

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A14	am 01.02.2016	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
1 Stelle	A14	am 31.12.2019	Aufgabenkritik	(aus HH 2014)

428 96 (96)

EntgeltGruppe

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
E 11	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 8	Verwaltungsdienst	15	15	15
E 6	Sonstige Dienste	1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	20	20	20
E 5	Verwaltungsdienst	4	4	4
Summe :		41	40	40

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle	E 8	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)
----------	-----	---------------	---	--------------------

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen
--

14 Stellen	E 8	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
17 Stellen	E 6	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
3 Stellen	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Die Erreichung des Stellenzieles 2016 steht unter dem Vorbehalt der Umsetzung von aufgabekritischen Vorschlägen. Ressortinterne Verschiebungen bei der Umsetzung der einzeln ausgewiesenen Stellenziele des PEK sind möglich.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	E 11				1*								-1	Umsetzung nach 1396/428 75
Ohne TG 96													0	
TG 96													-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 8	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)

veränderte Vermerke*Stellen künftig wegfallend:*

14 Stellen	E 8	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
17 Stellen	E 6	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
3 Stellen	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 11	am 01.10.2017	Wegfall im Rahmen der Aufgabenkritik	(aus HH 2014)
----------	------	---------------	--------------------------------------	---------------

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
422 01				
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in	5	5	5
A15	Regierungsdirektor/-in	9	9	9
A15	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in	1	1	1
A14	Forstoberrat/-rätin	2	1	1
A14	Oberregierungsrat/-rätin	30	30	30
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin	17	17	17
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	8	8	8
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	23	23	23
A12	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin	0	2	2
A11	Regierungsamtmann/-frau	21	21	21
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	3	3	3
A10	Regierungsoberinspektor/-in	5	5	5
A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	6	4	4
Summe :		130	129	129

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	A14				1*								-1	Umsetzung nach 0980 / 422 96
2	A12							2					+2	Neu Hebung von A 10 nach A 12
3	A10									2			-2	Neu Hebung von A 10 nach A 12
Ohne TG 96								2	2				0	
TG 96					1*								-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
428 01				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15	Verwaltungsdienst	2	2	2
E 13	Verwaltungsdienst	21	21	21
E 11	Verwaltungsdienst	66	66	66

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 10	Verwaltungsdienst	8	8	8
E 10	Verwaltungsdienst; Forstwirtschaftlicher Dienst	7	7	7
E 9	Verwaltungsdienst	5	6	6
E 5	Verwaltungsdienst	1	1	1
Summe :		110	111	111

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	E 9			1*									+1	Umsetzung von 1509 / 428 96
Ohne TG 96													0	
TG 96													+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
428 82	(82)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 6	Verw. Dienst/Techn. Dienst	4	4	4
E 5	Sonstige Dienste	5	5	5
E 5	Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	1	1
Summe :		10	10	10

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
428 83	(83)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 11	Verwaltungsdienst/Techn. Dienst	1	1	1
E 9	Verwaltungsdienst/Technischer Dienst	3	3	3
E 6	Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	1	1
E 5	Verw. Dienst/Techn. Dienst	24	24	24
Summe :		29	29	29

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
428 84	(84)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 6	Verw. Dienst/Techn. Dienst	1	1	1
E 5	Sonstige Dienste	5	5	5
E 5	Verw. Dienst/Techn. Dienst	5	5	5
Summe :		11	11	11

LEERSTELLEN

EntgeltGruppe

E 5	Sonstige Dienste	0	1	1
Summe [Leerstellen]:		0	1	1

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
LEERSTELLEN														
1	E 5	1											+1	Neu
Leerstellen		1											+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
422 96	(96)			
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1	0	0
Summe :		1	0	0

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	A14				1*								-1	Umsetzung nach 1396/422 75
Ohne TG 96													0	
TG 96													-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A14 am 01.12.2019 Aufgabenwegfall (aus HH 2014)

428 96 (96)

EntgeltGruppe

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
E 10	Verwaltungsdienst	10	10	10
E 9	Verwaltungsdienst	9	8	8
E 8	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	16	16	16
E 5	Sonstige Dienste	8	7	7
E 5	Verwaltungsdienst	11	11	11
Summe :		55	53	53

Stellen künftig wegfallend:

2 Stellen E 10 am 31.12.2019 Sonstiges (aus HH 2014)

8 Stellen E 10 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

5 Stellen E 9 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2015/2016)

3 Stellen E 9 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

1 Stelle E 8 am 31.12.2016 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

13 Stellen E 6 am 31.12.2016 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

3 Stellen E 6 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2015/2016)

1 Stelle E 5 am 31.12.2016 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2015/2016)

8 Stellen E 5 am 31.12.2016 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2015/2016)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

6 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)

Aus organisatorischen Gründen war die Einbeziehung von Stellen aus den Titelgruppen 82 bis 84 bei der Vertitelung des Stellenziels 2016 notwendig.

Die Erreichung des Stellenzieles 2016 steht unter dem Vorbehalt der Umsetzung von aufgabekritischen Vorschlägen. Ressortinterne Verschiebungen bei der Umsetzung der einzeln ausgewiesenen Stellenziele des PEK sind möglich.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	E 9				1*								-1	Umsetzung nach 1509 / 428 01
2	E 5				1*								-1	Umsetzung nach 1396/42875
Ohne TG 96													0	
TG 96													-2	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

3 Stellen	E 6	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)
8 Stellen	E 5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

3 Stellen	E 9	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
13 Stellen	E 6	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
6 Stellen	E 5	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2012/2013)
2 Stellen	E 10	am 31.12.2019	Sonstiges	(aus HH 2014)
5 Stellen	E 9	am 31.12.2019	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2016	Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011	(aus HH 2015/2016)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
422 01				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A15	Forstdirektor/-in	2	2	2
A14	Forstoberrat/-rätin	1	1	1
A13 L2.2	Forstrat/-rätin	5	5	5
A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	8	8	8
Summe :		16	16	16

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
428 01				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 9	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	4	4	4
E 5	Verwaltungsdienst	1	3	3
Summe :		6	8	8

Stellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle E 9 in E 6 am 01.12.2016 Neuorganisation (aus HH 2014)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	E 5			2*									+2	Korrektur Stellenumsetzung aus 2014/ Die Umsetzung des Stellenzieles erfolgt über Abbau von Stellen in 428 61.
Ohne TG 96													0	
TG 96													+2	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
428 61 (61)				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 8	Waldarbeiter/-in	5	5	5

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 7	Waldarbeiter/-in	20	20	20
E 6	Waldarbeiter/-in	15	15	15
Summe :		40	40	40

Stellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle E 8 in E 7 am 01.02.2016 Aufgabenabsicherung während Freistellung (aus HH 2014)

		Stellenanzahl		
		2014	2015	2016
428 96	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 5	Verwaltungsdienst	2	0	0
E 5	Waldarbeiter/-in	5	2	2
E 3	Verwaltungsdienst	1	0	0
Summe :		8	2	2

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 5 am 31.12.2019 Sonstiges (aus HH 2015/2016)
 1 Stelle E 5 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-
 beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2014)

Um die Festlegungen des Staatsvertrages nicht zu gefährden ist die Einbeziehung der Stellen 428 61 zur Umsetzung der Stellenziele notwendig.

Die Erreichung des Stellenzieles 2016 steht unter dem Vorbehalt der Umsetzung von aufgabekritischen Vorschlägen. Ressortinterne Verschiebungen bei der Umsetzung der einzeln ausgewiesenen Stellenziele des PEK sind möglich.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2015														
1	E 5			1*									-2	Umsetzung von 1510 / 428 96
2					2*									Korrektur Stellenumsetzung aus 2014/ Die Umsetzung des Stellenzieles erfolgt über Abbau von Stellen in 428 61.
3					1*									Umsetzung nach 1396/428 75
4	E 5				3*								-3	Umsetzung nach 1396/428 75
5	E 3				1*								-1	Hebung nach E 5 wegen Zuordnung Personal zur Tgr. 96
Ohne TG 96													0	
TG 96													-6	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 5 am 31.12.2019 Sonstiges (aus HH 2015/2016)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 5 am 31.12.2019 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2014)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

2 Stellen E 5 am 31.12.2016 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

1 Stelle E 3 am 31.12.2016 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2012/2013)

1 Stelle E 5 am 01.03.2015 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen des PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2014)

2 Stellen E 5 am 31.12.2016 Sonstiges (aus HH 2014)

1 Stelle E 5 am 31.12.2016 Umsetzung der Festlegung zu Stellenzielen des PEK 2009 i.V.m. Kab.-beschluss vom 05.07.2011 (aus HH 2015/2016)

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den übrigen Titelgruppen (ohne TGrn. 89 und 96) 2015

	Einzelpläne									Summe
	1502	1509	1510							
1. Planmäßige Beamte										
Besoldungsordnung A										
A15 L2.2	1									1
A14 L2.2	1									1
Summe	2									2
Summe 2015	2									2
Summe 2014	2									2
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
E 15	2									2
E 14	3									3
E 13	6									6
E 12	2									2
E 11	10	1								11
E 10	17									17
E 9	17	3								20
E 8			5							5
E 7			20							20
E 6	5	6	15							26
E 5	1	40								41
Summe	63	50	40							153
Summe 2015	63	50	40							153
Summe 2014	63	50	40							153
Stellen 2015	65	50	40							155
Stellen 2014	65	50	40							155
Leerstellen:										
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
E 5		1								1
Summe		1								1
Summe 2015		1								1
Summe 2014		0								0
Leerstellen 2015		1								1
Leerstellen 2014		0								0

